

**Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...**

**1773**

Greifswald: zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung, 1773

**<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820699552>**

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 







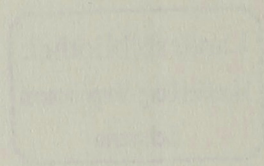
Mbl k 5140 (1773)





Landesbibliothek  
Mecklenburg-Vorpommern  
Schwerin







Herzoglich:  
Mecklenburg-Strelitzischer  
Haus- u. Staats Kalender  
auf das Jahr der Christen 1773.

Darin  
die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung  
gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten,  
und andere nützliche Bemerkungen  
auf den Greifswaldischen Mittags-Zirkel berechnet

von  
Andreas Mayer,

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



Mit Gr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Freyheit.

Greifswald, zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung.



## Auszug des PRIVILEGII.

Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,  
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock  
und Stargard Herr, 2c. 2c.

Nachdem der Beste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor  
auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellet, wie er gemeynet sey, einen  
bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen  
Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu verfertigen, = = = und des-  
halb um gnädigste Concession, solche in Unserm Stargardischen Kreise einzuführen und debitiren  
zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermeldten Professor Mayer die Er-  
laubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen  
Buchführern, Posten und Buchbindern 2c. 2c. so gut ihm möglich abzusetzen und zu distribuiren  
gnäd'gk verstaten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern,  
Bilderkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation  
und anderer willkührlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern  
es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, obbemeldten  
Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Ggr. Recompens  
zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst  
geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter  
Unser e'genhändigen Unterschrift, und Herzogl. Insiegel. Datum Neu-Strelitz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. z. M. mppr.

(L. S.)

A 64/12366





# Das 1773ste Jahr nach unserm Herrn Jesu Christi Geburt ist ein Gemeines Jahr von 365 Tagen.

Man zählet in demselben :

Nach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisii Rechnung	Jahr 5722
Nach der Sündfluth	4066
Nach letzter Zerstörung der Stadt Jerusalem	1703
Nach der Türken Hegira, oder Flucht Mahomets	1186
Nach Anfang des deutschen Kaiserthums	673
Nach der letzten Belagerung Wien von Türken	90
Nach der Victorie beym Schellenberg	69
Nach der Reformation des seligen Lutheri	256
Nach Annehmung des Lutherthums in Mecklenburg	250
Nach Uebergebung der Augspurgischen Confession, an Kaiser Carl V.	243

Nach Aufrihtung der Universität Rostock	354
Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	72
Nach der Regierung Josephi II. Röm. Kaisers	7
Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Strelitz, Adolph Friedrich IV.	35
Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	21
Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Schwerin, Friedrich	56
Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	18
Nach Anfang des Julianischen Calenders	1818
Gregorianischen	191
Verbesserten	74
Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	333

Man zählet ferner :

Von Constantini Magni des ersten Christlichen Kayfers Bekehrung zum Christlichen Glauben	1459
Von Anfang der Monarchien :	
Der Babilonier	3946
Der Perser	2210
Der Griechen	2100
Der Römer	1824
Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Oesterreich	333
Von Anfang der Königreiche :	
Schweden	3988
Spanien	3941
Dännemark	2848
England	2833
Frankreich	1255
Saracenen	1182
Ungarn	1171
Pohlen	771
Böhmen	683
Preussen	73
Von Anfang der Moscovitischen Regierung	908
Von Anfang der Türkischen Regierung	473
Von Stiftung der Churfürsten im Röm. Reich	761
Von Anrichtung des Kayserl. Cammer-Gerichts zu Speyer	278
Von Verlegung desselben nach Wehlar	84
Von Erwählung Pabst Clemens XIV.	4

Von der Regierung des Kaisers und der Könige :	
Josephi des II. Römischen Kaisers	7
Kaiserin Maria Theresia in Ungarn und Böhmen	32
Ludwig des XV. in Frankreich	58
Joseph Immanuel in Portugal	23
Gustavi in Schweden	2
Christians des VII. in Dännemark	7
Friderici in Preussen	32
Georgii des III. in England	14
Caroli des III. in Spanien	15
Stanislai Augusti in Polen	8
Ferdinandi der III. in Sicilien und Neapel	15
Von der Regierung der jetzigen Churfürsten :	
Caroli Maximiliani Josephi zu Bayern	28
Emmerici Josephi zu Maynz	10
Clemens Wenceslai zu Trier	5
Maximilian Friedrichs zu Cöln	13
Caroli Philippi Theodori zu Pfalz	30
Friderici Augusti zu Sachsen	9
Friderici zu Brandenburg	32
Georgii des III. zu Hannover	14

Man zählet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender :

7	Die güldene Zahl	7
18	Der Sonnen-Circul	18
6	Der Römer Zins-Zahl	6
VI	Die Epacten	XVII
C.	Sonntags-Buchstaben	F.
9 Wochen	zwischen Weihnachten und Fastnacht	7 Wochen
7 April	Der östliche Vollmond	30 März
11 April	Das heilige Oster-Fest	31 März



## Gebrauch der jedem Monath beygefüigten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere besteht, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht liegt; zweytens, wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Aequator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstände von der Sonne, so scheint sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstand, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Aequatoris einen Winkel von 23 und einem halben Grad machet, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Aequators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche 3. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Aequator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaasse nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Aequator, fortbewegete, so, daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung ist nun das Maas der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt: also ist 3. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeigt. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bey Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung beygefüget worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandelt, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgeheth, so darf man nur den Tag im Calendar aufschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation unter ihrer Beyschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder, als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, geht aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahiret wird, die wahre Zeit der mittlern vor springet. Weil sich die Equation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Equation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so lehret man blos die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Circul auf 12 richten, an welchem Tage man will. 3. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun frage sichs, wie viel sieben folgenden wahren Mittag weissen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit bewegt, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittel-Punkt der Sonne in dem Mittag stehet. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittlern Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich beweget hätte, als wenn 3. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellet worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23sten bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem grössern abgezogen, der Ueberrest zeigt alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weissen wird.

Erklä-



# Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Widder	V	♈	Waage	♎	♎
Stier	♉	♉	Scorpion	m	♏
Zwilling	♊	♊	Schütze	♐	♐
Krebs	♋	♋	Steinbock	♑	♑
Löwe	♌	♌	Wassermann	♒	♒
Jungfrau	♍	♍	Fische	X	♓

Die beiden Streifen am Himmel, worin sich diese Ge-  
stirne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Si-  
gnifer) genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der  
scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen  
die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu be-  
schreiten scheint, wird in zwölf gleiche Theile, getheilet,  
und diese Theile haben ihren Nahmen von den vornehm-  
sten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden,  
und die zwölf himmlische Zeichen genant werden. Man  
fängt an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-  
jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes  
dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu  
60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

## Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♂ Mars, sind superiores,  
obere. ♀ Venus, ☿ Mercurius sind inferiores,  
oder untere.

Die ☉ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre  
Stelle gehöret unsere Erde, welche ihre Bahn in  
Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☾ Mond ist  
kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Neben-  
planet unserer Erde. Eben so hat ♃ Jupiter vier,  
und ♄ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber  
blos durch gute Ferngläser sehen kann.

## Die Aspecten:

♌ **Conjunctio**, Zusammenkunft, ist, wann zwey  
Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und  
Grade, Minuten, u. s. w. des Thierkreises stehen,  
und wann sie der Breite nach auch nicht merklich  
von einander unterschieden sind, und manchmal  
einander sogar zu bedecken scheinen. ☉ ☿ u. ☉ ♀  
ist bald superior, da ☿ oder ♀ über der Sonne ste-  
hen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen,  
und wenn ihre Breite nicht groß ist, durch die Son-  
ne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

♌ **Oppositio**, Gegenschein, wann sie einander ge-  
genüber, d. i. 180 Grad, oder um den halben  
Thierkreis von einander stehen. Woben zu mer-  
ken, daß blos die obern Planeten, ♄, ♃, ♀, nebst  
dem Mond, mit der Sonne in Opposition kom-  
men können, niemals aber ☿ und ☿.

\* **Sextilis**, Gesichterchein, ist, wenn zwey Pla-  
neten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder  
um zwey Zeichen, von einander stehen.

☐ **Quadratus**, Gevierterchein, wann sie um den  
vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zei-  
chen, von einander stehen.

△ **Trigonus**, Gedritterschein, wann sie um den  
dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zei-  
chen, von einander stehen.

☾ **Neumond**, ist die Zusammenkunft ☉ und ☾.

☾ **Erste Viertel**, ist der Gevierterchein der ☉ und  
☾ nach der Conjunction.

☾ **Vollmond**, (roth gedruckt) ist die Oppositio  
oder Gegenschein der ☉ und ☾.

☾ **Letzte Viertel**, (roth gedruckt) ist der Gevierter-  
schein der ☉ und ☾ nach der Opposition.

Nota: Wo nach dem Zeichen eines Aspects nur  
das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist,  
so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond  
mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect stehet.

☿. ☉. ♀. ☿. ☉. ☿. bedeutet ☿☉, ☿☉☉. Die roth  
gedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunft oder den  
Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond, an.

## Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. **Elongatio maxima**, gehet blos  
die untern Planeten ☿ und ♀ an; bedeutet, daß sie  
uns am meisten von der Sonne entfernt scheinen.

D. oder Dir. d. i. **Directus**, Rechtgänglich, wird  
ein Planet genant, wenn er sich nach der Ordnung  
der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in 8, aus  
8 in II, u. s. w. bewege.

R. oder Retr. d. i. **Retrogradus**, Rückgängig,  
nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ord-  
nung, und also rückwärts zu gehen scheint. Zwischen  
der Direction und Retrogradation scheint der Pla-  
net eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn  
heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleich-  
heiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol,  
als die andern Planeten, um die Sonne bewege.

Vm. heißt Vormittag.

Nm. Nachmittag.

N. Nachts. Fr. fr. Frühe

3. Zeichen. Gr. Grad

St. st. Stunden.

U 3

M. m. ist Minuten.

S. Secunden.

A. u. U. Auf- u. Untergang

U. Uhr. B. Viertel.

El. heißt Tageslänge.

Beimer-



## Bemerkung der Vier Jahrs-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20 März, um 7 Uhr 48 Minuten früh, da die Sonne in den ♈, Widder tritt, und ist alsdenn Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21 Junius, um 6 Uhr 28 Minuten früh, da die Sonne in den ♋, Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 22sten September, um 8 Uhr 0 Minuten Abends, mit dem Eintritt der Sonne in die ♎, Waage, und ist abermals Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 20sten December, um 12 Uhr 22 Minuten Mittags, da die Sonne in den ♏, Steinbock tritt, dieser ist alsdenn der kürzeste Tag.

---

## Von den Sonn- und Mond-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahr Vier Finsternissen, nemlich Zwey an der Sonne und Zwey an dem Monde.

Die Erste Sonnen-Finsterniß ist den 23 März beyhm Aufgang der Sonne zu sehen, zu welcher Zeit die größte Verfinsterung von beynähe 8 Zoll eintrifft, das Ende derselben oder der scheinbare Austritt der Mond-Scheibe aus der Sonne um 7 Uhr 3 Minuten.

Die Zwote ist den 16 December Nachmittags, allein nur in dem mittäglichen America und andern südlichen Ländern sichtbar.

Die Erste Mond-Finsterniß ist den 7 April in den Frühstunden, zu welcher Zeit der Mond sich bereits unter dem Horizont befindet.

Die Zwote ist den 30 September. Der Anfang ist um 5 Uhr 26 Minuten, allein über unsern Horizont noch unsichtbar. Die größte Finsterniß von  $7\frac{3}{4}$  Zoll ist um 6 Uhr 54 Min. Das Ende um 8 Uhr 22 Minuten.

---

## Die ordentlichen Vier Buß- und Bet-Tage sind :

Der Erste am Freytage nach Invocavit. Ist der 5te März.

Der Zweyte am Freytage nach 1 post Trinitatis. Ist der 18te Junius.

Der Dritte am Freytage in der Quatember-Woche vor Michael. Ist der 17te September.

Der Vierte am Freytage vor den 1 Advent. Ist der 26ste November.

---

Reductio



## Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Oerter.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden  $53^{\circ} 22' 45''$ .  
Der Abstand des Strelitzischen Meridians von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad  
durch das Observatorium in Paris gehet, ist  $31^{\circ} 13' 45''$ .

Oerter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von  
der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St.Min.Sec.	
Amsterdam	34 19	Kiel
Altort	9 13	Leipzig
Augsburg	10 25	Lissabon
Basel	23 55	London
Bergen in Norwegen	25 34	Madrid
Berlin	26	Magdeburg
Brandenburg	34	Märburg
Braunschweig	10 25	Mayland
Bremen	21 56	Mürnberg
Cadir	18 43	Padua
Cassel	16 55	Paris
Eleve	28 50	Regensburg
Coln am Rhein	25 55	Rom
Copenhagen	3 14	Rostock
Emdden	16 32	Stade
Erfurt	9 46	Strassburg
Frankfurt am Mayn	19 55	Turin
Halle	7 50	Uranienburg
Hamburg	13 59	Venedig
Hannover	14 56	Wismar
Helmstädt	11 10	Wittenberg in Sachsen

Oerter, die von Strelitz gegen  
Osten liegen, müssen zu der Stre-  
litzischen Zeit folgendes  
hinzusetzen:

	St.Min.Sec.
Archangel in Rußland	41 25
Breslau	14 15
Danzig	29 49
Dresden	1 9
Frankfurt an der Oder	2 45
Greifswald	30
Königsberg in Preussen	32 15
St. Petersburg	7 5
Prag	4 45
Riga	44 39
Stargard	6 31
Stettin	4 35
Stockholm	19 3
Stralsund	16 45
Upsal	32 5
Warschau	13 25
Wien	

## Tabelle vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Are.	Gröfste Weite von der ☉	Kleinste Weite von der ☉
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	10274	6754
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

Die Sonne stehet in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Are beynah  
innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationibus der Sonnenflecken geschlossen hat. Es stehet auch die  
Are der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicht um 7 und ein halb Grad  
von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so  
darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb  
29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Are aber innerhalb 27 Tagen. Seine gröfste Weite von der Erde  
ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiters-Mon- den um den Jupiter.	Ihre Weite von des- sen Mittelpunk.	Umlauf der 5 Saturnus Monden um den Saturn.	Ihre Weite von desselb Mittelpunk.
1 1 Z. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1 5 667	1 1 Z. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 10
2 3 Z. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2 9 017	2 2 Z. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 7 Z. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3 14 384	3 4 Z. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 16 Z. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4 25 299	4 15 Z. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 79 Z. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 35



I.	1773.	☉ Lauf	☾ Lauf	☾ Mondenwechsel, Zusam-	☾ Lauf	1772.	☉ Aufg	☉ Unt.
Monat.	Verbesserte JANUARIUS	in Gr. m.	3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	u. u. u. B.	Julianischer DECEMBER	ft. m.	ft. m.
Freitag	1 <b>Neu Jahr</b>	11.28	☾ 17	☐ ☿ unbeständige Wit-	Unt. fr	21 <b>Epom Apost</b>	8.18	3.42
Sonnab.	2 Abel, Seth	12.30	☾ 29	☐ ☿ *4 terung,	2. 1	22 Beata	8.17	3.43
1 woche.	Sonnt. n. Neuj.	Evang. Von der Taufe Christi, Matth. 3, 13-17.				4 Adventus.	21.7 ft. 26 m	
Sonntag	3 Enoch	13.31	☾ 11	☐ ☿ ☐ ☿ ☐ ☿	3. 1	23 Victoria	8.16	3.44
Montag	4 Methusalah	14.32	☾ 23	☐ ☿ ☐ ☿ stürmisch,	4. 1	24 <b>Adem Eva</b>	8.15	3.45
Dienstag	5 Simeon	15.33	☾ 5	☐ ☿ ☐ ☿ *3 ☿	5. 1	25 <b>H. Christfest</b>	8.14	3.46
Mittw.	6 <b>Heil. 3 Kön.</b>	16.34	☾ 18	☐ ☿ ungestühmes Wetter,	6. 1	26 <b>Stephanus</b>	8.13	3.47
Doñerst.	7 Julianus	17.35	☾ 0	☐ ☿ <b>Mars</b> ☐ ☿	7. 0	27 <b>Joh. Evang</b>	8.11	3.49
Freitag	8 Erhard	18.37	☾ 13	☐ ☿ 10 Uhr 1 min.	Auf. u	28 <b>Kinderdag</b>	8.10	3.50
Sonnab.	9 Beatus	19.38	☾ 27	☐ ☿ ☐ ☿ *3 ☿	5. 1	29 Noah	8. 9	3.51
2 woche.	1 post Epiphan.	Evangel. Jesus lehret im Tempel, Luc. 2, 41-52.				Sonnt. n. Weihn.	21.7 ft. 42 m	
Sonntag	10 Paul Einsid	20.39	☾ 10	☐ ☿ kalte Luft, Schnee,	6. 1	30 David	8. 8	3.52
Montag	11 Hyginus	21.40	☾ 24	☐ ☿ scharfer Frost,	7. 2	31 Sylvester	8. 7	3.53
Dienstag	12 Reinhold	22.41	☾ 8	☐ ☿ ☐ ☿ sehr kalt,	8. 3	1 <b>Neu Jahr</b>	8. 6	3.54
Mittw.	13 Hilarius	23.42	☾ 22	☐ ☿ *3 veränderlich,	10. 0	2 Abel Seth	8. 5	3.55
Doñerst.	14 Felix	24.43	☾ 6	☐ ☿ ☐ ☿ trübe Luft,	11. 1	3 Enoch	8. 4	3.56
Freitag	15 Maurus	25.44	☾ 20	☐ ☿ 11.22 m. Nachts	12. 2	4 Methus.	8. 3	3.57
Sonnab.	16 Marcellus	26.46	☾ 4	☐ ☿ ☐ ☿ *3 ☿	Auf. fr	5 Simeon	8. 2	3.58
3 woche.	2 post Epiphan.	Wunder bey der Hochzeit zu Cana, Joh. 2, 1-11.				Epiphanias.	21.7 ft. 56 m	
Sonntag	17 <b>Antonius</b>	27.47	☾ 18	*☉ ☐ ☿ heiter, kla-	3. 0	6 <b>H. 3 Kön.</b>	8. 0	4. 0
Montag	18 Prisca	28.48	☾ 2	☐ ☿ ☐ ☿ rer Himmel,	4. 1	7 Julianus	7.59	4. 1
Dienstag	19 Sara	29.49	☾ 16	☐ ☿ ☐ ☿ Frostwetter,	5. 1	8 Erhard	7.58	4. 2
Mittw.	20 <b>Job. Seb.</b>	30.50	☾ 0	☐ ☿ *4 ☐ ☿ klare	6. 1	9 Beatus	7.56	4. 4
Doñerst.	21 Agneta	1.51	☾ 14	☐ ☿ ☐ ☿ und helle Wolken,	7. 1	10 Paul Einsid	7.55	4. 5
Freitag	22 Vincentius	2.52	☾ 28	☐ ☿ 10.30 m. Nachts	Unt. u	11 Hyginus	7.54	4. 6
Sonnab.	23 Emerentia	3.51	☾ 11	☐ ☿ ☐ ☿ in 2.30 m. Nachts	5. 1	12 Reinhold	7.52	4. 8
4 woche.	3 post Epiphan.	Vom Hauptmann zu Capernaum, Matth. 8, 1-13.				1 post Epiphan.	21.8 ft. 16 m	
Sonntag	24 Timotheus	4.54	☾ 24	☐ ☿ kalt und unbeständig,	6. 2	13 Hilarius	7.51	4. 9
Montag	25 <b>Paul. Vef.</b>	5.55	☾ 7	☐ ☿ ☐ ☿ *3 ☿	7. 2	14 Felix	7.49	4.11
Dienstag	26 Polycarpus	6.56	☾ 29	☐ ☿ ☐ ☿ veränderlich	8. 2	15 Maurus	7.48	4.12
Mittw.	27 Chrysostom	7.57	☾ 1	*☉ ☐ ☿ ☐ ☿ trübe,	9. 3	16 Marcellus	7.46	4.14
Doñerst.	28 <b>Carolus</b>	8.58	☾ 13	☐ ☿ max. el. 8 matut. ☐ ☿	10. 3	17 <b>Antonius</b>	7.44	4.16
Freitag	29 Samuel	9.59	☾ 25	☐ ☿ ☐ ☿ (☐ ☿ *4 ☐ ☿	11. 3	18 Prisca	7.42	4.18
Sonnab.	30 Adelgunda	10.59	☾ 7	☐ ☿ 9 U. 1 min. Abends	Unt. fr	19 Sara	7.40	4.20
5 woche.	4 post Epiphan.	Ev. Christus bedräuet den Wind, Matt 8, 23-27.				2 post Epiphan.	21.8 ft. 40 m	
Sonntag	31 Virgilius	12. 0	☾ 19	☐ ☿ ☐ ☿ ☐ ☿	1. 3	20 <b>Job. Seb.</b>	7.38	4.22

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 8ten, um 10 Uhr 31 Minuten Nachts.  
 Das letzte Viertel ist den 15ten, um 11 Uhr 22 Minuten Nachts.  
 Der Neumond tritt ein den 22sten, um 10 Uhr 30 Minuten Nachts.  
 Das Erste Viertel erscheint den 30sten, um 9 Uhr 1 Minute Abends.



Von  
den merkwürdigsten Begebenheiten  
dieses Jahrhunderts.

Das gegenwärtige Jahrhundert, ob ihm gleich noch etwas mehr als ein vierter Theil fehlet, ist so reich an den größten Staatsveränderungen, an merkwürdigen Natur-Begebenheiten, an nützlichen Erfindungen und gelehrten Entdeckungen, zugleich aber auch mit sehr beträchtlichen und nicht weniger abentheurlichen Glücksfällen erfüllt, daß, wenn man auch nur dasjenige, was in Europa vorgefallen, mit schnellen Blicken übersiehet, es sowohl in Ansehung ihrer Menge und Wichtigkeit, als auch ohnervarterer Abwechslung, Verwunderung und Erstaunen erwecken muß; sie geben auch die zuverlässigste Anleitung zu Ausichten nach bevorstehenden noch wichtigern Begebenheiten.

Neue Königreiche sind entstanden, verschiedene sind nach Verlöschung der regierenden Familie andern Häusern zu Theil geworden, einige waren ihrem grossen Verfall und fast gänzlichen Umsturz sehr nahe, erholten sich aber fast in eben diesem entscheidenden Augenblick wieder, und stiegen zu ihrer vorigen Höhe. Viele Provinzen haben ihre Beherrscher verändert. Die natürliche Erkenntniß ist mit den beträchtlichsten Entdeckungen bereichert worden, und die Grossen der Welt haben in Unterstützung der hierzu nöthigen zum Theil sehr kostbaren Untersuchungen gleichsam gewetteifert; dieser Wachsthum der Wissenschaften und Ausbreitung der Wahrheit hat dennoch bisher dem Fanaticismo seine Kraft nicht gänzlich benehmen, noch von den abscheulichen Versuchen auf das Leben der Gesalbten des Herrn zurückhalten können.

Es ist nicht zu viel gesagt, wenn man diesen kleinen Zeitraum fruchtbarer an grossen Begebenheiten

Römis- scher JANUAR.	Uhren- Tabell secund.	Tage.	Jenner hat XXXI Tage.	
			Tage.	Anbruch um 6 Uhr. Abschied um 6 Uhr.
CAL. Ja n.	28	1		
IV N.	28	2		
Son.n.Neuj	○	○		
III Jan.	27	3		
Pridie	27	4		
NONÆ	27	5		
VIII	26	6		
VII Idus	25	7		
VI	24	8		
V	23	9		
1 post Epiph.	○	○		
IV Januar.	24	10		
III	23	11		
Pridie	23	12		
IDUS	22	13		
XIX	21	14		
XVIII ante	20	15		
XVII	19	16		
2 post Epiph.	○	○		
XVI	19	17		
XV	18	18		
XIV	18	19		
XIII	17	20		
XII	16	21		
XI	15	22		
X	15	23		
3 post Epiph.	○	○		
IX	14	24		
VIII	13	25		
VII	12	26		
VI	12	27		
V	11	28		
IV	10	29		
III	10	30		
4 post Epiph.	○	○		
Pridie	9	31		

Die Uhr gehet gleichminder als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	h Aufg. Ab. stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.	h Aufg. Ab. stund. min.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.
1	9. 18	8. 20	5. 33	5. 12	4. 43
11	8. 33	7. 48	4. 26	6. 34	U. 6. 54 fr.
21	7. 48	7. 19	4. 19	6. 40	6. 21

B



II.	1773.	Lauf	☾	Monatwechsel, Zusam-	☾	1773.	☉	☉
Monat.	Verbesserte	in	Lauf	menkunft der Planeten	U. u. U.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	<b>FEBRUARIUS</b>	Gr. m.	3. Gr.	und Aspecten.	U. B.	<b>JANUARIUS</b>	st. m.	st. m.
Montag	1 Brigitta	13. 1	☿ 1	☐ 4 dicker und trüber	2. 3	21 Agneta	7.36	4.24
Dienstag	2 <b>Mar. Rein.</b>	14. 2	☿ 13	△ 0 ☐ 5 Himmel,	3. 3	22 Vincentius	7.34	4.26
Mittw.	3 Blasius	15. 3	☿ 26	unangenehmes Wetter,	4. 3	23 Emerentia	7.32	4.28
Donnerst.	4 Veronica	16. 4	☿ 8	* ☐ 4 ☿ 8 stürmi-	5. 2	24 Timotheus	7.30	4.30
Freitag	5 Agatha	17. 4	☿ 30	☿ 8 ☿ 8 sche Luft,	6. 0	25 <b>Pauli Ver.</b>	7.28	4.32
Sonnab.	6 Dorothea	18. 5	☿ 5	☿ 8 ☿ 8 rauß und windig	6. 3	26 Polycarpus	7.27	4.33
6 woche.	Septuagesimæ.	Von Arbeitern im Weinberge, Matth. 20, 1-16.				Septuagesimæ.	Egl. 9 st. 6 m.	
Sonntag	7 Richardus	19. 6	☿ 19	☿ 12 Uhr 27 minut.	Auf. 2	27 Chrysostom	7.25	4.35
Montag	8 Salomon	20. 6	☿ 3	☿ Mittags ☿ 8 4	6. 1	28 <b>Carolus</b>	7.23	4.37
Dienstag	9 Apollonia	21. 7	☿ 17	* ☿ 8 ☿ 8 klare Luft,	7. 3	29 Samuel	7.20	4.40
Mittw.	10 Scholastica	22. 8	☿ 2	☿ 8 ☿ 8 ☿ 8	9. 0	30 Adelgunda	7.18	4.42
Donnerst.	11 Euphrosina	23. 8	☿ 16	☿ ☿ ☿ scharfer	10. 1	31 Vigilius	7.16	4.44
Freitag	12 Eulalia	24. 9	☿ 0	* ☿ 8 ☿ 8 anhaltender	11. 2	1 Brigitta	7.14	4.46
Sonnab.	13 Benignus	25. 10	☿ 15	△ 0 △ 8 * ☿ 8 Frost,	12. 3	2 <b>Mar. Rein.</b>	7.12	4.48
7 woche.	Sexagesimæ.	Evangel. Von piererley Acker, Luc. 8, 4-15.				Sexagesimæ.	Egl. 9 st. 36 m.	
Sonntag	14 <b>Valentinus</b>	26. 10	☿ 29	☿ 7 Uhr 24 min. früh	Auf. fr	3 Blasius	7.10	4.50
Montag	15 Faustinus	27. 11	☿ 13	☿ ☿ ☿ (8 4	3. 1	4 Veronica	7. 8	4.52
Dienstag	16 Juliana	28. 11	☿ 26	* in ☿ veränderlich,	4. 1	5 Agatha	7. 6	4.54
Mittw.	17 Alexander	29. 12	☿ 10	△ 8 * ☿ 8 trübe Luft,	5. 0	6 Dorothea	7. 4	4.56
Donnerst.	18 Concordia	☿ 12	☿ 24	* ☿ 8 ☿ 8 Schneewol-	5. 3	7 Richardus	7. 2	4.58
Freitag	19 Sim. Apost.	1. 12	☿ 7	☿ ☿ ☿ fen, windig,	6. 1	8 Salomon	7. 0	5. 0
Sonnab.	20 Eucharis	2. 13	☿ 20	feuchte Witterung,	7. 0	9 Apollonia	6.58	5. 2
8 woche.	Quinquagesimæ.	Ev. Jesu Leiden; heiler den Blinden, Luc. 18, 31-43.				Quinquagesimæ.	Egl. 10 st. 4 m.	
Sonntag	21 Esaias	3. 13	☿ 2	☿ 1 U. 47 m. Nachm.	Unt. 2	10 Scholastica	6.56	5. 4
Montag	22 <b>Pet. Crust.</b>	4. 13	☿ 15	☿ ☿ ☿ (8 4	6. 2	11 Euphrosina	6.54	5. 6
Dienstag	23 <b>Fastnacht.</b>	5. 14	☿ 27	trübe Luft, Regen mit	7. 2	12 <b>Fastnache</b>	6.52	5. 8
Mittw.	24 <b>Asch. Mitw.</b>	6. 14	☿ 9	<b>Matthias</b> * ☿ Schnee	8. 2	13 <b>Asch. Mitw.</b>	6.50	5.10
Donnerst.	25 Victorinus	7. 14	☿ 21	☿ * ☿ vermengt,	9. 3	14 <b>Valentinus</b>	6.47	5.13
Freitag	26 Claudianus	8. 14	☿ 3	* ☿ 8 ☿ 8 helle Luft,	10. 3	15 Faustinus	6.45	5.15
Sonnab.	27 Leander	9. 15	☿ 15	☿ ☿ * ☿ ☿	11. 3	16 Juliana	6.43	5.17
9 woche.	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi, Matth. 4, 1-11.				Invocavit.	Egl. 10 st. 34 m.	
Sonntag	28 Justus	10. 15	☿ 27	☿ ☿ ☿ Frostwetter,	12. 3	17 Alexander	6.41	5.19

#### Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 7ten, um 12 Uhr 27 Minuten Mittags.

Das Letzte Viertel ist den 14ten, um 7 Uhr 24 Minuten früh.

Der Neumond tritt ein den 21sten, um 1 Uhr 47 Minuten Nachmittags.





halten hält; als eine drey oder vierfach grössere Periode voriger Zeiten.

Der Eintritt dieses Jahrhunderts machte in Deutschland dem langwierigen wegen des Calenders entstandenen Zwiste ein glückliches Ende, und verstopfte zugleich eine Quelle vieler Zerrüttungen, vorzüglich aber ist er durch die von dem Durchl. Churhaus Brandenburg angenommene Königl. Würde bezeichnet; merkwürdig ist es zugleich, daß diese aniso mit so vielen Siegesbeeren durchflochtene preussische Krone, obgleich der Kaiserliche Hof bey Gelegenheit des westphälischen Friedens ganz offenbar die besorgliche Entstellung eines neuen Königreichs an der Ost-See mit aller Macht zu hintertreiben suchte, auch des heischen Widerspruchs des römischen Hofes ohnerachtet, vom Kayser und fast von allen, ja sogar catholischen Regenten sogleich erkannt und geehrt worden. Der Glanz dieser neuen Krone schien einigermassen die in Norden und Süden damals aufsteigende trübe Wolken zu vertheilen, welche sich wegen der bevorstehenden spanischen Thronserledigung, und des mächtigen gegen Schweden geschlossenen Bündnisses an dem Staats-Himmel zusammen zogen; allein das kaum beruhigte Europa wurde durch den Erfolg des erstern, und würdlichen Ausbruch des andern in viele theils langwierige, theils kürzere aber doch allemal sehr blutige Kriege verwickelt, die sehr beträchtliche Folgen nach sich zogen, welche nachher die Polnische, Kaiserliche und Königliche Wahlen, die Oesterreichische Erbschaft, die Ausbreitung des Handels in Ost- und West-Indien mit vielem abwechselnden Glücke veränderten. Die alleinige Anzeige der merkwürdigsten Begebenheiten in einem jeden Reiche von Europa wird hinreichend seyn, dem Leser bey diesem Jahreswechsel Anlaß zu Betrachtungen über den Wechsel aller menschlichen Dinge zu geben, und die deutlichsten Spuren der

hier-

Römis- scher	Thien- Tabel	Page.	Soenang hat XXVIII Tage.
FEBRUAR.	secund.		Tage. (Anbr. zwisch. 6 u. 7 U. (Absch. zwisch. 6 u. 7 U.)
CAL. Febr.		6	1
IV	Non. Febr.	5	2
III		5	3
Pridie		4	4
NONÆ		3	5
VIII		3	6
Septuages.		⊙	⊙
VII		2	7
VI	Idus Februarii	1	8
V		1	9
IV		0	10
III		0	11
Pridie		1	12
IDUS		3	13
Sexagesimæ.		⊙	⊙
XVI		4	14
XV	ante Calendas	4	15
XIV		5	16
XIII		6	17
XII		7	18
XI		8	19
X		8	20
Quinquages.		⊙	⊙
IX		9	21
VIII		9	22
VII	Martii.	9	23
VI		9	24
V		10	25
IV		10	26
III		10	27
Invocavit.		⊙	⊙
Pridie		11	28

Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	h Aufg. Ab. stund. min.	u Untg. Ab. stund. min.	♂ Untg. früh stund. min.	♀ Aufg. früh stund. min.	♂ Aufg. früh stund. min.
1	6. 58	6. 48	7. 40	6. 6	6. 27
11	6. 14	6. 21	6. 52	6. 10	6. 36
21	5. 30	5. 57	6. 6	6. 5	6. 42

B 2



III.	1773.	© Lauf	©	Mondenwechsel, Zusam-	©	1773.	©	©
Monat.	Verbesserter	in 2	Lauf	menkunft der Planeten	A.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	MARTIUS	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	U. W.	FEBRUARI	ft.m.	ft.m.
Montag	1 Albinus	11.15	KK 9	5 Uhr 38 min. Ab.	Unt. fr	18 Concordia	6.38	5.22
Dienstag	2 Simplicius	12.15	KK 21	8 in X (□h □u *f	2. 2	19 Sim. Apost	6.36	5.24
Mittw.	3 Quatember	13.15	KK 3	Δh Δf beständiges	3. 2	20 Quatember	6.34	5.26
Doñerst.	4 Adrianus	14.15	KK 16	ΔO Δu Δf rauhes	4. 1	21 Esaias	6.32	5.28
Freitag	5 1. Bot. Tag	15.15	KK 29	ΔO kaltes Wetter,	4. 3	22 Dec. Eulfs.	6.30	5.30
Sonnab.	6 Gottfried	16.15	KK 13	vermischte Witterung,	5. 1	23 Serenus	6.27	5.33
10 woche.	Reminiscere.	Ev. Vom Cananäischen Weibe, Mat. h.1, 21:28.				Reminiscere.	21.11	ft.6 m
Sonntag	7 Perpetua	17.15	KK 27	8h 8f veränderlich,	6. 0	24 Mattheias	6.25	5.35
Montag	8 Cyprianus	18.15	KK 12	12 U. 1 m. Nachts	Auf. A	25 Victorinus	6.23	5.37
Dienstag	9 Prudentius	19.15	KK 26	(Δh 8u *f 8f	6. 2	26 Claudianus	6.21	5.39
Mittw.	10 Michäus	20.14	KK 11	scharfe und sehr rauh.	8. 0	27 Leander	6.19	5.41
Doñerst.	11 Constantin.	21.14	KK 26	Δu □f Δf Winde,	9. 1	28 Justus	6.17	5.43
Freitag	12 Gregorius	22.14	KK 11	8 in X ΔO *f Δu	10. 3	1 Albinus	6.14	5.46
Sonnab.	13 Ernestus	23.14	KK 25	ΔO Δf □f (Δf	12. 0	2 Simplic.	6.12	5.48
11 woche.	Oculi.	Ev. Jesus treibt einen Teufel aus, Luc. II, 14:28.				Oculi.	21.11	ft.36 m
Sonntag	14 Zacharias	24.13	KK 9	□h □u stürmische	Auf. fr	3 Kunig.	6.10	5.50
Montag	15 Longinus	25.13	KK 23	3 Uhr 43 m. Nachm.	2. 1	4 Adrianus	6. 8	5.52
Dienstag	16 Gabriel	26.13	KK 7	Δh *u (*f □f	3. 0	5 Phocas	6. 6	5.54
Mittw.	17 Verbrue	27.12	KK 20	*O 8f *f u. st. es	4. 0	6 Gottfried	6. 4	5.56
Doñerst.	18 Patricius	28.12	KK 4	8 in V 8h klärt auf,	4. 2	7 Perpetua	6. 2	5.58
Freitag	19 Iosephus	29.11	KK 16	Tag und Nacht gleich	5. 0	8 Cyprianus	6. 0	6. 0
Sonnab.	20 Matrona	30.11	KK 29	Frühlings Anfang	5. 2	9 Prudentius	5.58	6. 2
12 woche.	Letare.	Evang. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1:15.				Letare.	21.12	ft.4 m
Sonntag	21 Benedictus	1.10	KK 12	8h 8u 8f helle Luft,	6. 0	10 Michäus	5.56	6. 4
Montag	22 Raphael	2.10	KK 24	ΔO sup. Δf	Unt. A	11 Constantin.	5.54	6. 6
Dienstag	23 Theodorus	3. 9	KK 6	6U. 31 m. fr. nicht	6. 2	12 Gregorius	5.52	6. 8
Mittw.	24 Casimirus	4. 8	KK 18	□f Sonnenfist. (Δf	7. 2	13 Ernestus	5.50	6.10
Doñerst.	25 Mar. Verk.	5. 8	KK 0	unbeständiges Wetter,	8. 2	14 Zacharias	5.47	6.13
Freitag	26 Emanuel	6. 7	KK 11	Δh *u *f gelinde	9. 2	15 Longinus	5.45	6.15
Sonnab.	27 Gustavus	7. 6	KK 23	*f klarer Himmel,	10. 2	16 Gabriel	5.43	6.17
13 woche.	Judica.	Die Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46:59.				Judica.	21.12	ft.34 m
Sonntag	28 Gideon	8. 5	KK 5	*O □h heitere Luft,	11. 2	17 Verbrue	5.41	6.19
Montag	29 Eustachius	9. 5	KK 17	Δu □u □f *f	Unt. fr	18 Patricius	5.39	6.21
Dienstag	30 Adonias	10. 4	KK 29	ΔO *f Δu	1. 2	19 Iosephus	5.37	6.23
Mittw.	31 Detlaus	11. 3	KK 12	11 Uhr Vormittags	2. 1	20 Matrona	5.35	6.25

#### Eintritt der Monds-Viertel.

Das Erste Viertel tritt ein den 1sten, um 5 Uhr 38 Minuten Abends.

Der Vollmond erscheint den 8ten, um 12 Uhr 1 Minute Nachts.

Das Letzte Viertel ist den 15ten, um 3 Uhr 43 Minuten Nachmittags.

Der Neumond tritt ein den 23sten, um 6 Uhr 31 Minuten früh.

Das Erste Viertel erscheint den 31sten, um 11 Uhr 0 Minute Vormittags.



hierunter obwaltenden göttlichen Vorsehung zu bemerken.

Portugall ist bey seiner innern Verfassung bis jezo stehen geblieben, obgleich theils die Nachbarschaft, theils seine eigene Sicherheit und Vortheil es in Kriege verwickelt hatte. Der von dem Römischen Hof der Königl. Majestät ertheilte Ehren-Namen eines Fidelissimi konnte doch den lange anhaltenden Verstoß mit dem Heil. Stuhl nicht zurück halten; die innerliche wegen der Thronfolge entstandene Factionen hätten beynah, von den Jesuiten unterstützt, ihre mörderische Absichten auf das Leben des jetzt regierenden Monarchen erreicht. Das erschreckliche Straf-Gericht Gottes, das Erdbeben, welches Lissabon fast gänzlich zerstöhret, und in andern Theilen dieses Reichs betrübte Spuren der Verwüstung hinterlassen, war eben so wenig vermögend, den fanatischen Durst nach des Königes Blut Einhalt zu thun, als die härtesten Strafen der Verbrecher und gänzliche Ausrottung des Jesuiten-Ordens, der vor kurzem neu erfolgte Anfall auf das Leben des Königes ist ein Beweis, daß das Feuer der Empörung noch unter der Asche glimme.

Die weit ausgebreitete Spanische Monarchie ist nach Erlöschung der Regenten aus dem Hause Oesterreich, vielleicht durch die Ränke eines Portocarrero, zuverlässiger aber durch die Wahl Carl des VI. zum Römischen Kayser, einer Linie des Bourbonischen Hauses zu Theil geworden, nachdem sie fast 10 Jahre hindurch zwischen den beyden Prätendenten, Carl von Oesterreich und Philipp von Anjou gerheilet war. Philipp der V. legte bald nach dem ruhigen Besiz dieser Monarchie seinen Szepter nieder, ergriff ihn aber sogleich wieder nach dem frühzeitigen Tode seines Sohnes und Nachfolgers Ludwig. Seiner zwoten Gemahlin Elisabeth von Parma grosser Einfluß in die Regierung ist weltkündig. Die von dem ab-

Römi- scher		Altreu- Tabell.	Seite.	März hat XXXI Tage.
MARTIUS.		secund.		Tage. (Anbr. zwisch. 4 u. 5 U. Absch. zwisch. 7 u. 8 U.)
CAL. Mart.		12	1	
VI	Non. Mart.	12	2	
V		13	3	
IV		13	4	
III		13	5	
Pridie		15	6	
Reminiscere.		⊙	⊙	
NONÆ		16	7	
VIII	Idus Martii	17	8	
VII		18	9	
VI		18	10	
V		17	11	
IV		19	12	
III		18	13	
Oculi.		⊙	⊙	
Pridie		18	14	
IDUS		18	15	
XVII	ante	18	16	
XVI		17	17	
XV		18	18	
XIV		18	19	
XIII		19	20	
Lætare.		⊙	⊙	
XII		19	21	
XI	Calendas	19	22	
X		19	23	
IX		19	24	
VIII		18	25	
VII		20	26	
VI		19	27	
Judica.		⊙	⊙	
V	Aprilis.	19	28	
IV		19	29	
III		20	30	
Pridie		19	31	

Erster Vet.-Tag.

Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Ze.	h	Untg. früh	h	Aufg. früh	h	Untg. früh	h	Aufg. früh	h	Untg. früh
ge.		stund. min.		stund. min.		stund. min.		stund. min.		stund. min.
1		6. 55		6. 49		5. 33		5. 55		6. 36
11		6. 17		6. 13		4. 54		5. 49		6. 21
21		5. 38		5. 40		4. 20		5. 35		U. 6. 38

B 3



IV.		1773.	☾ Lauf	☾ Lauf	Monatenwechsel, Zusam-	☾ Lauf	1773.	☾ Lauf	☾ Lauf
Monat.		Verbessert	Gr. m.	3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	U. u. U.	Julianischer	st. m.	st. m.
		APRILIS				U. B.	MARTIUS		
Donnerst.	1	Theodorus	12. 2	☾ 4	☾ 4 ☾ 3 kalte und	Unt. fr	21 Benedictus	5. 32	6. 28
Freitag	2	Mar Egypt.	13. 1	☾ 7	☾ in 8 ☾ 3 trockene	3. 2	22 Raphael	5. 29	6. 31
Sonnab.	3	Ferdinand	14. 0	☾ 21	Witterung, windig,	4. 0	23 Theodorus	5. 27	6. 33
14 woche.		Palmarum.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9.				Palmarum.	21. 13 st. 6 m	
Sonntag	4	Ambrosius	14. 59	☾ 5	☾ 0 ☾ 3 * 3 kühle	4. 2	24 Casimirus	5. 24	6. 36
Montag	5	Marinus	15. 58	☾ 20	☾ in V 84 89 Luft,	5. 0	25 Mar. Berl.	5. 22	6. 38
Dienstag	6	Cölestinus	16. 57	☾ 4	☾ 0 ☾ 3 Borm. (☾ 3 ☾ 3	5. 2	26 Emanuel	5. 20	6. 40
Mittw.	7	Aaron	17. 56	☾ 19	☾ 9 U. 42 min. sich b.	Auf. A	27 Gustavus	5. 18	6. 42
Donnerst.	8	Gründoß.	18. 55	☾ 5	* 3 ☾ 3 ☾ 3 Finsterniß	8. 2	28 Gründenn.	5. 16	6. 44
Freitag	9	Charfreit.	19. 54	☾ 20	☾ 4 ☾ 3 unbeständig	9. 3	29 Charfreit.	5. 14	6. 46
Sonnab.	10	Ezechiel	20. 52	☾ 5	☾ 3 ☾ 3 ges Wetter,	11. 0	30 Abdonias	5. 12	6. 48
15 woche.		Ostern. Pascha.	Fest. Ev. Marc. 16, 1-18. Luc. 24, 13-35. v. 36-47.				Ostern.	21. 13 st. 6 m	
Sonntag	11	H. Osterfest	21. 51	☾ 19	☾ in 2 ☾ 0 ☾ 4	12. 1	31 H. Osterfest	5. 9	6. 50
Montag	12	Osternmont.	22. 49	☾ 3	☾ 3 ☾ 3 ☾ 3 rauhe	Auf. fr	1 Ostern.	5. 7	6. 53
Dienstag	13	Osterdienst	23. 48	☾ 17	* 4 ☾ 3 und kühle Luft,	2. 0	2 Osterd.	5. 5	6. 55
Mittw.	14	Tiburtius	24. 47	☾ 0	☾ 1 Uhr 9 min. früh	2. 3	3 Ferdin.	5. 3	6. 57
Donnerst.	15	Olympia	25. 45	☾ 13	* 3 ☾ 3 ☾ 3 scharfe	3. 1	4 Ambros.	5. 1	6. 59
Freitag	16	Charisius	26. 44	☾ 26	* 0 ☾ 3 Nachtfroste, hell	3. 2	5 Marinus	4. 59	7. 1
Sonnab.	17	Rudolphus	27. 42	☾ 9	☾ 3 * 3 klar Wetter,	4. 0	6 Cölestinus	4. 57	7. 3
16 woche.		Quasimodogen.	Ev. Von Thomä Unglauben, Joh. 20, 19-31.				Quasimodogen.	21. 14 st. 6 m	
Sonntag	18	Valerianus	28. 41	☾ 21	☾ 4 heller Himmel,	4. 2	7 Aaron	4. 55	7. 5
Montag	19	Simon	29. 39	☾ 3	☾ 3 angenehme Tage,	4. 3	8 Liborius	4. 52	7. 8
Dienstag	20	Sulpitius	☾ 38	☾ 15	max. elong. 3 vesp. 64	5. 1	9 Bogislaus	4. 50	7. 10
Mittw.	21	Adolarius	1. 36	☾ 26	☾ 11 U. 32 m. Nachts	Unt. A	10 Ezechiel	4. 48	7. 12
Donnerst.	22	Cajus	2. 35	☾ 8	☾ 3 (☾ 3 ☾ 3	7. 3	11 Leo	4. 46	7. 14
Freitag	23	Georgius	3. 33	☾ 20	* 4 ☾ 3 es wird gelinde	8. 3	12 Julius	4. 44	7. 16
Sonnab.	24	Albertus	4. 31	☾ 2	☾ 3 * 3 warme Luft,	9. 3	13 Justinus	4. 42	7. 18
17 woche.		Miseric. Dom.	Ev. Von Christo dem guten Hirten, Joh. 10, 1-11.				Miseric. Dom.	21. 14 st. 6 m	
Sonntag	25	Marcus	5. 30	☾ 14	☾ 3 * 0 etwas frühe,	10. 3	14 Tiburtius	4. 40	7. 20
Montag	26	Ezechias	6. 28	☾ 26	☾ 0 ☾ 4 * 3 regen-	11. 2	15 Olympia	4. 38	7. 22
Dienstag	27	Anastasius	7. 26	☾ 8	* 3 * 3 hast Wetter,	12. 1	16 Charisius	4. 36	7. 24
Mittw.	28	Vitalis	8. 24	☾ 21	☾ 4 ☾ 3 windig,	Unt. fr	17 Rudolphus	4. 34	7. 26
Donnerst.	29	Reinmund	9. 22	☾ 3	☾ 12 U. 19 m. Mittern.	1. 2	18 Valerianus	4. 32	7. 28
Freitag	30	Erastus	10. 21	☾ 16	☾ 3 ☾ 3 (☾ 3 ☾ 3	2. 0	19 Simon	4. 30	7. 30

#### Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 7ten, um 9 Uhr 42 Minuten Vormittags.

Das Letzte Viertel ist den 14ten, um 1 Uhr 9 Minuten früh.

Der Neumond tritt ein den 21sten, um 11 Uhr 32 Minuten Nachts.

Das Erste Viertel erscheint den 29sten, um 12 Uhr 19 Minuten Mitternacht.



theurlichen Herzog von Ripperba, noch mehr aber dem Alberoni, der sich von der niedrigen Stelle eines Postenreiters bis zur Würde eines Cardinals und Staatsministers empor geschwungen, weit aussehende aber verunglückte Projecte hinderten diese vor die Aufnahme ihres Hauses eifrige Königin nicht in Erreichung ihrer Absichten; sie wußte die Staats-Charte so geschickt zu mischen, daß dem ältesten von ihren Söhnen, Don Carlos, noch bey Lebzeiten des letzten Großherzogs von Toscana die Erbfolge in dessen und den Parmesanischen Herzogthümern versichert wurde. Bey darauf folgenden günstigeren Gelegenheiten war sie so glücklich, nicht allein eben gedachten Sohn, anstatt der vorigen Länder, die Königreiche Neapolis und Sicilien, sondern auch dem Don Philipp die Herzogthümer Parma, Piacenza und Guastalla zu verschaffen. Sobald Ferdinand, Philippi Nachfolger, nach einer kurzen Regierung den Thron verlassen hatte, bestieg Don Carlos denselben, nachdem er seinen dritten Sohn Ferdinand in dem Besitz seiner vorigen Königreiche gesetzt hatte.

Was für Antheil dieser Monarch an den gemeinschaftlichen Streitigkeiten des Bourbonischen Hauses mit dem Römischen Stuhl genommen, wie eifrig er sich in Ausreibung des Jesuiten-Ordens aus seinen Staaten bezeigt, und wie stark er auf die gänzliche Ausrottung desselben dringet, ist allgemein bekannt. Sein zahlreiches Haus wird das Glück dieser Monarchie befestigen, welches es unter der glorreichen Regierung dieses Königes geniesset, der den Wissenschaften den Weg großmüthig eröffnet, welchen der Aberglaube von jeher darin verschlossen hatte, aber auch zugleich sich der abscheulichen Anfälle dieses Ungeheuers kaum erwehren können.

Ludwig der XIV. trat beym Anfange dieses Seculi in sein 63stes ruhmvolles Jahr; da Er sein

Römischer APRILIS.	Uhrn- Tabe- l. secund.	Tage.	April hat XXX Tage.
CAL. April.	19	1	
IV Non.	18	2	
III Non.	19	3	
Palmarum.	20	4	
Pridie Aprilis.	18	5	
NONÆ	18	6	
VIII	18	7	
VII	17	8	
VI Idus	17	9	
V Idus	17	10	
IV Idus	17	11	
Idus	17	12	
Idus	17	13	
Idus	17	14	
Idus	17	15	
Idus	17	16	
Idus	17	17	
Idus	17	18	
Idus	17	19	
Idus	17	20	
Idus	17	21	
Idus	17	22	
Idus	17	23	
Idus	17	24	
Idus	17	25	
Idus	17	26	
Idus	17	27	
Idus	17	28	
Idus	17	29	
Idus	17	30	

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	h Untg. früh stund. min.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. früh stund. min.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.
I	4. 58	5. 4	3. 44	5. 15	8. 11
II	4. 21	4. 31	3. 13	4. 58	9. 2
21	3. 44	3. 57	2. 45	4. 28	9. 46







sein Augenmerk unverrückt auf die Spanische Erbfolge hatte, so setzte er seine Land- und Seemacht in den vortheilhaftesten Zustand, um bereit zu seyn, seine Absichten mächtig zu unterstützen. Der langwierige Successions-Krieg schwächte seine Kräfte ungemein; die grossen und vielen erlittenen Niederlagen würden ihn endlich in seinem hohen Alter gezwungen haben, mit Aufopferung aller seinem Enkel gemachten Hoffnungen zur Spanischen Krone, einen für Ihn höchstnacheiligen Frieden einzugehen, wenn nicht die Erhebung Carls von Oesterreich zum Kayser, und die grossen Veränderungen in dem Englischen Ministerio ihn aus diesen mislichen Umständen gerissen hätten. Niemals hat wol ein gefangener General seinem Könige grössern Nutzen gebracht, als Tal-  
lard. Dieser König überlebte seine ganze männliche Nachkommenschaft, ausser der Spanischen Linie und einem Urenkel, welchem Er 1715, da selbiger kaum das 5te Jahr erreicht hatte, den Thron überliess. Der Herzog von Orleans nahm das Steuerruder in die Hand, und bemühet, sich die erstaunliche Staatsschulden, die an tausende von Millionen Livres aufgeschwollen seyn sollen, vermittelst des lausischen Systems, des berücktigten Actien-Handels auf Mississippi, zu tilgen, aber ohne glücklichen Erfolg. Seine Regentschaft war ein beständiges Gewebe von abwechselnden Negotiationen und Liebeshändeln, in welchen beyden sein Günstling, der Cardinal du Bois, besonders hervorleuchtete. Als der Nestor unter den jetzt lebenden Regenten, Ludwig der Vielgeliebte, 1723 die Regierung antrat, vermählte er sich zur Verwunderung von ganz Europa mit Maria Cathar. Leszinska, nachdem er seine verlobte Braut Mariam Victor. Infantin von Spanien, wieder zurück geschickt hatte. Diese Vermählung verwickelte Ihn in den Krieg wegen der Polnischen Königswahl. Ob Er gleich seinen Schwiegervater, König Stanislaum, nicht zum Besitz dieser

Römischer M' A J U S.	Uhr- Tabell secund.	Zeige.	May hat XXXI Tage.	
			Tage	Anbruch zwisch. 3 U. Abschied zwisch. 9 U.
CAL. Maji.	9	1		
Jubilate.	⊙	⊙		
VI Non. Maji	7	2		
V	6	3		
IV	6	4		
III	5	5		
Pridie	4	6		
NONÆ	4	7		
VIII Idus	4	8		
Cantate.	⊙	⊙		
VII Maji	3	9		
VI	3	10		
V	2	11		
IV	2	12		
III	2	13		
Pridie	0	14		
IDUS	2	15		
Rogate.	⊙	⊙		
XVII	2	16		
XVI	2	17		
XV	2	18		
XIV	2	19		
XIII	2	20		
XII	3	21		
XI	3	22		
Exaudi.	⊙	⊙		
X	4	23		
IX	5	24		
VIII Junii.	7	25		
VII	7	26		
VI	7	27		
V	8	28		
IV	8	29		
Wingsten.	⊙	⊙		
III	8	30		
Pridie	9	31		

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	h Untg. früh stund. min.	u Aufg. früh stund. min.	z Untg. früh stund. min.	z Aufg. früh stund. min.	z Aufg. früh stund. min.
I	3. 6	3. 22	2. 14	4. 20	4. 17
II	2. 26	2. 47	1. 44	4. 3	3. 52
21	1. 47	2. 11	1. 13	3. 47	3. 28



VI.	1773.	Lauf	Lauf	Mondenwechsel, Zusam-	Lauf	1773.	Lauf	Lauf
Monat.	Verbesserte	in Kk	in Kk	menkunft der Planeten	u. u.	Julianischer	Lauf	Lauf
	JUNIUS	Gr. m.	Gr. m.	und Aspecten.	u. B.	MAJUS	ft. m.	ft. m.
Dienstag	1 Pfingst.	11. 8	♂ 21	helle, klar, angenehm	Unt. fr	21 Pfingst.	3.38	8.22
Mittw.	2 Quatember	12. 5	♂ 6	*h und warme Luft,	3. 0	22 Quatember	3.37	8.23
Donnerst.	3 Erasmus	13. 3	♂ 21	□♂ 8♂ (□h Δ4	3. 2	23 Desiderius	3.36	8.24
Freitag	4 Darius	14. 0	♂ 6	♂ 8♂ (Δ♂ 8♂	Auf. u	24 Esther	3.35	8.25
Sonnab.	5 Bonifacius	14.57	♂ 21	♂ 1 Uhr 10 min. früh	8. 3	25 Urbanus	3.34	8.26
23 woche.	Fest Trinitat.			Ev. Christi Gespräch mit Nicodemo, Joh. 3, 1-15.		Fest Trinitat.	3.16	8.2m
Sonntag	6 Artemius	15.55	♂ 6	Δh □4 schwül Wet-	9. 3	26 Eduardus	3.34	8.26
Montag	7 Lucretia	16.52	♂ 21	Δh ter, heiße Tage,	10. 2	27 Ludolphus	3.33	8.27
Dienstag	8 Medardus	17.49	♂ 5	*4 Gewitter-Wolken,	11. 1	28 Wilhelm	3.32	8.28
Mittw.	9 Barnimus	18.47	♂ 18	Δ♂ 8♂ Δ♀ □♂	12. 0	29 Maximil.	3.31	8.29
Donnerst.	10 Fronleichn.	19.44	♂ 1	8 in □♂ h und reg-	12. 1	30 Fronleichn.	3.31	8.29
Freitag	11 Barnabas	20.41	♂ 14	nicht, (□♀ *♂	12. 2	31 Petronella	3.30	8.30
Sonnab.	12 Basilides	21.38	♂ 26	♂ 2 Uhr 3 min. früh	Auf. fr	1 Gottsch.	3.29	8.31
24 woche.	1 post Trinitatis.			Vom reichen Mann und Lazaro, Luc. 16, 19-31.		1 post Trinitatis.	3.17	8.2m
Sonntag	13 Tobias	22.36	♂ 9	Δ4 es klärt sich auf,	1. 1	2 Marcell.	3.29	8.31
Montag	14 Valerius	23.33	♂ 20	8 in □♂ *♂ Δ♂ *♀	1. 3	3 Erasmus	3.28	8.32
Dienstag	15 Witus	24.30	♂ 2	Δh heller Himmel,	2. 0	4 Darius	3.28	8.32
Mittw.	16 Justina	25.27	♂ 14	angenehmes Wetter,	2. 2	5 Bonifacius	3.28	8.32
Donnerst.	17 Nicander	26.25	♂ 26	♀ in □♂ warm,	3. 0	6 Artemius	3.28	8.32
Freitag	18 2. Wet. Tag	27.22	♂ 8	□h *4 8♂ Regen,	3. 2	7 Lucretia	3.27	8.33
Sonnab.	19 Gervasius	28.19	♂ 20	überzogener Himmel,	Unt. u	8 Medardus	3.27	8.33
25 woche.	2 post Trinitatis.			Ev. Einladung zum Abendmahl, Luc. 14, 16-24.		2 post Trinitatis.	3.17	8.6m
Sonntag	20 Florentinus	29.16	♂ 2	♂ 6 u. 6 m. fr. *♂ 8♂	8. 0	9 Barnimus	3.27	8.33
Montag	21 Rahel	♂ 14	♂ 15	(♂h □4 *♂ 8♂	8. 3	10 Flavius	3.27	8.33
Dienstag	22 Athanasius	1.11	♂ 27	Δ4 (Somm. Auf. i. T.	9. 2	11 Barnabas	3.27	8.33
Mittw.	23 Basilus	2. 8	♂ 10	*♂ 8♂ □4 weitere Lust	10. 0	12 Basilides	3.27	8.33
Donnerst.	24 Joh. Taufe	3. 5	♂ 23	*♂ *♂ kühle Winde,	10. 2	13 Tobias	3.27	8.33
Freitag	25 Febronia	4. 2	♂ 6	♀ in □♂ 8♂ *♀	10. 3	14 Valerius	3.27	8.33
Sonnab.	26 Jeremias	5. 0	♂ 20	abwechslndes Wetter,	11. 2	15 Witus	3.28	8.32
26 woche.	3 post Trinitatis.			Vom verlorenen Schaaf u. Groschen, Luc. 15, 1-10.		3 post Trinitatis.	3.17	8.4m
Sonntag	27 7 Schlüsse	5.57	♂ 3	♂ 5 u. 14 m. Ab. 8 u. □	11. 3	16 Justina	3.28	8.32
Montag	28 Josua	6.54	♂ 17	♂ 8♂ 8♂ 8♂ □	12. 1	17 Nicander	3.28	8.32
Dienstag	29 Peter. Paul.	7.51	♂ 1	□♂ *♂ □4 Δ♂	12. 3	18 Homerus	3.29	8.31
Mittw.	30 Lucina	8.48	♂ 16	*♂ h *♂ Δ♀ (*♂ *♂	Unt. fr	19 Gervasius	3.29	8.31

#### Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 5ten, um 1 Uhr 10 Minuten frühe.

Das Letzte Viertel ist den 12ten, um 2 Uhr 3 Minuten frühe.

Der Neumond tritt ein den 20sten, um 6 Uhr 6 Minuten frühe.

Das Erste Viertel erscheint den 27sten, um 5 Uhr 14 Minuten Abends.



dieser Krone verhelfen konnte, so gelang es ihm doch, das schöne Herzogthum Lothringen, wornach seine Vorfahren so lange getrachtet hatten, vom deutschen Reiche abzureißen, und seiner Krone einzuverleiben. Der alte geschmeidige und verschmigte Hofmann, Cardinal Fleury, vormaliger Lehrer des Königes, unterschied sich eben so bey diesen, als übrigen merkwürdigen Vorfällen, im Cabinet, wie Moritz von Sachsen in den siegreichen Feldzügen. Die Folgen des wegen der Oesterreichischen Succession und der Kayserwahl entstandenen Krieges, woran dieser König einen so vorzüglichen Antheil nahm, waren weniger beglückt, und Er musste beträchtliche Einbuße an seinen Besitzungen in Asien und America erleiden. Das Familien-Pactum des Hauses Bourbon und seiner Aeste, die durch seine mit grossen Kosten nach Lappland und Peru versendete Mathematiker bestimmte Figur der Erden, die wegen der Confluit. Unigenitus entstandene Streitigkeiten, die Veränderung der höchsten Gerichtshöfe, des fanatischen Damiens mörderisches Unternehmen, und die Vertreibung der Jesuiten aus seinen Staaten, machen die Regierung dieses Königs in den Jahrbüchern sehr andenkenswürdig.

Durch die Verheyrathung des verstorbenen Dauphins mit der Königl. Pöhl. und Chursfürstl. Sächsischen Prinzessin Maria Josepha verband Er die Herzen der Enkel zweener Gegenkönige, versicherte zugleich das Band der Freundschaft und den Thron seines Hauses durch eine gesegnete Nachkommenschaft.

Großbritannien verlor im Anfang dieses Seculi den grossen Wilhelm, der den von seinem jaghaften und flüchtigen Schwiegervater verlassenen Thron bestiegen und mit vielem Ruhm bekleidet hatte. Kurz vor seinem Tode befestigte er die protestantische Thronfolge des Churhauses Hannover, welches bis 180 zum Segen der Nation

Römischer JUNIVS.	Theren- Tabell secund.	Seite.	Brachmonat hat XXXTage Es wird die ganze Nacht durch nicht finster.
CAL. Junii.	10	1	
IV Non. Junii.	11	2	
III Non. Junii.	10	3	
Pridie NONÆ	10	4	
NONÆ	11	5	
Fest. Trinit.	⊙	⊙	
VIII	11	6	
VII	12	7	
VI Idus Junii	12	8	
V Idus Junii	12	9	
IV Idus Junii	12	10	
III Idus Junii	12	11	
Pridie	13	12	
1 post Trinit.	⊙	⊙	
IDUS	13	13	
XVIII ante	13	14	
XVII ante	14	15	
XVI ante	13	16	
XV ante	13	17	
XIV ante	13	18	
XIII ante	14	19	
2 post Trinit.	⊙	⊙	
XII Calendas	14	20	
XI Calendas	14	21	
X Calendas	14	22	
IX Calendas	13	23	
VIII Calendas	13	24	
VII Calendas	13	25	
VI Calendas	13	26	
3 post Trinit.	⊙	⊙	
V Julii	13	27	
IV Julii	12	28	
III Julii	12	29	
Pridie	12	30	

Zweyter Bet-Tag.

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Untg. Ab.	h Aufg. früh	h Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	1. 3	1. 32	12. 37	3. 35	3. 2
11	12. 3	12. 45	12. 4	11. 8. 40 Ab.	2. 47
21	11. 54 Ab.	12. 5	11. 31	8. 56	2. 49

2



VII.	1773.	☾ Lauf	☾ Lauf	☾ Mendenwechsel, Zusam-	☾	1773.	☾	☾
Monat.	Verbesselter <b>JULIUS</b>	in # Gr. m.	Gr. m.	menkunft der Planeten und Aspecten.	U. u. U. U. B.	Julianischer <b>JUNIUS</b>	Aufg. st. m.	Unt. st. m.
Donnerst.	1 Theobaldus	9.45	☾ 0	☾ Δ 4 ☾ wolkigt	Unt. fr	20 Florentinus	3.30	8.30
Freitag	2 <b>Mar. Heimf.</b>	10.43	☾ 15	* ☾ und regenhaft	3. 0	21 Rachel	3.30	8.30
Sonnab.	3 Cornelius	11.40	☾ 0	Δ ☾ Δ ☾ Wetter,	4. 0	22 Achatius	3.31	8.29
27 woche.	4 post Trinitatis.	Von Verhalten gegen den Nächsten, Luc. 6, 36-42.				4 post Trinitatis.	El. 16 ft 58 m	
Sonntag	4 Ulrichus	12.37	☾ 15	☾ 8 U. 35 min. Vorm	Auf. 21	23 Basilus	3.32	8.28
Montag	5 Anshelmus	13.34	☾ 29	* 4 (☾ ☾ ☾	9. 0	24 <b>Joh. Eufser</b>	3.33	8.27
Dienstag	6 Hector	14.31	☾ 13	angenehme heitere Lust,	9. 3	25 Febronia	3.33	8.27
Mittw.	7 Demetrius	15.28	☾ 27	klarer Himmel, warme	10. 1	26 Jeremias	3.34	8.26
Donnerst.	8 Kilian	16.26	☾ 10	☾ ☾ ☾ Tage,	10. 2	27 <b>7 Schläfer</b>	3.35	8.25
Freitag	9 Cyrillus	17.23	☾ 22	☾ ☾ abwechselnd,	11. 0	28 Josua	3.36	8.24
Sonnab.	10 <b>7 Brüder</b>	18.20	☾ 5	☾ in ☾ ☾ mit Regen	11. 1	29 <b>Perr. Paul.</b>	3.37	8.23
28 woche.	5 post Trinitatis	Ev. Christi Wunder in Petri Fischzug, Luc. 5, 1-11.				5 post Trinitatis.	El. 16 ft 46 m	
Sonntag	11 Eleonora	19.17	☾ 17	☾ 5 Uhr 49 min. Ab.	11. 3	30 Lucina	3.38	8.22
Montag	12 Henricus	20.15	☾ 29	☾ ☾ ☾ in ☾ ☾	12. 0	1 Theobal.	3.39	8.21
Dienstag	13 <b>Margareth.</b>	21.12	☾ 10	☾ ☾ verändertlich	12. 2	2 <b>Mar. Heimf.</b>	3.40	8.20
Mittw.	14 Bonavent.	22. 9	☾ 22	* ☾ ☾ windig und	Auf. fr	3 Cornelio	3.41	8.19
Donnerst.	15 <b>Apost. Zeit</b>	23. 6	☾ 4	☾ ☾ ☾ ☾ ☾	1. 2	4 Ulrichus	3.42	8.18
Freitag	16 Hilarius	24. 4	☾ 16	☾ ☾ regenhaft Wetter,	2. 1	5 Anshelmus	3.44	8.16
Sonnab.	17 Alerius	25. 1	☾ 29	☾ ☾ wolkiger Himmel,	3. 0	6 Hector	3.45	8.15
29 woche.	6 post Trinitatis.	Von Veröhnung mit dem Feinde, Matth. 5, 20-26				6 post Trinitatis.	El. 16 ft 30 m	
Sonntag	18 Rosina	25.58	☾ 11	* ☾ ☾ ☾ Regen,	4. 0	7 Demetrius	3.46	8.14
Montag	19 Ruffinus	26.55	☾ 24	☾ 6 Uhr 46 min. Ab.	Unt. 21	8 Kilian	3.48	8.12
Dienstag	20 Elias	27.53	☾ 7	☾ ☾ ☾ ☾	8. 0	9 Cyrillus	3.49	8.11
Mittw.	21 Daniel	28.50	☾ 20	☾ ☾ anhaltendes nasses	8. 2	10 <b>7 Brüder</b>	3.51	8. 9
Donnerst.	22 <b>Mar. Magd.</b>	29.47	☾ 3	☾ ☾ Wetter, trübe	9. 0	11 Eleonora	3.52	8. 8
Freitag	23 Apollinar	☾ 44	☾ 17	☾ ☾ Wolken, feucht,	9. 2	12 Henricus	3.54	8. 6
Sonnab.	24 Christina	1.42	☾ 0	* ☾ ☾ ☾ klärt sich auf,	9. 3	13 <b>Margareth.</b>	3.55	8. 5
30 woche.	7 post Trinitatis.	Evang. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8, 1-9.				7 post Trinitatis.	El. 16 ft 10 m	
Sonntag	25 <b>Jacobus</b>	2.39	☾ 14	* ☾ ☾ ☾ ☾	10. 1	14 Bonavent.	3.57	8. 3
Montag	26 Anna	3.37	☾ 28	☾ 10 U. 29 m. Nachts	10. 3	15 <b>Apost. Zeit</b>	3.58	8. 2
Dienstag	27 Martha	4.34	☾ 12	☾ ☾ ☾ ☾ ☾	11. 1	16 Hilarius	4. 0	8. 0
Mittw.	28 Panthaleon	5.31	☾ 26	☾ ☾ ☾ ☾ ☾	12. 0	17 Alerius	4. 1	7.59
Donnerst.	29 Beatrix	6.29	☾ 11	☾ ☾ ☾ ☾ ☾	12. 3	18 Rosina	4. 3	7.57
Freitag	30 Abdon	7.26	☾ 25	☾ ☾ ☾ ☾ ☾	Unt. fr	19 Ruffinus	4. 5	7.55
Sonnab.	31 Germanus	8.23	☾ 9	☾ ☾ ☾ ☾ ☾	2. 2	20 Elias	4. 6	7.54

#### Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 4ten, um 8 Uhr 35 Minuten Vormittags.

Das letzte Viertel ist den 11ten, um 5 Uhr 49 Minuten Abends.

Der Neumond tritt ein den 19ten, um 6 Uhr 46 Minuten Abends.

Das Erste Viertel erscheint den 26sten, um 10 Uhr 29 Minuten Abends.



tion, und zum Glück von ganz Europa auf dem Grossbritannischen Thron in seinen drey Georzen geglänzet hat. Anna, seine Schwiegerinn und Gemahlin des Prinzen Georg von Dänemark, folgte ihm in der Regierung, und in den vorhin genommenen Maaßregeln, die Gerechtsame des Hauses Oesterreich auf die Spanische Monarchie gegen das Haus Bourbon mit allen Kräften zu unterstützen.

Ihr oberster Feldherr Marlborough drang mit seiner siegreichen Armee bis in das Herz von Deutschland, und seine Verbindung mit dem grossen Eugen vereitelte durch wiederholte Siege fast gänzlich die Französisch-Bayerische Absichten. Ihre Admirale, von welchen Ihr Gemahl das Haupt war, waren zur See nicht weniger glücklich; Gibraltar und Minorca sind noch die Früchte ihrer Unternehmungen in Europa: mitten unter diesen Siegen brachte Sie die Vereinigung der Königreiche Engelland und Schottland zu Stande, die Unternehmungen des Prätendenten sahe Sie fruchtlos verschwinden, und nachdem Sie 1713 den Utrechtschen Frieden geschlossen, und Ihre ganze Nachkommenschaft überlebet hatte, so überließ Sie 1714 den Thron, und mit ihm die Englische Macht in den ansehnlichsten Umständen und grossen Respect vererbet, an Georg I, Churfürsten von Hannover. Dieser hatte nicht sobald die wiederholte Anfälle des Prätendenten vernichtet, und die Unruhen in Schottland gestillet, auch den weit aussehenden Absichten der Spanier durch Ruinirung ihrer Flotte durch den Admiral Bing, Gränzen gesetzt; so suchte Er mit allem Eifer, einen allgemeinen Frieden herzustellen und zu unterhalten, also, daß Er seinem Prinzen Georg II. in Ruhe einen wohlbefestigten Thron nachlies. Die wegen der streitigen Pohlischen Krone entstandene Kriege störten die friedfertigen Gesinnungen dieses Königs nicht, unterdessen war er nicht

Römischer JULIUS.	Theren- Tabell.	Tag.	Zeimonat hat XXXI Tage. Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.
CAL. Julii.	11	1	
VI Non.	11	2	
V Non.	11	3	
4 post Trinit.	⊙	⊙	
IV Julii.	11	4	
III Julii.	11	5	
Pridie NONÆ	10	6	
VIII Idus	10	7	
VII Idus	10	8	
VI Idus	10	9	
5 post Trinit.	⊙	⊙	
V Julii.	8	11	
IV Julii.	8	12	
III Julii.	7	13	
Pridie IDUS	7	14	
XVII ante	6	15	
XVI ante	5	16	
5 post Trinit.	⊙	⊙	
XV Calendas	4	18	
XIV Calendas	4	19	
XIII Calendas	3	20	
XII Calendas	3	21	
XI Calendas	2	22	
X Calendas	1	23	
IX Calendas	1	24	
7 post Trinit.	⊙	⊙	
VIII Augusti.	1	25	
VII Augusti.	1	26	
VI Augusti.	0	27	
V Augusti.	1	28	
IV Augusti.	2	29	
III Augusti.	3	30	
Pridie Augusti.	4	31	

Die Uhr gehet gleichwie vorher als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Untg. Ab.	h Aufg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	11. 2	11. 31	11. 4	9. 2	8. 49
11	10. 22	10. 52	10. 24	9. 0	9. 21
21	9. 38	10. 13	9. 53	8. 50	9. 4



VIII.	1773.	Lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1773.	☾	☾
Monat.	Verbesserte	in ☾	Lauf	menkunft der Planeten	A.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	AUGUSTUS	Gr.m.	3. Gr.	und Aspecten.	U. V.	JULIUS	st. m.	st. m.
31 woche.	8 post Trinitatis.	Ev. Von den falschen Propheten, Matth. 7, 15-23.				8 post Trinitatis.	21. 15	48 m
Sonntag	Petr. Retif.	9. 21	☾ 24	Abends 604	Auf. A	21 Daniel	4. 8	7. 52
Montag	2 Hannibal	10. 18	☾ 8	5 Uhr 21 m. *4	7. 2	22 Mar. Magd.	4. 10	7. 50
Dienstag	3 Eleasar	11. 16	☾ 21	☾ wolfigter Himmel	8. 0	23 Apollinar	4. 12	7. 48
Mittw.	4 Dominic.	12. 13	☾ 5	☾ in ☾ 8h ☾ und	8. 2	24 Christina	4. 14	7. 46
Donerst.	5 Oswald	13. 11	☾ 18	☾ in ☾ regenhafte Luft,	9. 0	25 Jacobus	4. 15	7. 45
Freitag	6 Sirtus	14. 8	☾ 0	☾ 8h ☾ veränderliches	9. 1	26 Anna	4. 17	7. 43
Sonnab.	7 Donatus	15. 6	☾ 13	☾ ☾ Wetter,	9. 3	27 Martha	4. 19	7. 41
32 woche.	9 post Trinitatis.	Ev. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16, 1-9.				9 post Trinitatis.	21. 15	22 m
Sonntag	8 Cyriacus	16. 3	☾ 27	max. el. 4 vesp. ☾	10. 0	28 Panthaleon	4. 21	7. 39
Montag	9 Romanus	17. 1	☾ 7	☾ ☾ klärt sich auf,	10. 2	29 Beatrix	4. 23	7. 37
Dienstag	10 Laurentius	17. 59	☾ 18	☾ 11. 14 min. Vorm.	11. 0	30 Abdon	4. 25	7. 35
Mittw.	11 Hermann	18. 56	☾ 0	☾ *4 ☾ ☾	11. 2	31 Germanus	4. 27	7. 33
Donerst.	12 Clara	19. 54	☾ 12	☾ ☾ ☾ abwech-	12. 1	1 Pol. Retif.	4. 29	7. 31
Freitag	13 Hildebert	20. 52	☾ 24	☾ selnd, Sonnenschein,	Auf. fr	2 Hannibal	4. 31	7. 29
Sonnab.	14 Eusebius	21. 49	☾ 7	☾ *h ☾ ☾ *f	1. 3	3 Eleasar	4. 33	7. 27
33 woche.	10 post Trinitat.	Von der Zerstörung Jerusalem, Luc. 19, 41-48.				10 post Trinitat.	21. 14	54 m
Sonntag	15 M. Hündf.	22. 47	☾ 19	☾ ☾ *f heitere und	2. 3	4 Domin.	4. 35	7. 25
Montag	16 Isaac	23. 45	☾ 2	☾ ☾ *f warme Luft,	3. 3	5 Oswald	4. 37	7. 23
Dienstag	17 Willibald	24. 43	☾ 15	☾ ☾ klarer Himmel,	Unt. A	6 Sirtus	4. 39	7. 21
Mittw.	18 Helena	25. 40	☾ 29	☾ ☾ 6 Uhr 10 min. früh	7. 0	7 Donatus	4. 41	7. 19
Donerst.	19 Sebaldus	26. 38	☾ 13	☾ ☾ ☾ ☾ war-	7. 2	8 Cyriacus	4. 43	7. 17
Freitag	20 Bernhard	27. 36	☾ 27	☾ ☾ mer Sonnenschein,	8. 0	9 Romanus	4. 45	7. 15
Sonnab.	21 Ruth	28. 34	☾ 11	☾ ☾ angenehme Tage,	8. 2	10 Laurentius	4. 47	7. 13
34 woche.	11 post Trinitat.	Evang. Vom Phariseer und Zöllner, Luc. 18, 9-14.				11 post Trinitat.	21. 14	26 m
Sonntag	22 Philibert	29. 32	☾ 25	☾ ☾ ☾ schön helle,	9. 0	11 Hermann	4. 49	7. 11
Montag	23 Zachäus	30. 30	☾ 9	☾ ☾ *f (Hunder Ende	9. 2	12 Clara	4. 51	7. 9
Dienstag	24 Bartholom.	1. 28	☾ 23	☾ ☾ 12. 23 m. Nachm.	10. 0	13 Hildebert	4. 53	7. 7
Mittw.	25 Ludovicus	2. 26	☾ 7	☾ ☾ ☾ ☾ *f (*f	10. 3	14 Eusebius	4. 55	7. 5
Donerst.	26 Jrenäus	3. 24	☾ 21	☾ ☾ ☾ veränderliche	11. 2	15 Mar. Hündf.	4. 57	7. 3
Freitag	27 Gebhardus	4. 22	☾ 5	☾ ☾ *f ☾ ☾ ☾	12. 2	16 Isaac	4. 59	7. 1
Sonnab.	28 Augustinus	5. 20	☾ 19	☾ ☾ ☾ Witterung,	Unt. fr	17 Willibald	5. 1	6. 59
35 woche.	12 post Trinitat.	Ev. Vom Tauben und Stammen, Marc. 7, 31-37.				12 post Trinitat.	21. 13	58 m
Sonntag	29 Joh. Enth.	6. 18	☾ 3	☾ ☾ ☾ regenhafte Luft,	2. 3	18 Helena	5. 4	6. 56
Montag	30 Benjamin	7. 16	☾ 17	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ dabey doch	4. 0	19 Sebaldus	5. 6	6. 54
Dienstag	31 Rebecca	8. 14	☾ 0	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾	5. 1	20 Bernhard	5. 8	6. 52

#### Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 2ten, um 5 Uhr 21 Minuten Abends.

Das Letzte Viertel ist den 10ten, um 11 Uhr 14 Minuten Vormittags.

Der Neumond tritt ein den 18ten, um 6 Uhr 10 Minuten früh.

Das Erste Viertel erscheint den 24sten, um 12 Uhr 28 Minuten Nachmittags.



ganz gleichgültig bey dem unruhigen Betragen seiner Nachbarn. Die No. 1735 unter dem Admiral Morris ausgeschiedte Hülfss-Flotte hinderte die Spanier an ihrem Anschläge auf Portugall, welche dagegen der Schiffarth und Handlung seiner Unterthanen nach America allen Nachtheil zu verursachen suchten, worauf nach keiner erhaltenen Genugthuung ein förmlicher Krieg ausbrach, während welchem, da Kayser Carl VI. mit Tode abging, ein grösserer über die Oesterr. Erbfolge entstand, womit dieser verwickelt wurde. König Georg II. wendete alle Kräfte seines Reichs zur Unterstützung der pragmatischen Sanction an, und suchte in eigner hoher Person, in Gesellschaft seines Sohnes des Herzogs von Cumberland, die Königin von Ungarn zu retten; Er hinderte zwar nicht die Erwählung Kayser Carl des VII, doch nach dessen kurzer Regierung beförderte er vermittelst des Dresdner Friedens, die Kayserwahl Francisci I. Die neuen Anfälle des jungen Prä-tendenten, und die damit verknüpfte Aufrühre wurden durch des Herzogs von Cumberland Tapferkeit bald gedämpft, und Er selbst verschaffte endlich No. 1748 den so lange gewünschten Frieden; allein Er sah diesen Ruhestand durch die americanischen Gränz-Irrungen bald gefährdet, und sich genöthiget, bis an sein Ende einen weit aussehenden Krieg zu führen, in welchem Er das Misvergnügen erleben mußte, daß das von Ihm gerettete Oesterreichische Haus mit dem Bourbonischen sich gegen seine Absichten vereinbarten. Seinem Enkel Georg III, der 1760 Ihm auf den Thron folgte, war es vorbehalten, den Frieden wieder herzustellen, und die theils von seinem Grosvater, theils von Ihm selbst in Asien und America gemachte wichtige Eroberungen größtentheils zu behaupten. Die Ausbreitung der englischen Colonien durch fast ganz Nord-America, die ansehnlichen Besitzungen der Ostindischen Compagnie in Asien, der fast durch alle Welttheile ausgebreitete Handel

Römischer Augustus	Thren- Tabel secund.	Seite.	August hat XXXI Tage.
8 post Trinit.	○	○	
CAL. Aug.	5	1	
IV	5	2	
III	5	3	
Pridie	6	4	
NONÆ	6	5	
VIII	7	6	
VII	8	7	
9 post Trinit.	○	○	
VI	9	8	
V	9	9	
IV	9	10	
III	10	11	
Pridie	11	12	
IDUS	12	13	
XIX	12	14	
10 post Trin.	○	○	
XVIII	13	15	
XVII	13	16	
XVI	14	17	
XV	14	18	
XIV	14	19	
XIII	14	20	
XII	14	21	
11 post Trin.	○	○	
XI	15	22	
X	15	23	
IX	16	24	
VIII	16	25	
VII	17	26	
VI	18	27	
V	19	28	
12 post Trin.	○	○	
IV	19	29	
III	19	30	
Pridie	19	31	

# Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	h Untg. Ab.	h Aufg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	9. 1	9. 30	9. 17	8. 33	8. 36
II	8. 23	8. 53	8. 48	8. 13	8. 3
III	7. 48	8. 14	8. 9	7. 54	7. 0



IX. Monat.	1773. Verbesserter SEPTEMBER	©lauf in 12 Gr.m.	©lauf 3. Gr.	Monatwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	© A.u.U. U. B.	1773. Julianischer AUGUSTUS	© Aufs. ft. m.	© Unt. ft. m.
Mittw.	1 <b>Egydius</b>	9.12	13	4 Uhr 37 min. früh	Auf. A	21 Ruth	5.10	6.50
Donerst.	2 Elisa	10.10	26	8 <sup>h</sup> 8 <sup>h</sup> 8 <sup>h</sup>	7. 2	22 Philibert	5.12	6.48
Freitag	3 Mansuetus	11. 9	8	8 <sup>h</sup> windig, regenhalt,	7. 3	23 Zachäus	5.14	6.46
Sonnab.	4 Theodorus	12. 7	21	6 <sup>h</sup> infer. 8 <sup>h</sup> 8 <sup>h</sup>	8. 1	24 Bartholom	5.16	6.44
36 woche.	13 post Trinitat.	Ev. Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10, 23-37				13 post Trinitat.	Zl. 13 ft. 28 m.	
Sonntag	5 Moses	13. 5	3	Δ <sup>h</sup> überzogener Him-	8. 3	25 Ludovicus	5.18	6.42
Montag	6 Magnus	14. 3	15	Δ <sup>h</sup> Δ <sup>h</sup> mel, trübe,	9. 0	26 Irenäus	5.20	6.40
Dienstag	7 Regina	15. 2	26	* <sup>h</sup> feuchtes Wetter,	9. 2	27 Gebhardus	5.23	6.37
Mittw.	8 <b>Mar. Seb.</b>	16. 0	8	6 <sup>h</sup> □ <sup>h</sup> Δ <sup>h</sup> □ <sup>h</sup>	10. 1	28 Augustinus	5.25	6.35
Donerst.	9 Bruno	16.59	20	5 Uhr 15 min. früh	11. 0	29 <b>Joh. Euph.</b>	5.27	6.33
Freitag	10 Costhenes	17.57	2	□ <sup>h</sup> * <sup>h</sup> (Δ <sup>h</sup> )	11. 3	30 Benjamin	5.29	6.31
Sonnab.	11 Cobald	18.55	15	* <sup>h</sup> □ <sup>h</sup> □ <sup>h</sup> □ <sup>h</sup>	12. 2	31 Rebecca	5.31	6.29
37 woche.	14 post Trinitat.	Ev. Von den Sehen Aussätzigen, Luc. 17, 11-19.				14 post Trinitat.	Zl. 12 ft. 8 m.	
Sonntag	12 Syrus	19.54	27	max. elong. A.u. Δ <sup>h</sup>	Auf. fr	1 <b>Egydius</b>	5.33	6.27
Montag	13 Amatus	20.52	10	heitere Luft mit unter-	2. 2	2 Elisa	5.35	6.25
Dienstag	14 <b>Erhöhung</b>	21.51	24	* <sup>h</sup> * <sup>h</sup> mischtem Re-	3. 3	3 Mansuet	5.38	6.22
Mittw.	15 <b>Quatember</b>	22.50	7	5 <sup>h</sup> 8 <sup>h</sup> genwetter,	5. 0	4 Theodor	5.40	6.20
Donerst.	16 Euphemia	23.48	21	4 U. 36 m. Ab. un-	Unt. A	5 Moses	5.42	6.18
Freitag	17 <b>3. Ver. Tag</b>	24.47	6	8 <sup>h</sup> sichtb. Öfinst.	6. 2	6 Magnus	5.44	6.16
Sonnab.	18 Titus	25.46	20	8 <sup>h</sup> 8 <sup>h</sup> feuchte Luft,	7. 0	7 Regina	5.46	6.14
38 woche.	15 post Trinitat.	Ev. Von der Vorsorge Gottes, Matth. 6, 24-35.				15 post Trinitat.	Zl. 12 ft. 28 m.	
Sonntag	19 Bernerus	26.44	5	8 in m * <sup>h</sup> nebelicht,	7. 2	8 <b>Mar. Seb.</b>	5.48	6.12
Montag	20 Fausta	27.43	19	* <sup>h</sup> * <sup>h</sup> unangenehm,	8. 1	9 Bruno	5.51	6. 9
Dienstag	21 <b>Matthäus</b>	28.42	4	Δ <sup>h</sup> □ <sup>h</sup> trübe Wolken,	9. 0	10 Costhenes	5.54	6. 6
Mittw.	22 Mauritius	29.41	18	□ <sup>h</sup> * <sup>h</sup> M. gl. S. A.	9. 3	11 Cobald	5.57	6. 3
Donerst.	23 Hofeas	30.40	2	9 U. 4 m. vm Tag u.	10. 3	12 Syrus	5.59	6. 1
Freitag	24 <b>Joh. Euph.</b>	1.38	16	8 in m Δ <sup>h</sup> (□ <sup>h</sup> * <sup>h</sup> Δ <sup>h</sup> )	11. 3	13 Amatus	6. 1	5.59
Sonnab.	25 Eleophas	2.37	0	Δ <sup>h</sup> □ <sup>h</sup> □ <sup>h</sup> □ <sup>h</sup>	12. 3	14 <b>Erhöhung</b>	6. 2	5.58
39 woche.	16 post Trinitat.	Erweckung des Jünglings zu Nain, Luc. 7, 11-17.				16 post Trinitat.	Zl. 11 ft. 56 m.	
Sonntag	26 Damianus	3.36	13	8 U. 11 min. und bestän-	Unt. fr	15 Nicodemus	6. 3	5.57
Montag	27 <b>Adolphus</b>	4.35	26	Δ <sup>h</sup> Δ <sup>h</sup> dig Wetter,	3. 0	16 Euphemia	6. 5	5.55
Dienstag	28 Wenceslag	5.34	9	8 <sup>h</sup> 8 <sup>h</sup> veränderlich,	4. 1	17 Lampertus	6. 7	5.53
Mittw.	29 <b>Michaelsest</b>	6.33	22	8 <sup>h</sup> Cfinstern. (6 <sup>h</sup> )	5. 2	18 <b>Quatember</b>	6.10	5.50
Donerst.	30 Hieronymus	7.33	4	6 U. 53 m. Ab. sichtb	Auf. A	19 Bernerus	6.12	5.48

#### Eintritt der Monats-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 1sten, um 4 Uhr 37 Minuten früh.  
 Das letzte Viertel ist den 9ten, um 5 Uhr 15 Minuten früh.  
 Der Neumond tritt ein den 16ten, um 4 Uhr 36 Minuten Nachmittags.  
 Das Erste Viertel tritt ein den 23sten, um 9 Uhr 4 Minuten Vormittags.  
 Der Vollmond erscheint den 30sten, um 6 Uhr 53 Minuten Abends.



Handel sind die grossen Früchte der ruhmvollen Regierung des durch den gesegneten Besitz der vortreflichen Sophia Carolina Charlotta von Mecklenburg, und einer zahlreichen Nachkommenschaft beglückten Monarchen.

Die Republik der vereinigten Niederlande war durch die Erwählung ihres Statthalters Wilhelm von Oranien zum Könige von Engelland u. mit dieser Krone so genau verbunden, daß Sie an allen Bündnissen derselben Theil nahm. Der 1702 erfolgte Tod dieses Monarchen beraubte sie zwar seiner glorreichen Vorforge, und ob sie gleich zu einer neuen Wahl eines Statthalters keine Lust bezeugte, so machte dieses doch keine Veränderung in der festgesetzten Theilnehmung an dem Spanischen Successions-Kriege gegen Frankreich; Sie hielten in diesem Kriege mit äussersten Kräften, und größter Standhaftigkeit bis zum Urrechter Frieden aus, in welchem die Spanische Niederlande dem Hause Oesterreich dergestalt überlassen wurden, daß sie ihrer Republik zu einer hinlänglichen Barriere dienen konnten. Diese war um so viel nöthiger, da durch den fast unüberschwingliche Kosten erfordernden Krieg und der allmählichen Abnahme des Handels die Republik so sehr geschwächt worden, daß sie sich noch bis jetzt nicht gänzlich wieder erholen können. Sie hat daher seit dieser Zeit bis auf den Oesterreichischen Successions-Krieg an auswärtigen Händeln wenig Antheil genommen, und sich immer in dem Stande der Neutralität zu erhalten gesucht. Als Sie aber der Königin von Ungarn den versprochenen Beystand endlich Ao. 1743 durch Hülfsvölker leistete, so nahm Frankreich hievon Gelegenheit, nicht allein aller Barriere-Plätze, sondern auch der gesamten Oesterreichischen Niederlande, und des Holländischen Flanderns sich zu bemächtigen. Der durch die Annäherung der Franzosen den Seeländern verursachte Schrecken, gab die erste Anleitung zur Ausrufung des Prinzen von Oranien zum Statthalter, und legte den ersten Grund zu einer neuen Staatsveränderung in dieser Republik, welche die Eroberung von Berg-op-zoom vollendete; indem dem Prinz Wilhelm IV. von Oranien nach und nach von allen sieben Provinzen die Erbstatthalterschaft in männ- und weiblicher Linie übertragen, und bald darauf von den Generalstaaten zum Erb-Generalkapitain und Admiral der Union, wie auch zum Erbstatthalter in den Landen der Generalität erklärt worden. Der Aakener Friede hat zwar dem Hause Oesterreich den Besitz der gesamten Spanischen Niederlande, mithin auch der Republik ihre Barriere-Plätze wieder geschafft, allein da diese in dem Kriege größtentheils geschleift worden, und Oesterreich sich bisher noch nicht zu Wiederbefestigung derselben hat verstehen wollen, so kann sie sich die vorige Sicherheit davon nicht versprechen. Der mit Errichtung der Statthalterschaft verbundene Tumult, und verübte Gewaltthätigkeiten gegen die Accise-Pächter, setzten die Finanzen in die äufferste Verwirrung, und die Erbitterung des Volks gegen die Obern verschaffte dem Statthalter grössere Rechte und Gewalt,

Römischer	Uhrn-Tabell	Tag.	Herbstmonat XXX Tage.
SEPTEMBR	secund.		Tags. Anbruch um 4 Uhr. Abschied um 8 Uhr.
CAL. Sept.	19	1	
IV	19	2	
III	19	3	
Pridie	20	4	
13 post Trin.	20	5	
NONÆ	20	6	
VIII	20	7	
VII	21	8	
VI	21	9	
V	21	10	
IV	22	11	
III	22	12	
14 post Trin.	22	13	
Pridie	22	14	
IDUS	22	15	
XVIII	22	16	
XVII	22	17	
XVI	21	18	
XV	21	19	
XIV	21	20	
15 post Trin.	20	21	
XIII	20	22	
XII	20	23	
XI	20	24	
X	20	25	
IX	20	26	
VIII	20	27	
VII	20	28	
16 post Trin.	19	29	
VI	19	30	
V	19		
IV	19		
III	19		
Pridie	19		

Dritter Bet-Tag.

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Ze.	h Untg. Ab.	h Aufg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	7. 1	7. 33	7. 49	7. 32	6. 32
II	2. 5.	6. 56	7. 17	7. 12	2. 4. 28 fr.
III	4. 40	5. 21	6. 58	6. 53	4. 6



X.	1773.	☉ Lauf	☾ Lauf	Monatwechsel, Zusam-	☾ Lauf	1773.	☉	☾
Monat.	Verbesserter	in 8 <sup>ten</sup>	3. Gr.	menkunft der Planeten	u. u. u.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	OCTOBER	Gr. m.	3. Gr.	und Aspecten.	u. w.	SEPTEMBER	st. m.	st. m.
Freitag	1 Bollmar	8.32	☾ 17	überzogener Himmel,	Auf. u.	20 Fausta	6.14	5.46
Sonnab.	2 Bollrad	9.31	☾ 29	8 <sup>te</sup> unangenehme Luft,	6. 3	2 <b>Matthäus</b>	6.17	5.43
40 woche.	17 post Trinitat.	Ev. Heilung des Wassersüchtigen, Luc. 14, 1-11.				17 post Trinitat.	21.11	st. 26m
Sonntag	3 Jairus	10.30	☾ 11	Δ <sup>h</sup> 8 <sup>te</sup> 8 <sup>te</sup> mit viel	7. 1	22 Mauritius	6.19	5.41
Montag	4 <b>Franciscus</b>	11.29	☾ 23	☾ in ☾ * <sup>u</sup> Δ <sup>h</sup> Regen,	7. 3	23 Hoseas	6.21	5.39
Dienstag	5 Friedbert	12.29	☾ 4	Δ <sup>o</sup> ☾ <sup>u</sup> sehr windig,	8. 1	24 <b>Joh. Empf.</b>	6.23	5.37
Mittw.	6 Fides	13.28	☾ 16	es klärt sich wieder auf,	9. 0	25 Eleophas	6.25	5.35
Doñerst.	7 Amalia	14.27	☾ 28	☾ <sup>u</sup> ☾ <sup>h</sup> (* <sup>h</sup> Δ <sup>h</sup> Δ <sup>h</sup> )	9. 3	26 Damianus	6.28	5.32
Freitag	8 Charitas	15.27	☾ 10	☾ 11 <sup>te</sup> 2 m. Nachts	10. 2	27 <b>Adolphus</b>	6.30	5.30
Sonnab.	9 Dionysius	16.26	☾ 23	☾ * <sup>h</sup> ☾ <sup>u</sup> hell,	11. 2	28 Wenceslag	6.32	5.28
41 woche.	18 post Trinitat.	Evang. Vom größten Gebot, Matth. 22, 34-46.				18 post Trinitat.	21.10	st. 56m
Sonntag	10 Gideon	17.25	☾ 5	☾ * <sup>h</sup> trüber Him-	Auf. fr	29 <b>Michaelst</b>	6.34	5.26
Montag	11 Burchard	18.25	☾ 18	* <sup>o</sup> ☾ <sup>u</sup> mel, windig	1. 2	30 Hieronymus	6.36	5.24
Dienstag	12 Wallfried	19.24	☾ 1	und regenhaft Wetter,	2. 3	1 Bollmar	6.38	5.22
Mittw.	13 Angelus	20.24	☾ 15	☾ * <sup>h</sup> * <sup>h</sup> noch an-	4. 0	2 Bollrad	6.40	5.20
Doñerst.	14 Calixtus	21.24	☾ 29	8 <sup>te</sup> haltendes feuchtes	5. 1	3 Jairus	6.43	5.17
Freitag	15 Hedewig	22.23	☾ 14	☾ <sup>u</sup> Wetter,	Unt. u.	4 <b>Francisc.</b>	6.45	5.15
Sonnab.	16 <b>Gallus</b>	23.23	☾ 29	☾ 2 Uhr 40 min. früh	5. 2	5 Friedbert	6.47	5.13
42 woche.	19 post Trinitat.	Ev. Heilung eines Gichtbrüchigen, Matth. 9, 1-8.				19 post Trinitat.	21.10	st. 26m
Sonntag	17 Florentinus	24.23	☾ 14	☾ in ☾ * <sup>h</sup> ☾ <sup>u</sup> verän-	6. 1	6 Fides	6.49	5.11
Montag	18 <b>Lucas</b>	25.22	☾ 29	Δ <sup>u</sup> ☾ <sup>u</sup> ☾ <sup>u</sup> lich,	7. 1	7 Amalia	6.51	5. 9
Dienstag	19 Lucius	26.22	☾ 14	* <sup>h</sup> ☾ <sup>u</sup> gelinde Wit	8. 0	8 Charitas	6.53	5. 7
Mittw.	20 <b>Isidorus</b>	27.22	☾ 29	* <sup>o</sup> ☾ <sup>u</sup> * <sup>h</sup> terung,	8. 3	9 Dionysius	6.55	5. 5
Doñerst.	21 Ursula	28.22	☾ 13	☾ <sup>u</sup> sup. ☾ <sup>u</sup> Δ <sup>h</sup> * <sup>h</sup>	9. 3	10 Gideon	6.57	5. 3
Freitag	22 Cordula	29.21	☾ 27	☾ 5 Uhr 20 min. Ab.	10. 3	11 Burchard	6.59	5. 1
Sonnab.	23 Severinus	30.21	☾ 10	☾ (* <sup>u</sup> * <sup>h</sup> ☾ <sup>u</sup> )	12. 0	12 Wallfried	7. 1	4.59
43 woche.	20 post Trinitat.	Verächter des Königl. Mahls, Matth. 22, 1-14.				20 post Trinitat.	21.9	st. 58m
Sonntag	24 Salome	1.21	☾ 23	Δ <sup>o</sup> ☾ <sup>u</sup> feuchte und	Unt. fr	13 Angelus	7. 4	4.56
Montag	25 Crispinus	2.21	☾ 6	☾ <sup>u</sup> Δ <sup>h</sup> nebelicht,	2. 1	14 Calixtus	7. 6	4.54
Dienstag	26 Amandus	3.21	☾ 19	8 <sup>te</sup> ☾ <sup>u</sup> Δ <sup>h</sup> stürmische	3. 1	15 Hedwig	7. 8	4.52
Mittw.	27 Capitolin	4.21	☾ 1	Δ <sup>h</sup> Luft, unangenehm,	4. 2	16 <b>Gallus</b>	7.10	4.50
Doñerst.	28 <b>Sim. Juda</b>	5.21	☾ 13	es wird helles Wetter,	5. 2	17 Florentinus	7.12	4.48
Freitag	29 Engelhard	6.21	☾ 26	Sonnenschein (8 <sup>te</sup> )	6. 2	18 <b>Lucas</b>	7.14	4.46
Sonnab.	30 Absalon	7.21	☾ 7	☾ 12 Uhr 0 m. Mitt.	Auf. u.	19 Lucius	7.16	4.44
44 woche.	21 post Trinitat.	Ev. Wunder am Königschen Sohn, Joh. 4, 47-54.				21 post Trinitat.	21.9	st. 28m
Sonntag	31 Wolfgang	8.22	☾ 19	Δ <sup>h</sup> * <sup>u</sup> 8 <sup>te</sup> Regen,	6. 0	20 <b>Isidorus</b>	7.18	4.42

#### Eintritt der Monats-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 8ten, um 11 Uhr 2 Minuten Nachts.

Der Neumond tritt ein den 16ten, um 2 Uhr 40 Minuten früh.

Das Erste Viertel tritt ein den 22sten, um 5 Uhr 20 Minuten Abends.

Der Vollmond erscheint den 30sten, um 12 Uhr 0 Minute Mittags.



Gewalt, als keiner seiner Vorfahren gehabt hatte. Von des gegenwärtigen Generalstatthalters Wilhelm V. preiswürdigen Eigenschaften erwartet die Republik mit freudiger Zuversicht die Befestigung und Ausbreitung ihres Wohls und Ansehens.

Die Begebenheiten in dem deutschen Reiche, sowohl überhaupt in Betracht seines höchsten Oberhauptes, als auch seiner verschiedenen Provinzen und derselben Regenten, sind überaus beträchtlich, mannigfaltig und merkwürdig; gleich in den ersten Jahren trat das Reich den Absichten Leopoldi in Unterstützung der Gerechtsame seines Hauses auf die Spanische Monarchie völlig bey, und folgte diesem Plan mit Anstrengung fast aller seiner Kräfte durch die ganze Regierungszeit Josephi bis zum Schluß des Raasdäcker und Badenschen Friedens. Die Rheinischen Lande, Franken, Schwaben und Bayern, waren die abwechselndsten Schauplätze der blutigsten Auftritte. Die wichtige Hochstädter Schlacht entfernte von ihren Gränzen die feindlichen Truppen. Die Churfürsten von Bayern und Cöln wurden nach derselben vom Kaiser Joseph in die Acht erklärt, des Besizes ihrer Länder beraubt, zu dem sie nur erst nach obgedachten Frieden wieder gelangen konnten. Mittlerzeit erkannte das ganze Reich die zu Ende des jüngstverfloßenen Seculi errichtete neue Churwürde des Hauses Hannover, welches wenige Jahre hernach den Grossbritannischen Thron bestieg; Sachsen aber wurde von dem siegreichen Helden Carl XII. heimgesucht, und August wurde gezwungen, auf die Polnische Krone Verzicht zu thun, davon er aber gleich nach der unglücklichen Pultawer Schlacht wieder Besitz nahm, und sie bis an seinen Tod behauptete. Eben diese vor Schweden betriebte Niederlage verursachte, daß der Krieg in die Schwedisch-deutsche Provinzen gezogen wurde, dessen Ausgang Bremen und Vehrden dem Hause Hannover, und den Sertinschen Antheil von Vorpommern, nebst den Inseln Uesedom und Wollin, dem Preussischen Hause verschaffte. Nach erfolgtem Frieden entstanden viele Irrungen über das Directorium des Evang. Corp., und dieselben hätten beynahe sämtliche protestantische Fürsten entzweyget: doch blieb Chursachsen in dem Besitze desselben. Die Religions-Beschwerden nahmen sehr überhand, die Bedrückungen der Protestanten in der Pfalz häuften sich dergestalt an, daß Preussen und Hannover sich zu Repressalien berechtigt hielten, worauf eine Linderung erfolgte. Das Erzstift Salzburg und die Abtey Berchtholdsgaden bezahlten ihren Religionseifer mit dem Verlust vieler tausend ihrer getreuen und arbeitssamen Unterthanen, welche vom Könige von Preussen und andern Prinzen mit offenen Armen aufgenommen wurden. Ao. 1732 übernahm das Reich, alles Widerspruchs der Sächsisch-Bayerisch- und Pfälzischen Häuser ohnerachtet, die Garantie der pragmatischen Sanction. Kurz darauf nahm es auch an dem von Frankreich wegen der Polnischen Königswahl erregten Kriege Antheil, weil

Römischer OCTOBER.	Uhrn- Tabell secund.	Age.	Weinmonat hat XXXI Tage Tags. Anbr. zwisch. 6 u. 7 U. Abfch. zwisch. 5 u. 6 U.
CAL. Oäbr.	19	1	
VI	18	2	
17 post Trin.	○	○	
V Non. Octob.	19	3	
IV	19	4	
III	18	5	
Pridis	18	6	
NONÆ	18	7	
VIII Idus	17	8	
VII	16	9	
18 post Trin.	○	○	
VI Octobris	15	10	
V	15	11	
IV	14	12	
III	13	13	
Pridie	13	14	
IDUS ante	12	15	
XVII	12	16	
19 post Trin.	○	○	
XVI	10	17	
XV	10	18	
XIV	10	19	
XIII	10	20	
XII	9	21	
XI	9	22	
X	8	23	
20 post Trin.	○	○	
IX	7	24	
VIII	6	25	
VII	5	26	
VI	4	27	
V	4	28	
IV	3	29	
III	1	30	
21 post Trin.	○	○	
Pridie	1	31	

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. früh	h Untg. früh	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	4. 12	5. 45	6. 43	6. 34	4. 55
II	3. 43	5. 1	6. 9	6. 20	5. 59
21	3. 11	4. 17	5. 46	6. 10	4. 5. 926

D 2



XI. Monat.	1773. Verbesserter NOVEMBER	Olauf in 3 Gr.m.	E lauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	E u. u. U. u. W.	1773. Julianischer OCTOBER	Aufg. ft. m.	Unt. ft. m.
Montag	1 <i>Aller. Hell.</i>	9.22	KK 1	in 7 $\Delta 48$ nebelicht	Auf. 21	21 Ursula	7.20	4.40
Dienstag	2 <i>Aller. Seel.</i>	10.22	KK 13	82 und feucht Wetter,	7. 0	22 Cordula	7.22	4.38
Mittw.	3 Malachias	11.22	KK 25	$\star \Delta 7$ $\square \Delta$ unan-	7. 3	23 Severin	7.25	4.35
Donnerst.	4 Otto	12.22	KK 7	genehme Witterung,	8. 2	24 Salome	7.27	4.33
Freitag	5 Blandina	13.23	KK 19	$\square \Delta$ $\star \Delta$	9. 1	25 Crispinus	7.29	4.31
Sonnab.	6 Leonhard	14.23	KK 1	in 7 $\Delta$ klarer Himmel,	10. 1	26 Amandus	7.31	4.29
45 woche.	22 post Trinitat.	Evang. Vom Schalksknecht, Matth. 18, 23-35.				22 post Trinitat.	7.18 ft. 58 m	
Sonntag	7 Engelbert	15.23	KK 14	3 U. 46 m. Nachm.	11. 2	27 Capitolin	7.33	4.27
Montag	8 Claudius	16.24	KK 27	$\Delta 48$ $\Delta \Delta$ $\square \Delta$	12. 2	28 Sim. Jud.	7.35	4.25
Dienstag	9 Theodorus	17.24	KK 10	in 7 $\star \Delta$ veränder-	Auf. fr	29 Engelhard	7.37	4.23
Mittw.	10 Mart. Luth.	18.25	KK 23	$\Delta \Delta$ $\square \Delta$ $\star \Delta$ lich, trübe	3. 0	30 Absalon	7.39	4.21
Donnerst.	11 M. Bischof	19.25	KK 7	in 7 $\square \Delta$ Wetter,	4. 1	31 Wolfgang	7.40	4.20
Freitag	12 Jonas	20.26	KK 22	$\star \Delta$ nebelicht, naßkalte	5. 2	1 <i>All. Hell.</i>	7.42	4.18
Sonnab.	13 Arcadius	21.26	KK 7	und feuchte Witterung,	Unt. 21	2 <i>All. Seel.</i>	7.44	4.16
46 woche.	23 post Trinitat.	Evang. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22, 15-22.				23 post Trinitat.	7.18 ft. 32 m	
Sonntag	14 <i>Friedericus</i>	22.27	KK 22	12 U. 39 m. Mitt.	4. 3	3 Malach.	7.46	4.14
Montag	15 Leopoldus	23.27	KK 7	$\Delta \Delta$ $\Delta \Delta$ ( $\star \Delta$ $\Delta$ )	5. 2	4 Otto	7.47	4.13
Dienstag	16 Ottomar	24.28	KK 23	$\square \Delta$ $\square \Delta$ unangenehm,	6. 1	5 Bland.	7.49	4.11
Mittw.	17 Alphäus	25.28	KK 8	$\Delta \Delta$ $\Delta \Delta$ noch anhalten.	7. 2	6 Leonhard	7.50	4.10
Donnerst.	18 Gelafius	26.29	KK 22	$\star \Delta$ $\Delta \Delta$ $\star \Delta$ des	8. 2	7 Engelbert	7.52	4. 8
Freitag	19 <i>Elisabeth</i>	27.30	KK 6	$\star \Delta$ feuchtes Wetter,	9. 3	8 Claudius	7.53	4. 7
Sonnab.	20 Amos	28.30	KK 20	etwas Sonnenschein,	10. 3	9 Theodorus	7.55	4. 5
47 woche.	24 post Trinitat.	Erweckung des Obersten Tochter, Matth. 9, 18-26.				24 post Trinitat.	7.18 ft. 10 m	
Sonntag	21 <i>Mar. Opfer</i>	29.31	KK 3	5 Uhr 16 min. früh	12. 0	10 <i>M. Luth.</i>	7.57	4. 3
Montag	22 Alphonsus	30.32	KK 16	$\Delta$ Regen, ( $\star \Delta$ $\square \Delta$ )	Unt. fr	11 <i>M. Bischof</i>	7.59	4. 1
Dienstag	23 Clemens	1.32	KK 28	$\Delta \Delta$ $\Delta \Delta$ abwech-	2. 1	12 Jonas	8. 0	4. 0
Mittw.	24 Josias	2.33	KK 10	$\square \Delta$ feind, klarer Him-	3. 1	13 Arcadius	8. 1	3.59
Donnerst.	25 <i>Catharina</i>	3.34	KK 23	$\Delta \Delta$ mel, wieder trübe,	4. 2	14 <i>Friedericus</i>	8. 3	3.57
Freitag	26 <i>Ver-Zag</i>	4.35	KK 5	$\square \Delta$ Schneegestöber,	5. 2	15 Leopoldus	8. 4	3.56
Sonnab.	27 Buffo	5.36	KK 16	$\Delta \Delta$ $\Delta \Delta$ sehr windig,	6. 2	16 Ottomar	8. 5	3.55
48 woche.	1 Adventus.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9.				25 post Trinitat.	7.17 ft. 50 m	
Sonntag	28 Günther	6.37	KK 28	$\star \Delta$ nebelicht,	7. 2	17 Alphäus	8. 6	3.54
Montag	29 Eberhard	7.38	KK 10	6 Uhr 53 min. früh	Auf. 21	18 Gelafius	8. 8	3.52
Dienstag	30 <i>Andreas</i>	8.38	KK 22	$\square \Delta$ $\square \Delta$ $\Delta \Delta$	5. 2	19 <i>Elisabeth</i>	8. 9	3.51

#### Eintritt der Mond's Viertel.

Das letzte Viertel ist den 7ten, um 3 Uhr 46 Minuten Nachmittags.  
Der Neumond tritt ein den 14ten, um 12 Uhr 32 Minuten Mittags.  
Das Erste Viertel erscheint den 21sten, um 5 Uhr 16 Minuten früh.  
Der Vollmond erscheint den 29sten, um 6 Uhr 53 Minuten früh.



es von dieser Krone unvermuthet angegriffen worden, es hatte aber keinen andern Vortheil davon, als daß Lothringen an Frankreich überlassen wurde. Durch den 1740 erfolgten Tod Carl des VI. erlosch der männliche Stamm des Oesterreichischen Hauses, welches 300 Jahre hindurch den deutschen Thron unverrückt besaßen. Die Succession in seinen Staaten, und die Kayserliche Wahl verursachten einen fast allgemeinen Krieg. Das Reich nahm zwar selbst keinen unmittelbaren Antheil daran, allein er zog sich doch fast durch alle seine Provinzen, und dauerte noch einige Zeit nach dem Tode Carl VII. aus dem Hause Bayern. Obgleich die durch die pragmatische Sanction bestimmte Erbfolge fast von allen Europäischen Höfen garantirt worden, so glaubte doch Bayern, Sachsen, Preussen und Spanien, auf einige von diesen Ländern gerechte Ansprüche machen zu können. Der Churfürst von Bayern und nachmaliger Kayser Carl VII. von einer zahlreichen französischen Macht unterstützt, hatte sich bereits in den Besitz von dem Königreich Böhmen und Ober-Oesterreich gesetzt, als das Kriegsglück sich schnell umdrehete. Dieser eines bessern Schicksals würdige Monarch verlor in eben dem Zeitpunkt, in welchem Ihm die Kayserkrone aufgesetzt worden, mit allen Eroberungen seine Erbländer, und konnte zu keinem ruhigen Besitz derselben wieder gelangen. Sachsen versöhnte sich mit der Erbin Carl VI. ohne von der Erbschaft etwas zu erhalten; aber der siegreiche Friedrich von Preussen trug den größten Theil des Herzogthums Schlesien, nebst der Grafschaft Gläz, davon. Franciscus, geborner Herzog von Lothringen, damaliger Großherzog von Toskana, der glückliche Gemahl von Maria Theresia, der ältesten Tochter und Erbin Carl VI. bestieg mitten unter diesen Kriegstreublen den Kayserl. Thron, und es glückte ihm, in den ersten Zeiten seiner glorreichen Regierung, nach verschiedenen vorgängigen Particulair-Frieden, dem deutschen Reiche die nöthige Ruhe wieder zu verschaffen; aber es genoß derselben kaum zehn Jahr, als die in Vorschlag gebrachte Wahl des Erzherzogs Joseph zum Römischen Könige, der zwischen Frankreich, Spanien und Engelland ausgebrochene Krieg, welcher zu so vielen und unerwarteten Bündnissen Anlaß gegeben, imgleichen die gegen das Preussische Haus unter der Hand gestiftet seyn sollende Anschläge, den König von Preussen hervogen, durch Bestätigung des Churfürstenthums Sachsen, und mächtigen Anfall auf die Oesterreichischen Lande, seinen Feinden zuvorzukommen, dagegen Frankreich sich rüstete, die Besitzungen sowohl des Königs von Preussen in Westphalen, als auch die Churhannoversche und Wolfenbüttelsche Lande mit Krieg zu überziehen. Der Churfürst von Sachsen und König von Pohlen sahe sich genöthiget, nachdem seine ganze bey Pirna stehende Armee in die Preussische Gefangenschaft gerathen war, seine Churländer zu verlassen, und sich nach Warschau zu begeben, woher er nicht eher, als nach dem Hubertsburgischen Frieden zurückkam. Er verlor während dieser Zeit seine

Römischer	Abkürz. Tabell.	Abkürz. secund.	Wintermonat XXX Tage.	Abkürz. secund.
NOVEMBR.			Tag. (Anbruch um 7 Uhr. Abschied um 5 Uhr.)	
CAL. Nov.		0	1	
IV	Non. Nov.	0	2	
III		1	3	
Pridie		2	4	
NONE		3	5	
VIII		4	6	
22 post Trin.		0	0	
VII	Idus Novembris	5	7	
VI		6	8	
V		6	9	
IV		7	10	
III	Die Uhr geht langamer als die Sonne.	7	11	
Pridie		8	12	
IDUS		9	13	
23 post Trin.		0	0	
XVIII	ante	10	14	
XVII		11	15	
XVI		12	16	
XV		13	17	
XIV	Calendas Decem.	14	18	
XIII		15	19	
XII		16	20	
24 post Trin.		0	0	
XI	bris.	16	21	
X		18	22	
IX		19	23	
VIII		19	24	
VII		19	25	
VI		20	26	
V		20	27	
1 Adventus.		0	0	
IV		20	28	
III		21	29	
Pridie		21	30	

Viertes Bet-Tag.

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. früh	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	2. 35	3. 29	5. 24	6. 5	4. 49
II	2. 0	2. 46	5. 3	6. 10	4. 40
21	1. 24	2. 4	4. 44	6. 24	4. 39

D 3



XII.	1773.	Lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1773.	☉	☉
Monat.	Verbessert	in K	Lauf	menkunft der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	DECEMBER	Gr.m.	3. Gr.	und Aspecten.	U. W.	NOVEMBER	ft. m.	ft. m.
Mittw.	1 Arnoldus	9.39	☾ 4	heitere und klare Luft,	Auf. U	20 Amos	8.10	3.50
Donnerst.	2 Candidus	10.40	☾ 16	☾ ☽ *h heller Him-	7. 0	21 Mar. Opfer	8.11	3.49
Freitag	3 Agricola	11.41	☾ 28	max. el. ☽ vesp. Δ 4 ☽	8. 0	22 Alphonus	8.12	3.48
Sonnab.	4 Barbara	12.42	☾ 10	☾ ☽ Δ ☉ mel, kalt.	9. 0	23 Clemens	8.13	3.47
49 woche.	2 Adventus.	Vom Anfang des Reichs Christi, Luc. 21, 25-36.				26 post Trinitat.	8.17	ft. 34 m
Sonntag	5 Sabina	13.43	☾ 23	Δ ☽ Δ ☽ nebelicht und	10. 1	24 Josias	8.14	3.46
Montag	6 Nicolau	14.44	☾ 6	☾ 1 Uhr 57 min. Nm.	11. 1	25 Caecilia	8.15	3.45
Dienstag	7 Agathon	15.45	☾ 19	☾ ☽ in ☽ * 4 ☽	12. 2	26 Conrad	8.16	3.44
Mittw.	8 Mar. Empf.	16.46	☾ 2	☾ ☽ (☽ ☽ 84 ☾ ☽ Δ ☽	Auf. fr	27 Buss	8.17	3.43
Donnerst.	9 Joachim	17.47	☾ 16	* ☽ ☽ regenhast,	3. 0	28 Günther	8.18	3.42
Freitag	10 Judith	18.48	☾ 0	☽ in ☽ ☽ Δ 4 * ☽	4. 1	29 Eberhard	8.18	3.42
Sonnab.	11 Barsabas	19.49	☾ 15	* ☽ * ☽ es klärt auf,	5. 2	30 Andreas	8.19	3.41
50 woche.	3 Adventus.	Ev. Johannes sendet zu Christo, Matth. 11, 1-10.				1 Adventus.	8.17	ft. 22 m
Sonntag	12 Ottilia	20.51	☾ 0	☽ in ☽ * ☽ Regen,	7. 0	1 Arnoldus	8.20	3.40
Montag	13 Lucie	21.52	☾ 15	☾ 10 11.55 m. Nachts	Unt. U	2 Candidus	8.20	3.40
Dienstag	14 Nicasius	22.53	☾ 1	☾ ☽ ☽ (☾ ☽ ☽	4. 3	3 Agricola	8.21	3.39
Mittw.	15 Quatember	23.54	☾ 16	Δ ☽ gelinde aber doch	6. 0	4 Barbara	8.22	3.38
Donnerst.	16 Albina	24.55	☾ 1	☾ ☽ * 4 ☽ feucht	7. 1	5 Sabina	8.22	3.38
Freitag	17 Ignatius	25.56	☾ 15	* ☽ und naß Wetter,	8. 2	6 Nicolau	8.22	3.38
Sonnab.	18 Christoph	26.57	☾ 29	* ☽ * ☽ trübe Luft,	9. 2	7 Agathon	8.22	3.38
51 woche.	4 Adventus.	Ev. Johannes Zeugniß von Christo, Joh. 1, 19-28.				2 Adventus.	8.17	ft. 16 m
Sonntag	19 Isth	27.58	☾ 12	☾ ☽ (☽ ☽ ☽ 8 ☽ ☽	10. 3	8 Mar. Empf.	8.23	3.37
Montag	20 Abraham	28.59	☾ 25	☾ 9 Uhr 14 min. Ab.	12. 0	9 Joachim	8.23	3.37
Dienstag	21 Thom. Apost.	1. 2	☾ 7	☾ ☽ ☽ in ☽ ☽ ☽	Unt. fr	10 Judith	8.23	3.37
Mittw.	22 Beata	1. 2	☾ 19	Δ ☽ (* ☽ Wint. Auf.	2. 0	11 Barsabas	8.23	3.37
Donnerst.	23 Victoria	2. 3	☾ 1	☾ ☽ Δ ☽ ☽ Kärp. 3.	3. 0	12 Ottilia	8.23	3.37
Freitag	24 Adam, Eva	3. 4	☾ 13	☾ ☽ kalte und rauhe	4. 0	13 Lucie	8.23	3.37
Sonnab.	25 J. Christi	4. 5	☾ 25	Δ ☽ * 4 Witterung,	5. 0	14 Nicasius	8.23	3.37
52 woche.	Steph. Evang.	Kitten besuchen den neugeb. Jesum, Luc. 2, 15-20.				3 Adventus.	8.17	ft. 14 m
Sonntag	26 Stephanus	5. 6	☾ 7	unangenehm Wetter,	6. 0	15 Johanna	8.22	3.38
Montag	27 Joh. Evang.	6. 8	☾ 19	☾ ☽ Δ ☽ nebelicht	7. 0	16 Albina	8.22	3.38
Dienstag	28 Kindertag	7. 9	☾ 1	☾ ☽ und feuchte Luft,	Auf. U	17 Ignatius	8.22	3.38
Mittw.	29 Noach	8.10	☾ 13	☾ 2 Uhr 4 min. früh	4. 3	18 Quatember	8.21	3.39
Donnerst.	30 David	9.11	☾ 25	* ☽ Δ 4 (☽	5. 3	19 Isth	8.21	3.39
Freitag	31 Sylvester	10.12	☾ 7	mit Schneegestöber.	6. 3	20 Abraham	8.20	3.40

#### Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 6ten, um 1 Uhr 57 Minuten Nachmittags.

Der Neumond tritt ein den 13ten, um 10 Uhr 55 Minuten Nachts.

Das Erste Viertel erscheint den 20sten, um 9 Uhr 14 Minuten Abends.

Der Vollmond erscheint den 29sten, um 2 Uhr 4 Minuten frühe.



Gemahlin, und Er selbst verließ bald nach dem Frieden das Zeitliche, worin ihm kurz darauf sein erster Minister, der Graf Brühl, folgte. Das Reich nahm zwar gewissermaßen Antheil an diesem Kriege, und es wurde eine sogenannte Executions-Armee errichtet, die aber, außer bey Maxen, wenig ersprießliches ausrichtete, aber die von dem Kaiser angedrohte Acht des Königs von Preussen, als Churfürsten von Brandenburg, blieb ohne allen Erfolg. Wie blutig dieser mehr als 6 Jahr dauernde Krieg, wie abwechselnd das Kriegsglück, und wie oft verändert das Theatrum desselben gewesen, und unter wie verschiedenen Titeln die Mächte daran Theil genommen, ist in allzu frischem Angedenken, als daß ich Ursache hätte, mich in die umständliche Erzählung aller dieser großen Vorfälle einzulassen. Dieser weit aussehende Krieg endigte sich endlich in Deutschland auf die Art, daß alles, nach Inhalt des Dresdner Friedens, in seinen vorigen Stand gesetzt wurde. Unter die glücklichsten Folgen des Friedens kann vorzüglich die vollzogene Römische Königswahl Josephi II. gerechnet werden, und sie war für Deutschland desto wichtiger und gesegnet, je unerwarteter ihm der Verlust seyn mußte, welchen es durch den bald darauf erfolgten schnellen Tod Francis I. erlitt. Joseph, welcher von seiner Mutter zum Mitregenten der Oesterreichischen Erbländer erklärt ward, zeigte bey dem Antritt seiner Regierung, durch den Justiz-Eifer, durch die im Gange gebrachte Kammergerichts-Visitation, und durch seine väterliche Vorsorge für das Wohl seiner Unterthanen, was für herrliche Früchte man sich von ihm mit Zuversicht versprechen könne. Den wichtigen Folgen der mit vielem Vorbedacht und größter Berückichtigung seit einigen Jahren genommenen Maaßregeln siehet die Welt mit Verlangen entgegen, besonders da sie durch eine so große Macht unterstützt werden sollen.

Außer diesen allgemeinen das Reich angehenden Vorfällen, sind nicht weniger merkwürdige Veränderungen in dessen Provinzen, und bey derselben Regenten vorgefallen.

Brandenburg, wie schon erwähnt, setzte sich die Preussische Krone auf, und hat seit Anfange dieses Jahrhunderts bis hieher einen beträchtlichen Zuwachs an Ländern erhalten. Verschiedene zur Branischen Erbschaft gehörige Länder, die Fürstenthümer Neuchâtel und Valengin, das Herzogthum Stettin, der größte Theil von Schlesien, nebst der Grafschaft Glatz, wie auch Ostfriesland, verehren an jetzt den Preussischen Scepter. Die zahlreichen Fränkischen Linien dieses Hauses sind bis auf die Anspachische erloschen, und sämtliche Lande erkennen in dem izeigen Markgrafen Christian Friedrich ihren einzigen Regenten; da er aber in einer unfruchtbaren Ehe stehet, so dürfte hiedurch das Königl. Churhaus einen neuen ansehnlichen Zuwachs seiner Macht und Einfluß in das deutsche Reich bekommen.

Sachsens Albertinische, oder Churlinie, hat Pohlen zwey glorreiche Könige gegeben. Nach Erlösung aller seiner Nebenzweige von Zeiß, Merseburg und Weissenfels, beruhet

Römischer	Uhrzeit	Tage	Christmonat XXXI Tage
DECEMBER.	Tabell. secund.		Tage: (Anbr. zwisch. 7u. 8 U. (Absch. zwisch. 4u. 5 U.
CAL. Dec.	22	1	
IV	24	2	
III	25	3	
Pridie	26	4	
2 Adventus.	27	5	
NONÆ	27	6	
VIII	27	7	
VII	27	8	
VI	27	9	
V	27	10	
IV	27	11	
III	27	12	
3 Adventus.	28	13	
Pridie	28	14	
IDUS	28	15	
XIX	28	16	
XVIII	28	17	
XVII	28	18	
XVI	28	19	
XV	28	20	
4 Adventus.	28	21	
XIV	28	22	
XIII	28	23	
XII	28	24	
XI	28	25	
X	28	26	
IX	28	27	
VIII	28	28	
Steph. Ev.	28	29	
VII	28	30	
VI	28	31	
V	28		
IV	28		
III	28		
Pridie	28		

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. früh	h Untg. früh	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	12. 45	1. 22	4. 39	6. 43	4. 49
11	1. 4	12. 41	4. 18	7. 9	4. 50
21	12. 24	12. 1	4. 1	7. 34	2. 7. 50 fr.



beruhet es allein auf dem Churfürstl. Hause. Das diese Lande betroffene Kriegs-Schickal ist bereits oben erwähnt. In der Ernestinischen Linie sind von den überaus zahlreichen Häusern auf einer Seite Weimar, auf der andern Gotha, nebst Meiningen, Hildburghausen und Coburg-Saalfeld übrig geblieben.

Hannover hat den Grosbritannischen Thron bestiegen, und seine deutschen Besitzungen sind durch Bremen und Verden vermehrt worden. Des jetzt regierenden Königs Georg II. zweyter Sohn besitzt das Bischofthum Osnabrück.

Bayern, welches am Schluß vorigen Jahrhunderts an seinem Prinzen Joseph, als den bestimmten Thronfolger der Spanischen Monarchie, sich erfreute, erlebte bald nach seinem Tode das traurige Schickal, vom Kriege heimgeführt, und seines Landesvaters beraubt zu werden. Es hatte sich kaum nachher erholet, als die vorher bereits erwähnte Schicksale seines Regenten und erwählten Kaisers Carl VII. es in die traurigsten Umstände wieder versetzten. Die ruhmwürdige Bemühungen des jetzigen Churfürsten Maximilian Josephs lassen die Unterthanen ihr ausgestandenes Leid zwar vergessen, doch müssen die Folgen seiner bisher unfruchtbaren Ehe sie billig in Befürmnerniß setzen, da der männliche Stamm dieses uralten Durchl. Hauses ganz allein auf ihn beruhet.

Von den zahlreichen Pfälzischen Linien sind allein zwey übrig geblieben, das Sulzbachische, jeso Churfürstliche, dessen Stammbalter Carl bis anhero noch keine Nachkommenschaft sich erfreuet, und Birkenfeld-Zweibrücken, welches von zweyen Prinzen unterstützt wird; der Streit wegen des Reichs-Vicariats, welcher zwischen diesem und dem Bayerischen Churhaus obwaltete, ist durch einen Vergleich glücklich gehoben worden: so wie die Zwistigkeiten wegen der Jülich- und Clevischen Succession mit dem Brandenburgischen Hause.

Holstein beherrschet annoch die Dänische Krone. Seltne deutsche Besitzungen sind durch die Plönische Verlassenschaft vermehrt worden. Der Erbprinz Friedrich ist Coadjutor von Lübeck. Holstein-Gottorp aber glänzet zum Theil auf dem Russischen, zum Theil auf dem Schwedischen Thron. Die Streitigkeiten zwischen diesem und dem Königlichem Hause haben zu manchen blutigen Auftritten Anlaß gegeben. Diese Provinzen würden, nebst den benachbarten, ohnfehlbar vor ungefähr 10 Jahre ohne die grosse Veränderung in Rußland, ein trauriger Schauplatz des Krieges geworden seyn.

Hessencaffel hat Schweden an Friedrichen einen glorreichen König gegeben. Die beträchtliche Grafschaft Hatznau ist ihm zugefallen. Obgleich der igeige Landgraf Friedrich zur catholischen Religion übergetreten, so hat doch selches keinen Einfluß auf seine Länder gehabt, und die Glaubensbeständigkeit seiner Prinzen befreiet die Unterthanen von allen Besorgnissen.

Mecklenburgs Wohlstand beruhet anist auf den beiden Linien Schwerin und Strelitz. Die unter Carl Leopold entstandene Irrungen sind durch den leutseligen Christian Ludwig glücklich geendigt worden; der Haus- und Erbvertrag zwischen diesen Häusern ist eine sichere Gewährleistung für die ununterbrochene innere Ruhe und Flor dieses Herzogthums. Die ichtregierende Königin Charlotta, welche von England angebetet und von ganz Europa bewundert wird, ist ein gesegneter Zweig des Strelitzschen Hauses.

Württemberg hat sich bey seiner innern Verfassung endlich erhalten, obgleich die Religions-Veränderung seiner Regenten ihm vielen Kummer verursacht. Jedoch diese gegenwärtige Blätter erlauben diesmal keine mehrere Entwicklung, und ich sehe mich gezwungen, die Anzeige der übrigen Staaten zu verschieben. Vielleicht giebt das künftige Jahr zu noch wichtigern Bemerkungen neuen Stoff.

### Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten,

welche im Jahr 1773. über dem Pommerschen und Mecklenburg. Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS. Emersio. Tag, St.Min.	FEBRUARIUS. Ist keine Sicht- bar.	MARTIUS. Tag, St.Min.	APRILIS. Ist keine Sicht- bar.	MAJUS. Immersio. Tag, St.Min.	JUNIUS. Immersio. Tag, St.Min.
15 5 18 Ab.		5 604		7 3 30 früh	15 1 52 früh 30 12 5 Ab.
JULIUS. Immersio. Tag, St.Min.	AUGUSTUS. Immersio. Tag, St.Min.	SEPTEMBER. Immersio. Tag, St.Min.	OCTOBER. Emersio. Tag, St.Min.	NOVEMBER. Emersio. Tag, St.Min.	DECEMBER. Emersio. Tag, St.Min.
8 1 58 früh 23 12 11 Ab.	1 2 6 früh 7 4 0 früh 8 10 30 Ab. 15 12 24 Ab. 23 2 19 früh 24 8 48 Ab. 30 4 15 früh 31 10 44 Ab.	7 12 41 Ab. 9 7 10 Ab. 15 2 38 früh 16 9 7 Ab. 22 4 34 früh 23 11 3 Ab.	1 3 11 früh 2 9 40 Ab. 8 5 8 früh 9 11 37 Ab. 11 6 6 Ab. 17 1 33 früh 18 8 2 Ab. 24 3 29 früh 25 9 58 Ab.	1 11 54 Ab. 3 6 23 Ab. 9 1 49 früh 10 8 18 Ab. 17 10 12 Ab. 19 4 45 Ab. 24 12 6 Ab. 26 6 35 Ab.	3 8 27 Ab. 10 10 20 Ab. 12 4 48 Ab. 17 12 13 Ab. 19 6 41 Ab. 26 8 34 Ab.

Immersio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.  
Emersio aber den Austritt.



# Der jetzt regierenden Höchst- und Hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im September 1772 abgefaßt.

- Anhalt-Bernburg, Ref. Rel.** residirt zu Bernburg.  
Fürst, Friedrich Albrecht, geb. 15 aug. 1735  
Kinder, Alexius Friedrich Christian, geb. 12 jun. 1767  
Pauline Christiane Wilhelmine, geb. 23 febr. 1769  
Geschwister, Charlotte Wilhelmine, Fürstin zu Sondershausen, geb. 25 aug. 1737  
Friederika Augusta Sophia, 28 aug. 1744 f. Anh. Zerbst  
Christine Elisabeth Albertine, geb. 11 nov. 1746 f. Schwarzburg-Sondershausen.  
Halbschw. Sophie Louise, Gräfin von Solms, 28 jun. 1732  
**Anhalt-Cöthen, Ref. Rel.** ref. zu Cöthen.  
Fürst, Carl Georg Lebrecht, 15 aug. 1730, verm. den 26 jul. 1763 mit Louise Charlotte Friederike, Prinzessin von Glücksburg, geb. 5 märz 1749  
Kinder, August Christian Friedrich, geb. 18 nov. 1769  
Carl Wilhelm, 5 januar 1771  
Geschw. Friederich Erdman, geb. 26 oct. 1731, vermählt mit Louise Ferdinande, Gräfin zu Stollberg-Wernigerode, den 13 junii 1766 f. Hevon  
Kinder, Emanuel Ernst Erdmann, 9 jan. 1768  
Friedrich Ferdinand, 25 junii 1769  
Anna Amelia, 20 May 1770  
Charlotte Sophie Gisela Friederika, 25 aug. 1733  
Maria Magdalena Benedicte, 22 märz 1739  
**Anhalt-Deßau, Ref. Rel.** ref. zu Deßau.  
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 aug. 1740  
Gem. Louise Heinrichette, Prinzessin von Brand. Schwedt, geb. 24 sept. 1740, verm. 27 julii 1767  
Kind, Friedrich, geb. 27 dec. 1769  
Geschwister, Henriette Catharine Agnese, 5 jun. 1744  
Hans Jürgen, 28 jan. 1748  
Casimira, 19 jan. 1749 Albrecht, 22 april 1750  
Vaterbruder, Friedrich Heinrich Eugenius, 26 dec. 1705  
Vaterschwester, Anna Wilhelmine, 12 junii 1715  
Leopoldine Maria, 18 dec. 1716 f. Brandenburg.  
Henriette Amalia, 7 dec. 1720  
**Anhalt-Hoym (Schaumburg) Ref. R.** ref. zu Hoym.  
Fürst, Carl Ludwig, geb. 16 may 1723  
Gem. Eleonore Amalia, Prinzessin zu Solmsbraunfels, geb. 22 nov. 1735  
Kinder, Victor Carl Friedrich, geb. 2 nov. 1767  
Franciscus Adolph, 7 jun. 1724  
Wilhelm Ludwig, 19 april 1771  
Alexus Clemens Friedrich, 19 aug. 1772  
Mutter, Victor Amadeus Adolphs Wittwe, Hedwig Sophia, Gräfin von Henkel, 4 may 1717  
Geschw. Friedrich Ludwig Adolph, 29 nov. 1741  
Victor Amadeus, 21 may 1744  
**Anhalt-Zerbst, Luth. Rel.** ref. zu Zerbst.  
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734, verm. 27 may 1764 mit der Prinzessin Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Bernburg, geb. 28 aug. 1744  
Schwester, Catharina II. Kayserin v. Rußland, 2 may 1719  
**Auersberg, Cathol. Rel.** ref. zu Auersberg.  
Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 jun. 1697  
Kinder, 1. Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720 Deffen  
Gem. Maria Rosalia, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724  
**Augsburg, Cathol. Reg.** ref. zu Dillingen.  
Bischof, Clemens Wenceslaus, Churfürstlicher Prinz, Churfürst von Trier, geb. 28 sept. 1739, erwählt den 17 aug. 1764  
**Baden-Baden, Cathol. Rel.** ref. zu Rastatt  
Marrgraf, August Georg Wilhelm Simepert Wittve, Marie Victorie, Prinzess. von Aremberg, 26 oct. 1714  
Ludwig Georg Wittve, Marie Josephe, Prinz. von Bayern, 7 aug. 1734  
**Baden-Durlach, Luth. Rel.** ref. zu Durlach.  
Marrgraf, Carl Friedrich, 22 nov. 1728  
Gem. Caroline Louise, Prinz. von Hessendarmstadt, 11 jul. 1723  
Kinder, Carl Ludwig, Erbprinz, 14 febr. 1755  
Friedrich, 29 aug. 1756  
Ludwig Wilhelm August, 9 febr. 1763  
Louise Caroline, 8 januar 1767  
Mutter, Anne Charlotte Louise, Prinz. von Oranien, 13 octob. 1710  
Bruder, Wilhelm Ludwig, 14 jan. 1732  
Bertern, Carl August Johann Reinhard, 14 novemb. 1712  
Reichs-General-Feldmarschall, 1760  
Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713  
Christophorus, 5 junii 1717  
**Bamberg, Cathol. Rel.** ref. zu Bamberg.  
Fürstbisch. Adam Friedrich, Reichsgraf von Seinsheim, Bischof zu Würzburg und Herzog in Franken, geb. den 16 febr. 1708, erwählt 21 april 1757  
**Bayern, Cathol. Rel.** resid. zu München.  
Churfürst, Maximilian Joseph Leopold, 28 märz 1727  
Gem. Marie Anne Sophie, Pr. von Pohlen, 29 aug. 1728  
Schwestern, Maria Antonia Walpurgis, verm. Churfürstin in Sachsen, 18 julii 1724 f. Sachsen Albert. Linie.  
Marie Josephe Anne, Marrgr. 7 aug. 1734 f. Baden.  
Herzog Clemens Wittve, Maria Anna, Pr. v. Sulzbach, geb. 22 junii 1722  
**Bourbon Conde, Cathol. Rel.**  
Herzog, Ludwig Joseph, Prinz von Conde, 9 aug. 1736  
Kinder, Duc de Bourbon, 3 april 1756  
Eine Prinzessin, geb. 5 oct. 1757  
Vaterbruder, Ludwig, Graf von Clermont, 15 jun. 1709  
**Bourbon-Conty, Cathol. Rel.**  
Prinz, Ludovicus Franciscus, 13 aug. 1717  
Kind, Ludwig Franz Joseph, Graf de la Marche, 1 sept. 1734  
Gem. Fortuna Maria, Pr. von Modena, 24 nov. 1731  
**Brandenburg, Churfürst, f. Preussen.**

E

Bran-



**Brandenburg-Anspach u. Bayreuth, L. N. ref. zu Ansp.**  
 Marggraf, Christian Friedrich Carl, 24 febr. 1736  
 Gem. Friederike Caroline, Prinz. v. Coburg, 24 jun. 1735  
 Mutter, Friederike Louise, Königl. Prinzessin von Preussen,  
 geb. 28 sept. 1714  
**Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, Abgestorben.**  
 Marggraf Friedrich Christians geschiedene  
 Gemalin, Victorie Charlotte, Prinzessin v. Anhalt-Hoym,  
 geb. 25 sept. 1715  
 Marggraf Friedrichs Wittwe, Sophie Caroline Marie,  
 Prinz. von Braunschweig, 8 oct. 1737 Dessen  
 Tochter, 1. Ehe, Elisabeth Sophie Friederike, vermählte  
 Herzogin zu Stuttgart, 30 aug. 1732  
 Marggraf Friedrich Ernst Wittwe, f. Braunschweig-  
 Bevern.  
**Brandenburg-Berlin, oder Churlinie, f. Preussen.**  
 Die Königl. Herren Vettern:  
 1. Marggraf Friedrich Wilhelms Kinder, Friederike Do-  
 rothea Sophie, vermählte Prinz. von Württemberg,  
 18 dec. 1736  
 Anne Elisabeth Louise, Gem. des Prinzen Ferdinands  
 von Preussen, 22 april 1738  
 Philippine Auguste Amalie, 10 oct. 1745  
 2. Friedrich Heinrich, 21 aug. 1709  
 Gem. Leopoldine Marie, Pr. v. Anhalt-Dessau, 8 dec. 1716  
 Kinder, Friederike Charl. Leopoldine Louise, 18 aug. 1745  
 Lebtzthin zu Hervorden seit 1764  
 Louise Henriette Wilhelmine, 24 sept. 1750. Gem. des  
 Fürsten von Anhalt-Dessau.  
 Schwester, Henriette Marie, verw. Prinzessin von Wür-  
 ttemberg, geb. 2 märz 1702  
**Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, Churfürst**  
 f. Großbritannien. resid. zu Hannover.  
**Braunschweig-Wolfenbüttel, L. N. ref. zu Braunschw.**  
 Herzog, Carl, 1 aug. 1713  
 Gem. Philippine Auguste, R. Preuß. Pr. 13 märz 1716  
 Kinder, Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, 9 oct. 1735  
 verm. 6 jan. 1764 mit Auguste, Prinzessin von Groß-  
 britannien, geb. 11 aug. 1737 Daven  
 Auguste Caroline Friederike Louise, 3 dec. 1764  
 Carl Georg August, geb. 8 febr. 1766  
 Carolina Amalie, geb. 17 may 1768  
 Georg Wilhelm Christian, 27 aug. 1769  
 August, geb. 18 august 1770  
 Friedrich Wilhelm geb. 9 oct. 1771  
 Sophie Caroline Marie, 8 octob. 1737, Marggräfin zu  
 Brandenburg-Bayreuth.  
 Anna Amalie, 24 oct. 1739, Herzogin zu Weimar  
 Friedrich August, 29 oct. 1740, verm. 10 sept. 1764 mit  
 Friederike Sophie, Prinz. von Württemberg-Dels,  
 den 1 august 1771  
 Elisabeth Christine Ulrike, 8 nov. 1746, geschiedene  
 Gem. des Kronprinzen von Preussen.  
 Augusta Dorothea, 2 oct. 1749  
 Maximilian Julius Leopold, 10 oct. 1752  
 Geschwister, Anton Ulrich, in Rußland, 28 aug. 1714  
 Dessen Kinder, Catharine, geb. 26 julii 1741  
 Elisabeth, 16 nov. 1743 Ein Prinz, 9 märz 1746  
 Uebrige Brüder und Schwestern;  
 Elisabeth Christine, Königin in Preussen, 8 nov. 1715  
 Ludwig Ernst, 25 sept. 1718, Vice-Generalcapitain in  
 Holland.

Ferdinand, 12 jan. 1721, R. K. General-Feldmarschall.  
 Louise Amalie, verw. Prinz. von Preussen, 29 jan. 1722  
 Sophie Antoniette, Pr. zu Sachsen-Saalf, 23 jan. 1724  
 Theresie Natalie, Lebtzthin zu Sandersheim, 4 jun. 1728  
 Juliane Marie, verw. Kön. in Dänemark, 4 sept. 1729  
**Braunschweig-Bevern, Luth. Rel. ref. zu Bevern.**  
 Herzog, August Wilhelm, 11 oct. 1715  
 Geschwister, Christine Sophie, verwitt. Prinzessin von  
 Brandenburg-Culmbach, 22 jan. 1717  
 Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729  
**Breslau, Bischof, Philipp Gotthard, Fürst von Schaff-**  
**gotisch, erwählt 1747**  
**Coln, Erzbischof, Cath. Rel. ref. zu Bonn.**  
 Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf v. Königs-  
 egg-Neuhensels, geb. 13 may 1708, erw. 6 april 1761  
 ref. zu Merseburg am Bodensee.  
**Cosnitz,**  
 Bischof, Franz Conrad Casimir, Freyherr von Rodt, Car-  
 dinal, geb. 10 märz 1706, erwählt 9 nov. 1750  
**Curland, residirt zu Mitau.**  
 Herzog, Ernst Johann, Graf v. Biron, erw. 13 jul. 1737  
 war in Siberien von 1740 bis 1762, übergab die Re-  
 gierung 1769 den 24 nov. an seinen  
 Erbprinzen Peter, geb. 15 febr. 1724, dessen geschiedne Gem.  
 Caroline Sophie, Pr. von Waldeck, geb. 14 aug. 1748  
 Carl, Rußischer General, geb. 11 oct. 1728  
 Hedwig Elisabeth, 4 julii 1729  
 NB. Dieser Herzog Ernst Johann ist iho im völligen Besitz,  
 und die Pohlen selbst sind ihm, durch den feierlichen War-  
 schauschen Reichstagschluß, zugefallen.  
 Herzog, Carl Christian, 3ter Prinz von Polen u. Sachsen,  
 13 jul. 1733, erw. 19 oct. 1748, invest. 2 jan. 1759, verm. 25  
 märz 1760 mit Franc. v. Corvin Crassinski, 9 märz 1740  
**Dänemark, Luth. Rel. ref. zu Copenhagen.**  
 König, Christian VII, geb. 29 jan. 1749, verm. den 8 nov.  
 1766 mit Caroline Mathildis, Prinzessin von Eng-  
 land, geb. 22 julii 1751  
 Kronprinz, Friedrich, geb. 28 jan. 1768  
 Louisa Augusta, 7 julii 1771  
 König Friedrich V. hinterlassene 2te Gemahlin, Juliana  
 Maria, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel,  
 geb. 4 sept. 1729, verm. 26 junii 1752 Dessen  
 Kinder, 1. Ehe, oder des Königs vollbürtige Geschwister,  
 Sophie Magdalene, 3 julii 1746 f. Schweden.  
 Wilhelmine Caroline, 10 julii 1747 f. Hessencassel.  
 Louise, 30 jan. 1750 f. Hessencassel.  
 2. Ehe, Erbprinz, Friedrich, Coadjutor des Bischofstums  
 Lübeck, geb. 11 oct. 1753  
 Großvaters-Schwester, Charlotte Amalie, 6 oct. 1706  
**Dietschstein, Cath. Rel. ref. zu Nielsburg.**  
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, 27 april 1702  
 Kinder, Johann Baptista Carl Balthar, 27 jun. 1728, ver-  
 mählt mit Christine, Gräfin von Thun und Tschirn,  
 davon Franz Joseph, geb. 29 april 1767  
 Franciscus de Paula, 13 dec. 1731  
 Marie Joseph, 2 nov. 1736  
**Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von De-**  
**sterreich, geb. 5 may 1747**  
 Gem. Marie Louise, Infantin von Spanien, 24 nov. 1745,  
 verm. 5 August 1765  
 Kinder, Marie Ther. Joseph Carl Johanne, 14 jan. 1767  
 Franz Joseph Carl Johann, 12 febr. 1768

Ferdinand



Ferdinand Joseph Johannes Baptista, 6 may 1769  
 Maria Anna Ferdinanda Josepha Henriette Charlotte,  
 geb. 21 april 1770  
 Carl Ludwig, 5 sept. 1771  
 Alexander Leopold, 14 aug. 1772  
 Frankreich, Cath. Rel. ref. zu Paris oder Versailles.  
 König, Ludwig XV. geb. 15 febr. 1710  
 Kronprinz oder Dauphin, Ludwig August, 23 aug. 1754,  
 bisheriger Herzog von Berry, oder ältester Prinz des  
 verstorbenen Dauphin Ludwigs, verm. 19 april 1770,  
 mit Maria Antonia, Erzherzogin von Oesterreich, geb.  
 2 nov. 1755  
 Uebrige Königl. Kinder: Maria Adelheit, 23 märz 1732  
 Victorie Marie Louise, 11 may 1733  
 Sophie Philippine Elisabeth, 27 julii 1734  
 Louisa Maria, 15 jul. 1737  
 Des Dauphin Ludwigs hinterlassene Kinder aus der letzten  
 Ehe: Ludw. Stanisl. Kav. Graf v. Prov. 17 nov. 1755  
 Dessen Gemahlinn, Maria Louisa Josepha, Prinz. von  
 Sardinien, geb. 2 sept. 1753, vermählt 1771  
 Carl Philipp, Graf von Artois, 9 oct. 1757  
 Maria Adelheit Clotilde Xaverie, 23 sept. 1759  
 Elisabeth Philippine Marie, 3 may 1764  
 Freysingen, Bischof, Freyherr von Welden, erwählt den  
 23 jan. 1769  
 Sulda, Fürst, Abt und Bischof, Freyherr Heinrich von Bi-  
 bra, geb. 22 aug. 1711, erw. 22 oct. 1759  
 Fürstenberg-Moskier und Stillingen, Cath. Rel.  
 Fürst, Joseph Wenzel Johann, 21 märz 1728  
 Gem. Maria Josephe, von Truchseß Tranchburg.  
 Kinder, Joseph Maria Benediktus, 9 jan. 1758  
 Carl Alexander, 11 sept. 1760  
 Josephe Marie Johanne, 14 nov. 1765  
 Geshw. 1) Carl Baronius Egon, 7 may 1729 Dessen  
 Gem. Gräfin von Sternberg, 24 jun. 1735  
 Kinder, Philipp Maria Joseph, 21 oct. 1755  
 Carl Joseph Aloysius, 26 jun. 1760  
 2) Maria Auguste, geb. 16 märz 1731  
 Maria Henrika, 31 märz 1732, Fürstin zu Thurn u.  
 Emanuele, 25 dec. 1733 Theresie, 4 sept. 1736  
 Vaterbrüder-Kinder, Joachim, 22 dec. 1749  
 Carl Friederich, 24 april 1751  
 Großbritannien, Engeland, Ref. Rel. ref. zu London.  
 König, Georg III. und Churfürst von Braunschweig-Lü-  
 neburg oder Hannover, geb. 4 junii 1738, procl. 26 okt.  
 1760, gekrönt den 12 sept. 1761  
 Gem. Sophie Charlotte, Prinzessin von Mecklenburgstre-  
 lit, geb. 16 may 1744, verm. in London 8 sept. 1761,  
 gekrönt 22 sept. 1761 Deren Kinder  
 Georg Friedrich August, Prinz von Wallis, und Graf  
 von Chester, 13 aug. 1762  
 Friedrich, Herzog zu Gloucester und Bischof zu Osnabrück,  
 16 august 1763  
 William Heinrich, Herzog von Lancaster, 21 aug. 1765  
 Charlotte Caroline Mathilde, 29 sept. 1766  
 Eduard, 2 nov. 1767  
 Auguste Sophie, 9 nov. 1768  
 Elisabeth, geb. 22 may 1770  
 Ernst August, geb. 5 junii 1771  
 Brüder, Wilhelm Heinrich, 24 nov. 1745  
 Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745, Herzog von Cumberland.  
 Schwester, Auguste, Herzogin von Cornwall, 11 aug. 1737  
 f. Braunschweig-Wolfenbüttel.

Caroline Mathildis, 22 jul. 1751, König. v. Dänemark.  
 Vaterchwesern, Amalie Sophie, 10 jun. 1711  
 Prätendent, Carl Eduard Ludwig, 31 dec. 1720  
 Bruder, Heinrich Bened. Eduard, 6 märz 1725, Cardinal  
 Zessen Cassel, Ref. Rel. ref. zu Cassel.  
 Landgraf, Friedrich, 14 aug. 1720, Cathol. Rel.  
 Kinder, Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 jun. 1743, vermählt  
 mit Wilhelmine Caroline, Prinzess. von Dänemark,  
 den 1 sept. 1764, geb. 10 jul. 1747 Kinder  
 Maria Friderika, 14 sept. 1768  
 Ein Prinz, geb. 11 julii 1771  
 Friedrich, 8 aug. 1772  
 Carl, geb. 19 dec. 1744, verm. mit der Prinzessin Louise  
 von Dänemark, 30 aug. 1766 Kinder  
 Marie Sophie Friederike, 28 okt. 1767  
 Wilhelm, 15 jan. 1769  
 Friederich, geb. im May 1771  
 Friedrich, geb. 11 sept. 1747  
 Vaterbrüders Maximilians Wittwe, Friederike Charlotte,  
 Prinz. von Hessendarmstadt, 8 sept. 1698 Deren  
 Kinder, Ulrike Friederike Wilhelmine, 31 okt. 1722, verm.  
 an Friedrich August, Bischof zu Lübeck.  
 Christine Charlotte, 11 febr. 1725  
 Wilhelmine, 25 febr. 1726, Prinzessin von Preussen.  
 Zessen-Darmstadt, Luth. Rel. ref. zu Darmstadt.  
 Landgraf, Ludwig IX, 15 dec. 1719  
 Gem. Henriette Caroline Christiane, Pfalzgräfin v. Zwey-  
 brücken, 9 märz 1721  
 Kinder, Caroline, 2 märz 1746 f. Hessen-Homburg.  
 Friederike Louise, 16 okt. 1751 f. Preussen.  
 Ludwig, 14 junii 1753  
 Amalie Friederike, 20 junii 1754  
 Wilhelmine, 25 junii 1755 Louise, 29 jan. 1757  
 Friedrich Ludwig, 10 junii 1759  
 Christian Ludwig, 25 nov. 1763  
 Bruder, Georg Wilhelm, 11 junii 1722  
 Gem. Maria Louise Albertine, Gräfin von Leiningen.  
 Heidesheim, 19 märz 1729 Kinder  
 Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749  
 Friederike Caroline, 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768  
 f. Mecklenburgstrelitz.  
 Georg Carl, 14 junii 1754  
 Charlotte, 5 novemb. 1755  
 Carl Wilhelm, 16 may 1757  
 Friedrich Georg August, 21 julii 1759  
 Louise Caroline Henriette, 15 febr. 1761  
 Maria Wilhelmine Auguste, 14 april 1765  
 Schwester, Caroline Louise, Marggräfin zu Badendurlach,  
 geb. 11 julii 1723  
 Vaterchwesern, Friederike Charlotte zu Hessencassel, geb. 8  
 sept. 1698  
 Landgraf Philipps Kinder:  
 Theodore, 6 febr. 1706, verm. Herzogin von Guastalla.  
 Leopolds hinterlassene Gemalin, Henriette Maria, Prin-  
 zessin von Modena, 27 may 1702  
 Zessen-Homburg, Ref. Rel. ref. zu Homburg.  
 Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748  
 Gem. Caroline, Prinzessin von Hessendarmstadt, 2 märz  
 1746, vermählt 1768 Davon  
 Friedrich Ludwig, 30 julii 1769  
 Ein Prinz, 27 aug. 1770  
 Carolina Louisa, 26 aug. 1771  
 Mutter, Ulrike Louise, Prinzessin von Solms, 30 april 1731  
 E 2 Vater-



Vater Schwester, Ulrike Sophie, 21 may 1726  
 Hessen-Philippsthal, Res. Rel. res. zu Philippsthal.  
 Landgraf, Wilhelm, geb. 29 aug. 1726  
 Gem. Ulrike Eleonore, Prinzessin von Philippsthal, geb.  
 27 april 1742  
 Kinder, Carl, 6 nov. 1757  
 Juliane Wilhelmine, 8 junii 1761  
 Friedrich, 4 sept. 1764 Wilhelm, 10 okt. 1765  
 Ludwig, 8 okt. 1766  
 Charlotte Wilhelmine, 25 aug. 1767  
 Ein Prinz, geb. 1 aug. 1771  
 Schwester, Charl. Amalie, Herz. zu Meiningen, 10 aug. 1730  
 Vaterbruders Wilhelm Söhne: Friedrich, 13 febr. 1727  
 Adolph, 29 junii 1743, und noch 6 Prinzessinnen.  
 Hessen-Rheinfels Rothenburg, C. R. res. zu Rothenb.  
 Landgraf, Constantinus, 24 may 1716  
 Gem. Maria Eva Sophie, des Fürsten von Nassau-Siegen  
 Wittwe, 28 okt. 1712  
 Söhne, Carl Emanuel, 5 jan. 1746 Christian, 30 nov. 1750  
 Carl, 10 jan. 1752 Ernestus, 28 sept. 1758, und noch  
 6 Prinzessinnen.  
 Hohenzollern-Hechingen, C. R. res. zu Hechingen.  
 Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 nov. 1717  
 2te Gem. Maria Theresia v. Truchseß-Wurzbach, 26 jan. 1732  
 Prinz, Mainrad Joseph, 12 okt. 1752  
 Hohenzollern-Sigmaringen, C. R. res. zu Sigmaring.  
 Fürst, Joseph Friedrich Ernst, 24 may 1702  
 3te Gem. Marie Theresie, Gräfin v. Truchseß-Frauchburg.  
 Prinz erster Ehe, Carl Friedrich, 9 jan. 1724  
 Gem. eine Gräfin von Hohenzollern-Berg.  
 Kind, Anton Aloysius, 20 junii 1762  
 Bruder Franz Wilhelm Nikolaus, Sohn, Johann Bapti-  
 sta Joseph, 24 junii 1728  
 Holstein-August u. Sonderburg, L. R. res. zu Augustsb.  
 Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721, verm. mit Char-  
 lotte Amalie, Prinzessin von Holstein-Plön, im febr.  
 1762, geb. 23 april 1744  
 Kinder, Louise Christine, 16 febr. 1763 Friedrich Christian,  
 28 sept. 1765 Friedrich Carl Nemilius, 8 märz 1767  
 Christian August, 9 junii 1768  
 Sophia Amalia, 10 aug. 1769  
 Carl Wilhelm, 4 okt. 1770  
 Geschwister, Nemilius August, 3 aug. 1722 Christine Ulri-  
 ke, 25 märz 1727 Sophie Magdalene Marie, 23 may  
 1731 Charlotte Amalie, 24 jan. 1736  
 Holstein-Beck, Luth. Rel. res. zu Beck in Westphalen.  
 Herzog, Carl Ludwig, 18 sept. 1690 Dessen geschiedene  
 Gem. Anne Caroline, Gräfin Orzelska, 6 okt. 1707  
 Bruder, Peter August Friedrich, 7 dec. 1697 Dessen  
 2te Gem. Natalia, Gräfin von Gallorin, 4 sept. 1724  
 Dessen Sohnsohn, Carl August Friedrich, 30 aug. 1757  
 Tochter zweiter Ehe, Catharine, 3 junii 1750  
 Holstein-Glücksburg, Luth. Rel. res. zu Glücksburg.  
 Herzog, Friedrich Heinrich Wilhelm, 15 märz 1747  
 Mutter, Henriette Auguste, Gr. v. der Lippe, 26 märz 1725  
 Geschwister, Sophie Magdalene, 22 märz 1746  
 Louise Charlotte Friederike, 5 märz 1749 s. Anhalt-Cöthen.  
 Juliane Wilhelmine, 30 april 1754  
 Holstein-Gottorp, Luth. ist Griech. Rel. res. zu Kiel.  
 Herzog, Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland, geb.  
 1 okt. 1754  
 Mutter, Catharine II, Russische Kaiserin.  
 Aeltervaterbruder, Christian Augusts Sohn.

Friedrich August, s. Bischof in Lübeck.  
 Georg Ludwigs Kinder, Wilhelm August, 18 jan. 1753  
 Peter Friedrich Ludwig, 17 jan. 1755  
 Holstein-Plön, abgestorben; ist Dänischer Herrschaft.  
 Herzog Friedrich Carl Wittwe, Christiane Jrmengard,  
 Gräfin von Reventlau, 2 may 1711  
 Kinder, Friederike Sophie Charlotte, 17 nov. 1736  
 Charlotte Amalie, 23 apr. 1744, s. Holst. August-Sonderb.  
 Johanniter-Ordensmeister, resid. zu Heitersheim.  
 Großprior in Deutschland, Baron von Schauenburg,  
 erwählt 17 febr. 1755  
 Kaiser, Cath. Rel. res. zu Wien.  
 Josephus Benedictus, Erzherzog in Oesterreich, Mitre-  
 gent in Ungarn und Böhmen 2c. geb. 13 märz 1741,  
 zum Röm. König erw. den 27 märz 1764, Römischer  
 Kaiser, den 18 aug. 1765  
 Mutter, Maria Theresia, Königin in Ungarn u. Böhmen,  
 Wittwe Kaisers Francis, geb. 13 may 1717  
 Geschwister, Maria Anna, geb. 6 okt. 1738  
 Maria Christine Josephe, u. s. f. geb. 15 may 1742  
 s. Sachsen, Albertinische Linie.  
 Maria Elisabeth Josephe, 13 aug. 1743  
 Maria Amalia Josephe, u. s. f. 26 febr. 1746 s. Parma  
 Peter Leopold, Erzherzog, geb. 5 may 1747, Großherzog  
 von Florenz den 18 aug. 1765, verm. den 5 aug. 1765  
 mit der Spanischen Infantin, Maria Louise, geb. 24  
 nov. 1745 s. Spanien.  
 Maria Carol. Ludovica Josepha, 13 aug. 1752 s. Sicilien  
 Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1 jun. 1754  
 Gem. Maria Beatrice von Modena, 7 apr. 1750  
 Maria Antonia, 2 nov. 1755 Maximilian, 8 dec. 1756,  
 Coadjutor des Hochstift deutschen Ordens.  
 Vaterbruder, Carl Alexander, Hochmeister des deutschen  
 Ordens und Staatthalter zu Brüssel, 12 dec. 1712  
 Vaterschwester, Anna Charl. Hebtig zu Remir, 17 may 1714  
 Lamberg, Cath. Rel. res. zu Neuburg bey Passau.  
 Fürst, Johann Friedrich.  
 Gem. Maria Anna, Pr. von Trautson, geb. 6 jan. 1743  
 Löwenstein-Wertheim, Cath. Rel. res. zu Wertheim.  
 Fürst, Carl Thomas, geb. 7 märz 1714  
 Geschwister, Leopold, geb. 16 febr. 1716  
 Theodor Alexander, 14 sept. 1722 Dessen  
 Gem. Catharine Louise, Gräfin von Leiningen, 1735  
 Kinder, Maria Gabriele Josephe, 20 julii 1749  
 Dominicus Constantin, 6 may 1762  
 Lübeck, Luth. Rel. res. zu Cutin.  
 Bischof, Friedrich August, Herz. v. Holsteingottorp, Staat-  
 halter u. Administ. des Herzogl. Holsteins, 20 sept. 1711  
 Gem. Ulrike Friederike Wilhelmine, Prinzessin von Hessen-  
 Cassel, 31 nov. 1772  
 Kinder, Peter Friedrich Wilhelm, 3 jan. 1754  
 Hedwig Elisabeth Charlotte, 22 märz 1759  
 Coadjutor dieses Stifts, Prinz Friedrich von Dänemark,  
 geb. 11 okt. 1753, erw. 4 okt. 1756  
 Lüttich, Cath. Rel. res. zu Lüttich.  
 Fürst und Bischof, Carl Nikolaus Alexander, Graf von  
 Oultremont, erw. 20 sept. 1764  
 Mainz, Erzbischof, Cath. Rel. res. zu Mainz.  
 Churfürst, Emmerich Joseph, Freyherr von Breitenbach,  
 geb. 11 nov. 1707, erw. 5 julii 1763  
 Maltheser-Ritter, Großmeister, res. zu Maltha.  
 Der Bailie von Tencin, erw. 1759, war Galeerengeneral  
 Mansfeld, Cathol. Religion.  
 Fürst,



Fürst, Heinrich Franz II, 16. juli 1712  
 Gem. Maria Anna, Gräfin von Cernin, 19. jan. 1722  
 Kinder erster Ehe, Joseph Wenzel, 12. sept. 1735  
 2ter Ehe, Maria Isabella, 29. aug. 1650  
 Georg Heinrich, 18. dec. 1752

**Mecklenburg-Schwerin, L. N.** ref. zu Rost. u. Schwerin  
 Herzog, Friedrich, 9. novemb. 1717  
 Gem. Louise Friederike, Prinz. von Stuttgart, 3. febr. 1722  
 Geschw. 1. Ulrike Sophie, Lebtöchter zu Rühn, 4. jul. 1723  
 2. Ludwig, 6. aug. 1725 Gem. Charlotte Sophie, Prinzessin von Sachsen-Coburg, 24. sept. 1731  
 Kinder, Friedrich Franz, 10. dec. 1756  
 Sophie Friederike, 24. aug. 1758

3. Amalia, 8. märz 1732, Canonisin zu Hervorden.

**Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel.** ref. zu Strelitz.  
 Herzog, Adolph Friedrich IV, geb. 5. may 1738  
 Geschwister, Christine Sophie Albertine, 6. dec. 1735  
 Carl Ludwig Friedrich, 10. okt. 1741, Generalleutnant in hannoverschen Diensten.  
 Gem. Friederike Caroline, Prinzessin von Hessen Darmst. geb. 20. aug. 1752, verm. 18. febr. 1768 Davon  
 Charlotta Georgine Louise Friederike, 17. nov. 1769  
 Carolina Augusta Albertina, 17. febr. 1771  
 Georg Carl Friedrich, geb. 3. märz 1772  
 Ernst Gottlob Albert, 27. aug. 1742, Generalmajor in hannoverschen Diensten.  
 Sophie Charlotte, 16. may 1744, Königin in Engelland.  
 Georg August, 16. aug. 1748

**Modena und Mirandola, C. N.** ref. zu Modena.  
 Herzog, Franz Maria, 2. julii 1698  
 Kinder, 1. Hercules Reinaldus, Herzog u. Massa-Carrara, geb. 22. novemb. 1727  
 Gem. Maria Theresia Francisca, Pr. v. Massa, 29. jun. 1725  
 Kind, Maria Beatrix, 7. april 1750 f. Kayser.  
 2. Mechtildis, geb. 8. febr. 1729  
 3. Fortunata Maria, 24. nov. 1731, Prinz. von Conty.  
 4. Elisabeth Ernestine, 8. febr. 1741

**Münster, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu Köln, erwählt 1762**

**Nassau-Dietz, Siegen, Dillenburg, f. Oranien, N. N.**  
**Nassau-Usingen und Joffein, L. N.** ref. zu Bielefeld.  
 Fürst, Carl Wilhelm, 9. nov. 1735 Dessen  
 Gem. Caroline Felicitas, Gr. v. Heidesheim, 22. may 1734  
 Kind, Louise Caroline Henriette, 14. junii 1763  
 Ein Prinz, geb. 9. märz 1768  
 Brüder, Friedrich August, 23. april 1738  
 Johann Adolph, 19. julii 1742  
 Bruders Wittwe, Sophie Christine, v. Erpach, 12. jul. 1725  
 Schwester, Hedwig Henriette, 27. april 1714

**Nassau-Saarbrück und Ottweiler.**  
 Fürst, Ludwig, geb. 3. jan. 1745  
 Gem. Wilhelmine Sophie, Pr. v. Schwarzburg-Rudolst. 12. jan. 1751 Davon  
 Heinrich Ludwig, 9. märz 1769  
 Schwestern, Anne Caroline, 31. dec. 1751  
 Wilhelmine Henriette, 27. okt. 1752

**Nassau-Weilburg, Luth. Rel.** ref. zu Weilburg  
 Fürst, Carl Christian, 16. jan. 1735, verm. 1760 an Caroline, Prinzessin von Oranien, 28. febr. 1743  
 Kinder, Auguste Marie Caroline, 6. febr. 1764  
 Wilhelmine Louise, 28. sept. 1765  
 Friedrich Wilhelm, 25. okt. 1768  
 Caroline Louise Friederike, 14. febr. 1770

Ein Prinz, geb. 20. jul. 1772  
 Schwester, Louise, 27. jan. 1733, Gräfin zu Lippe-Deilmold Neapolis, f. Sicilien.

**Oesterreich, Erz. Kayserl. Haus, C. Rel.** ref. zu Wien.  
 Erzherzogin, Maria Theresia, verm. Römische Kaiserin, Königin in Ungarn und Böhmen, 13. may 1717  
 Kinder, f. Kayser.

**Oettingen-Spielberg, Cath. Rel.** ref. zu Oettingen.  
 Fürst, Johann Meynus Sebastian Philipp, 18. jan. 1707  
 Kinder, Maria Leopoldine Elisabeth, 28. nov. 1741  
 Maria Eleonore Gabriele, 7. julii 1745  
 Bruder, Antonius Wittwe, Maria Theresia, Gräfin von Truchsess, 27. may 1735

**Oranien, Ref. Rel.** resid. zu Leuwarden in Holland.  
 Prinz, Wilhelm V, Erb-Generalstatthalter der vereinigten Holländis. Provinzen, geb. 8. märz 1748, vermählt an Friederike Sophie Wilhelmine, Prinzessin von Preussen, 5. okt. 1767, geb. 7. aug. 1751  
 Kinder, Friederika Louisa Wilhelmina, geb. 28. nov. 1770  
 Wilhelm Friedrich, 24. aug. 1772

**Schwester, Caroline, Fürstin zu Nassau-Weilb.** 23. febr. 1743  
 Vaterschwester, Anne Charlotte Amalie Louise, verm. Erbprinzeßin von Baden-Durlach, 13. okt. 1710

**Orleans, Cath. Rel.** resid. in Orleans.  
 Herzog, Ludwig Philipp, 12. may 1725 Dessen  
 Kinder, R. Due de Chartres, 13. april 1747  
 Mademoiselle de France, 9. jul. 1750

**Pabst,** residirt in Rom.  
 Clemens XIV, sonst Ganganelli, war Cardinal-Priester, geb. 31. okt. 1705, ward Pabst im may 1769

**Paderborn, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der Asseburg, erwählt 1763**  
 Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen, Bischof zu Hildesheim.

**Parma, Piacenza, Cath. Rel.** ref. zu Parma.  
 Herzog, Ferdinand Maria Ludwig, 20. jan. 1751  
 Gem. Maria Amalie Josephine, Erzherzogin von Oesterreich, 26. febr. 1746, verm. 27. junii 1769  
 Kind, Carolina Maria Theresia, 22. nov. 1770

**Schwester, Louise Maria Theresia, 9. dec. 1751, Gem. des Prinzen von Asturien, 4. sept. 1765**

**Pfalz, Birkenfeld u. Zweybrück, C. N.** ref. zu Zweybr.  
 Herzog, Christian IV, 6. sept. 1722  
 Mutter, Caroline, Pr. v. Nassau-Saarbrück, 12. aug. 1704  
 Wittwe Prinz Friedrichs, Francisca Dorothea, Pfalzgräfin von Sulzbach, 15. junii 1724 Deren  
 Kinder, Carl August, 29. okt. 1746  
 Maria Amalia, 11. may 1752 f. Chursachsen.  
 Maria Anna, 18. julii 1753  
 Maximilian Joseph, 28. may 1756

**Pfalz-Selbhausen, Nebenlinie von Birkenfeld, Luth. N.**  
 Pfalzgraf, Johann, 24. may 1698  
 Kinder, Johann Carl Ludwig, 18. sept. 1745  
 Louise Christine, 17. aug. 1748 Wilhelm, 10. nov. 1752  
 Sophie Henriette, 29. jan. 1757

**Pfalz-Sulzbach, Churlinie, Cath. N.** ref. in Mannheim.  
 Churfürst, Carl Philipp Theodor, 11. dec. 1724  
 Gem. Maria Elisabeth Augusta, Prinz. v. Sulzb. 17. jan. 1721  
 Pfalzgraf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder:  
 Amalia Maria Anna, Herz. in Bayern, 22. jun. 1722  
 Francisca Dorothea, Prinz. v. Birkenfeld, 15. junii 1724  
 Piemont, Herzog, f. Sardinien.

**Pohlen, Cath. Rel.** residirt zu Warschau.  
 E 3 König,



- König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowsky,  
erw. 7 sept. 1764, geb. 17 jan. 1731  
Portugal, Cath. Rel. residirt zu Lissabon.
- König, Joseph, geb. 6 junii 1714  
Gem. Maria Anna Viktoria, Prinzessin von Spanien, geb.  
31 märz 1718
- Kinder, 1. Maria Francisca Isabella, Prinz. von Brasilien,  
17 dec. 1734, verm. an ihres Vatersbruder, Prinz Peter  
Clemens, geb. 5 julii 1717 Dessen Kinder  
Joseph Franz Xaver, Prinz von Beira, 21 aug. 1761  
Don Juan, geb. 26 sept. 1763  
Juan Maria Joseph, 13 may 1767  
Mariana Viktoria, 15 dec. 1768
2. Anna Francisca Antonette, 7 okt. 1736  
3. Maria Francisca Benedikte, 14 jul. 1740
- Preussen, N. N. ref. zu Berlin und Potsd. sonst Königsb.
- König, Friedrich II, geb. 24 jan. 1712  
Gem. Elisabeth Christine, Prinzessin von Braunschweig-  
Wolfenbüttel, 8 nov. 1715
- Brüder, 1. August Wilhelm, Prinz von Preussen Wittve,  
Louise Amalie, Prinz. v. Wolsfenb. 29 jan. 1722 Deren  
Kinder, Fried. Wilhelm, Prinz v. Preuss. 25 sept. 1744  
Gem. Friederike Louise, Prinz. v. Hessendarmstadt, geb. 16  
okt. 1761, verm. 13 julii 1769  
Kind erster Ehe, Friederike Charlotte, 7 may 1767  
2ter Ehe, Friedrich Wilhelm, 3 aug. 1770  
Friederika Christina, 29 Aug. 1772
- Friederike Sophie Wilhelmine, 7 aug. 1751, verm. an den  
Prinzen von Oranien in Holland, 5 okt. 1767
2. Friedrich Heinrich Ludwig, 18 jan. 1726  
Gem. Wilhelmine, Prinz. von Hessenkassel, 23 feb. 1726
3. August Ferdinand, 23 may 1750, jetziger Heermeister zu  
Sonnenburg, seit den 12 sept. 1762  
Gemalin, Anna Elisabeth, Prinzessin von Brandenburg-  
Schwedt, 22 april 1738
- Kinder, Friederike Elisabeth Doroth. u. s. f. 1 nov. 1761  
Friedrich Heinrich Nemikus Carl, 20 okt. 1769  
Friederike Doroth. Louise Philippine, 24 may 1770  
Friedrich Christian, 11 nov. 1771
- Schwester, Friederike Louise, Marggräfin zu Anspach, geb.  
28 sept. 1714  
Philippine Charlotte, Herz. zu Wolsfenb. 13 märz 1716  
Louise Ulrike, Königin in Schweden, 24 julii 1720  
Anna Amalia, Lebtzthin zu Quedlinburg, 9 nov. 1723  
Quedlinburg, Luth. Rel. ref. zu Quedlinb.  
Gefürstete Lebtzthin, Anna Amalia, Prinz. von Preussen.  
Regensburg, Bischof Ignaz Joseph, Fürst zu Ellwan-  
gen, erwähnt den 17 jan. 1769
- Rußland, Griech. Rel. ref. zu Petersburg und Moskau  
Kaiserin, Catharina II, sonst Sophie Auguste, Prinz. von  
Anhaltzerbst, geb. 3 may 1729, reg. seit 9 jul. 1762, ge-  
krönt in Moskau 3 okt. 1762. Deren Sohn  
Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland und Herzog zu  
Holsteingottorp, geb. 1 okt. 1754
- Kaiserin Anna Schwestertochter, Anna, Prinz. von Meckl.  
Gemahl, Anton Ulrich, Prinz v. Braunsch. 28 aug. 1714  
Kinder, Catharina, 26 julii 1741  
Elisabeth, 16 nov. 1743 Ein Prinz, 9 märz 1746
- Sachsen, 1. Albertinische Linie.
- Sachsen, Churhaus, Cath. Rel. ref. zu Dresden.  
Friedrich August III, geb. 23 dec. 1750, reg. als Churfürst  
und Erzmarschall, seit den 17 dec. 1764  
Gem. Maria Amalia, Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken,  
geb. 11 may 1752, verm. 17 jan. 1769
- Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kaiser Carl VII, Chur-  
fürsten von Bayern, Tochter, geb. 18 julii 1724
- Geschwister, Carl Maximilian, 24 sept. 1752  
Anton Clemens Theodor, 27 dec. 1755  
Maria Amalia Anna, 26 sept. 1757  
Maximilian Emanuel, 13 april 1759  
Theresia Maria Josepha, 27 febr. 1761
- Des Vaters, Churfürst Friedrich Christian Leopolds,  
Geschwister, Franz August Ludwig Albrecht Xaver, geb. 25  
aug. 1730, ehemaliger Administrator der Churländer,  
und Vormund des minderjährigen Churfürsten.  
Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 julii 1733,  
verm. 25 märz 1760 mit Francisca von Corvin-Kra-  
finski, geb. 9 märz 1742
- Albert Casimir, 11 jul. 1738, Reichs-Gen. Feldmarschall,  
Vizekönig in Ungarn, Herzog von Sachsen-Teschchen.
- Gem. Maria Christina Josepha, Erzherzogin von Oester-  
reich, verm. 2 april 1766  
Clemens Wenzeslaus, 28 sept. 1739, Churfürst zu Trier,  
auch Bischof zu Augsburg.
- Marie Anne Sophie, Churf. in Bayern, 29 aug. 1728  
Maria Christina Anna Josepha, 12 febr. 1735  
Maria Elisabeth, 8 febr. 1736  
Maria Kunigunda Dorothea, 10 nov. 1740
- Sachsen-Weissenfels, Luth. Rel. Abgestorben  
Herzog Johann Adolphs Wittve, Friederike, Prinzessin  
von Sachsen-Gotha, 17 julii 1715
- II. Ernestinische Linie.
- Sachsen-Coburg, s. Sachsen-Saalfeld.
- Sachsen-Eisenach, Luth. Rel. Abgestorben. s. Weimar.  
Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach Schwester, Char-  
lotte Wilhelmine, 27 jun. 1703
- Sachsen-Gotha, Luth. Rel. ref. zu Gotha.  
Herzog, Ernst Ludwig, 30 jan. 1744  
Gem. Maria Charlotte Amalie, Prinz. zu Sachsenmei-  
nungen, geb. 11 sept. 1751, verm. 21 märz 1769  
Kind, Ernst, geb. 27 febr. 1770  
Schwester Friederike Louise, 30 jan. 1741  
Bruder, August, 14 aug. 1747
- Vaterbrüder, 1. Johann Augusts Wittve, Louise, Gräfin  
Reuß von Schleiss, 3 jul. 1726 Deren Kinder  
Auguste Louise, 30 nov. 1752 Louise, 30 märz 1756
2. Moritz, geb. 11 may 1711  
3. Johann Adolph, 18 may 1721
- Vaterschwester, Friederike, verw. Herzogin zu Weissenfels,  
geb. 17 julii 1715
- Sachsen-Gildburghausen, L. N. ref. zu Gildburghaus.  
Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 jun. 1727  
3te Gem. Ernestine Auguste, Prinz. von Weimar, 5 jan. 1740
- Kinder 3ter Ehe, Ernestine Friederike Sophie, 22 febr. 1760  
Christiane Sophie Caroline, 4 dec. 1761  
Friedrich, 29 april 1763
- Brüder, Friedrich Wilhelm Eugenius, 8 okt. 1730  
Schwester, Sophie Amalie Caroline, 22 jul. 1732, verm.  
an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein.
- Vaterbrüder, Ludwig Friedrichs Wittve, Christiane Louise,  
Prinzessin von Holstein-Plön, 27 nov. 1713  
Großvaterbrüder, Joseph Friedrich Wilhelm, 5 okt. 1702
- Sachsen-Meinungen, Luth. Rel. ref. zu Meinungen  
Herzog, August Friedrich Carl, 19 nov. 1754  
Mutter und Vormünderin, Charlotta Amalia, Prinzessin  
von Hessenphilippsthal, 10 aug. 1730

Dessen



**Dessen rechte Geschwister:**

Maria Charlotte Amalie, 11 sept. 1751 f. Sachs. Gotha.  
 Wilhelmine Louise, 6 aug. 1752  
 Georg Friedrich Carl, 4 febr. 1761  
 Amalie Auguste Caroline, 4 märz 1762  
 Halbgeschw. erster Ehe, Elisabeth, 10 sept. 1713  
 Louise Ludovike, 10 okt. 1714  
 Bernhard Ernst, 24 dec. 1716  
**Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. N.** ref. zu Saalfeld.  
 Herzog, Ernst Friedrich, 8 märz 1724  
 Gem. Sophie Antoniette, Prinz. von Wolsenb. 23 jan. 1724  
 Kinder, Franz Friedrich Anton, 15 jul. 1750  
 Caroline Ulrike, 19 okt. 1753  
 Ludwig Carl, 2 jan. 1755  
 Mutter, Anna Sophie, Prinz. von Rudolstadt, 9 sept. 1700  
 Geschwister, Christian Franz, 25 jan. 1730  
 Charlotte Sophie, 24 sept. 1731, verm. Prinzessin zu  
 Mecklenburg-Schwerin.  
 Friederike Caroline, 24 jun. 1735, Marggräfin zu Bran-  
 denburg-Anspach.  
 Friedrich Josias, 26 dec. 1737  
**Sachsen-Weimar u. Eisenach, L. N.** ref. zu Weimar.  
 Herzog, Ernst August Konstantin Wittve, Anne Amalie,  
 Prinzessin von Braunschweig, 24 okt. 1739, Vormün-  
 derin ihres Sohnes  
 Carl August, 3 sept. 1757 Dessen Bruder  
 Friedrich Ferdinand Konstantin, 8 sept. 1758  
 Waterschwester, Ernestine Auguste Sophie, 5 januar 1740  
 verm. Herzogin zu Hildburghausen.  
**Salm-Tenforde-Hochstraten, L. N.** ref. zu Anhalt.  
 Fürst, Ludwig Carl Otto, 22 aug. 1721  
 Mutter, Christina Anna, Prinzessin von Solms, 29  
 april 1707  
**Salm-Kürnburg, Cath. Rel.** ref. zu Grumbach.  
 Fürsten, Johann Dominicus Albert, 29 jul. 1708, und  
 Philipp Joseph, 21 jul. 1709 Dessen  
 Gem. Maria Theresia Joseph, Pr. von Hornes, 19 okt. 1726  
 Kinder, Friedrich Otto, 12 may 1745  
 Moritz Gustav, 27 sept. 1761, 4 Prinzessinnen.  
**Salzburg, Erzbischof, Cath. Rel.** ref. zu Salzburg.  
 Siegmund Christoph, Graf von Schrattenbach, 28 febr.  
 1698, erw. den 5 april 1753  
**Sardinien, Cath. Rel.** ref. zu Turin, sonst Cagliari.  
 König, Carl Emanuel Viktor, Herzog von Piemont und  
 Savoyen, 27 april 1701  
 Kinder 2ter Ehe, 1. Viktor Amadeus Maria, Herzog von  
 Savoyen, Prinz von Piemont, 26 jun. 1726  
 Gem. Maria Antonietta, Infantin von Spanien, geb. 17  
 nov. 1729 Deren  
 Kinder, Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751  
 Maria Louise Josephe, 2 sept. 1753 vermählt mit den  
 Grafen von Provence in Frankreich 1771 jun.  
 Maria Theresia, 31 jan. 1756  
 Anna Maria Caroline, 12 dec. 1757  
 Viktor Emanuel Cajetanus, 24 jul. 1759  
 Maria Josepha, geb. im nov. 1760  
 Mauritius Joseph Maria, 12 sept. 1762  
 Maria Charlotta Antonia Adelheid, 17 jan. 1764  
 Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geb.  
 6 april 1765  
 Joseph Benedikt Maria Placidus, 5 okt. 1766  
 2. Eleonora Maria Theresia, 28 febr. 1728  
 3. Maria Felicitas, 20 märz 1730

Prinz dritter Ehe, Benedikt Moritz Maria, Herzog von  
 Chablais, 21 jun. 1741  
**Savoyen-Carignan.**  
 Nebenlinien von Piemont und Savoyen.  
 Fürst, Ludwig Viktor Joseph, 24 sept. 1721  
 Gem. Christine Henriette, Prinzessin v. Hessen-Rheinfels,  
 geb. 24 nov. 1717  
 Kinder, Sophie Charlotte Maria, 17 aug. 1742  
 Viktor Amadeus Ludwig, 31 okt. 1743  
 Gem. Josepha Theresia, Gräfin von Briene, davon ein  
 Prinz den 16 jan. 1771  
 Leopoldine Maria, 21 dec. 1744  
 Gabriele Maria, 17 märz 1748  
 Maria Theresia, 8 sept. 1749  
 Eugenius Maria Ludwig, 21 okt. 1753  
 Catharina Maria Louise, 4 april 1762  
**Schwarzburg-Rudolstadt, L. N.** ref. zu Rudolstadt.  
 Fürst, Ludwig Günther, 22 okt. 1708  
 Kinder, Christine Friederike, 5 jul. 1735  
 Friedrich Carl, geb. 7 jun. 1736, verm. mit Friederike  
 Sophie Auguste, Prinzessin von Schwarzburg-Ru-  
 dolstadt, 21 okt. 1763, geb. 17 aug. 1745  
 Kinder, Friederike Sophie, 12 may 1765  
 Ludwig Friedrich, 9 aug. 1767  
 Theresia Sophia Henriette, 31 märz 1770  
 Carl Günther, geb. den 23 aug. 1771  
 Bruder, Wilhelm Ludwigs Wittve, Henriette Caroline von  
 Braunschweig. Deren Kinder  
 Ludwig Carl, 2 dec. 1728, noch 3 Söhne.  
 Schwestern, die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und noch 4  
 Unvermählte.  
 Bruders Tochter, Sophie Albertine, 30 julii 1724  
 Brudersohns Tochter, Friederike Sophie Auguste, geb. 17  
 august 1745  
 Wilhelmine Sophie, 12 jan. 1751 f. Nassau-Saarbrück.  
**Schwarzburg-Sondershausen, L. N.** ref. zu Sondersh.  
 Fürst, Christian Günther, 24 jun. 1736  
 Gem. Charlotte Wilhelmine, Prinz. v. Weimburg, geb. 25  
 aug. 1738 Dessen  
 Kinder, Günter Friedrich Carl, 5 dec. 1760  
 Friederike Charlotte Albertine, 2 aug. 1762  
 Caroline Auguste Albertine, 19 febr. 1769  
 Günther Albrecht August, 6 sept. 1767  
 Joseph Carl Günther, 24 jun. 1772  
 Bruder, August, geb. 8 dec. 1738  
 Schwester, Charlotte, Gräfin zu Reichenbach, 9 feb. 1732  
**Schwarzenberg, L. N.** ref. zu Schwarzemb. in Franken.  
 Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15 dec. 1722  
 Kinder, Joh. Nepomucenus, 3 jul. 1742, vermählt  
 mit Eleonoren, Prinz. von Dettingen-Wallerstein.  
 Maria Anne Josephe, 6 jan. 1744  
 Joseph Wenzel, 26 märz 1745  
 Maria Theresia, 30 april 1747  
 Maria Eleonora, 13 may 1748  
 Maria Ernestine, 18 okt. 1752  
**Schweden, Luth. Rel.** ref. zu Stockholm  
 König Gustav, geb. den 24 jan. 1746, verm. den 16 sept.  
 1766 mit Sophia Magdalena, Prinzess. von Dänne-  
 mark, geb. 3 jul. 1746, kam zur Regierung 1771, 12 feb.  
 Mutter, Louisa Ulrika, Kön. Preuß. Prinz. 24 jul. 1720  
 Brüder, Carl, Herzog von Südermanland, Groß-Admiral  
 von Schweden, 7 okt. 1748  
 Friedrich Adolph, Herzog von Ostgothland 17 jul. 1750  
 Schwester,



Schwester, Sophie Albertine, 8 okt. 1753, Coadjutorin  
der Abtey Quedlinburg, erw. 1767

Sicilien u. Neapolis, Cath. R. ref. in Neapolis  
König, Ferdinand IV, Infant von Spanien, 12 jan. 1751  
ward König den 16 okt. 1759, trat die Regierung an  
den 20 jan. 1767, verm. an Maria Carolina Ludovica  
Josepha, Kayserl. Prinz. im april 1768 Davon  
Maria Theresia, 6 jun. 1772

Solms, Ref. Mel. ref. zu Braunsfeld bey Wehlar  
Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 feb. 1721

Gem. Sophie Christine, Gräfin v. Solms, 29 aug. 1741  
Kinder, Wilhelm Christian Carl, 9 jan. 1759  
Heinrich Casimir, den 30 apr. 1765  
Caroline Louise Sophie, 1 jun. 1766

Spanien, Cath. Mel. resid. zu Madrid  
König, Carl III, geb. 20 jan. 1716, war König in Neapo-  
lis und Sicilien von 1734 bis im okt. 1759

Kinder, Maria Josephe, 19 jul. 1744  
Maria Louise, 24 nov. 1745, verm. an Peter Leopold, Erz-  
herzog v. Oesterreich und Großherzog v. Florenz.  
Philipp Anton, Infant von Spanien, 13 jun. 1747  
Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 nov. 1748

Gem. Louise Maria, Prinz. v. Parma, geb. 9 dec. 1751,  
vermählt 4 sept. 1765  
Carl Clemens, 19 sept. 1771

Ferdinand III, König beider Sicilien, 12 jan. 1751  
Gabriel Anton Franc. Xaverius, 11 may 1752  
Antonius Paschal, 31 dec. 1755

Geschwister, Maria Anna Viktoria, Königin in Portugall,  
geb. 31 märz 1718  
Ludwig Anton Jacob, Infant von Spanien, 25 jul. 1727  
Maria Antonie Ferdinanda, verm. Prinz. zu Piemont  
und Savoyen, 17 nov. 1729

Speyer, Cath. Mel. resid. zu Speyer  
Bischof, August Philipp Carl, Graf von Elmsburg-Sty-  
rum, erw. 1770

Stollberg, Luth. Mel. resid. zu Stollberg  
Fürst, Carl Heinrich, geb. 24 okt. 1761  
Mutter Eleonora, Gräfin Reuß zu Lobenstein, geb. den 9  
dec. 1736

Schwester, Louise, geb. 13 oktob. 1764

Vaterbruder, Gustav Adolphs Wittwe, Elisabeth, Prinz  
von Herves, 10 may 1733 Deren  
Kinder, Louise Caroline, 21 sept. 1752  
Caroline Auguste, 1 febr. 1755  
Francisca Claudia, 27 jun. 1756  
Theresia Gustaviane, 3 sept. 1747

Teutschen Ordens-Hochmeister, ref. zu Mergentheim  
Herzog, Carl Alexander, Prinz v. Vöhringen, Staat-  
halter zu Brüssel, geb. 12 dec. 1712, zum Hochmeister  
erw. den 4 may 1761

Maximilian Xaverius, Erzherzog v. Oesterreich, zum Co-  
adjutor erw. den 3 okt. 1769, geb. den 8 dec. 1757

Thurn und Taxis, Cath. Mel.  
Fürst, Alexander Ferdinand, Reichs-General-Postmei-  
ster, und Kayf. Principal-Commiss. auf dem Reichs-  
tage zu Regensburg, geb. 22 märz 1704

3te Gem. Maria Henriette v. Fürstenberg, 31 märz 1732  
Kinder erster Ehe, Carl Anselm, 2 jun. 1733 Dessen  
Gem. Augusta Elisabeth, Prinzessin von Stuttgart.  
Kinder, Maria Theresia, 10 julii 1757  
Sophia Friederike Dorothee, 20 julii 1758

Henriette, 25 april 1762  
Henriette Dorothee Sophie, 11 sept. 1764  
Ein Prinz 23 febr. 1770  
Friedrich, 11 april 1772

Dritter Ehe, Maria Theresia, 28 febr. 1755  
Eine Prinzessin, geb. 7 may 1761  
Maria Anna, 27 sept. 1766  
Elisabeth, geb. 30 nov. 1767  
Maximilian Joseph, 29 may 1769

Trier, Cath. Mel.  
Churfürst, Clemens Wenceslaus, Pöbln. und Churfürst.  
Prinz, geb. 28 sept. 1739, erw. 10 febr. 1768, ist auch  
Bischof zu Augsburg.

Türkischer Kayser, ref. zu Constantinopel  
Groß-Sultan, Mustapha III, geb. 20 dec. 1715, kam zur  
Regierung den 5 nov. 1757

Venedig, Cath. Religion.  
Doge, Aloisius Mocenigo, geb. 19 may 1701, erw. den  
19 april 1763

Ungern u. Böhmen, ref. in Wien, sonst Presb. u. Prag  
Königin, Maria Theresia. Deren Kinder, s. Kayser  
Waldeck, Luth. Mel. ref. zu Arolsen  
Fürst, Carl August Friedrich, 25 okt. 1743

Mutter, Christine, Pfalzgräfin v. Birkenfeld, 16 nov. 1725  
Geschwister, Christian August, 6 dec. 1744  
Georg, 16 may 1747  
Caroline Sophie, 14 aug. 1748, verm. an den Erbprin-  
zen von Curland  
Louise, 29 dec. 1750 Ludwig, 16 dec. 1752

Worms, Bischof, Emmerich Joseph, Churf. von Maynz,  
geb. 11 nov. 1707, erw. 1 märz 1768

Württemberg-Steuttgard, C. R. ref. in Stuttgart  
Herzog, Carl Eugenius, 11 febr. 1728  
Gem. Elisabeth Sophie Friederike Wilhelmine, Prinz. v.  
Brandenb. Bayreuth, 30 aug. 1732

Bruder, Ludwig Eugenius Johann, 6 jan. 1731  
Friedrich Eugenius, Königl. Preuß. Generalleutnant,  
geb. 21 jan. 1752

Gem. Friederike Dorothee Sophie, Prinz. v. Brandenb.  
Schwedt, 18 dec. 1736  
Kinder, Friedrich Wilhelm Carl, 6 nov. 1754  
Friedrich Ludwig, 30 aug. 1756  
Friedrich Eugenius Heinrich, 11 nov. 1758  
Sophie Dorothee Auguste, 25 okt. 1759  
Friedrich Wilhelm Philipp, 27 dec. 1761  
Friedrich August Ferdinand, 21 okt. 1763  
Carl Alexander Friedrich, 3 jun. 1771  
Ein Prinz, 3 julii 1772  
Noch 3 Prinzessinnen.

Schwester, Augusta Elisabeth, Prinzessin zu Thurn und  
Taxis, geb. 30 okt. 1734

Württemberg-Weß, L. R. ref. zu Weß in Schlesien.  
Herzog, Carl Christian Erdman, 25 okt. 1716  
Gem. Maria Sophia Wilhelmina, Gräfin von Solms,  
geb. 3 april 1721

Kind, Friederika Sophia Charlotta Augusta, 1 aug. 1751  
siehe Braunschweig-Wolfenbüttel.

Würzburg, residirt zu Würzburg.  
Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Friedrich,  
Reichsgraf von Seinsheim, geboren 6 februar 1708,  
erwählt 7 januar 1755, Bischof zu Bamberg seit den  
21 april 1757



# Herzoglich= Mecklenburg-Strelitzischer Staat.

Im September 1772.

## Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Aeltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I, zu Mecklenb. Strelitz-Mirow; geboren 23. Februar 1708, gestorben den 5. Junii 1752; war der zweyte Prinz Herzogs Adolph Friedrich II, Ersten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin Tochter; geboren den 3. August 1713, gestorben den 29 Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind:

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friedrich der Vierte, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5 May 1738.

Kamen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III, so den 11 December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind:

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, geboren den 6 December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10 October 1741, Königlich-Groß-Britannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant. Gemalin, Friederica Carolina, Prinzessin Tochter des Landgrafen Georg Wilhelm zu Hessen-Darmstadt, vermählt den 18 September 1768, geboren 20 August 1752. Davon:

Charlotte Georgine Louise Friederike, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Nov. 1769.

Carolina Augusta Albertina, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Febr. 1771.

Georg Carl Friedrich, geboren den 3 März 1772.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geb. 27 August 1742. Königl. Groß-Britannischer und Chur-Hannoverscher General-Major.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16 May 1744, vermählt mit Er. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8 Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22 Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16 August 1748.

## Der Herzogliche Hof-Staat.

Hof-Marschall. Herr von Derken.

Schloß-Hauptmann. vacant.

Oberschenk. Herr von Dewitz.

Oberkammerjunker. Herr Major von Normann.

Reisemarschall. Herr von Walsleben.

Cammerjunker. = Hauptmann von Horn.

= Lieutenant von Ramß.

= Lieutenant von Viettingshofen.

= von Gundelach.

Leib-Medicus. Herr Hofrath Johann Christian Wilhelm Verpoorten.

Herr Hofrath Hempel.

Leib-Chirurgus. Herr Götsche, Cammerdiener.

Pagen. Herr von Gräbenitz. Hr. von Verschors.

Pagen-Hofmeister. Herr Johann Carl Peng.

Informatores. Fechtmeister, Herr Wahler.

Sprachmeister, Hr. Schommer, Canzellist.

- Tanzmeister, Herr Dorth.

Übercammerdiener. Hr. Manierow.

Cammerdiener. Hr. Asmi.

= Tschierpe.

= Götsche.

= Neumann.

= Moll.

= Pettrini.



Hof-Fourier. Herr Caspar Josua Friedrich Rieck.  
 Cammer-Fourier. Hr. Scheuermann.  
 Hof-Trompeter. Herr Daniel Friedrich Gobin.  
 Herr Johann Georg Greinert.  
 Herr Henne. Herr Eroll.  
 Hof-Pauker. Herr Nlemme.  
 Bettmeister. = Horn.

#### Hof-Küchstube.

Hof-Küchenmeister. Herr Grapow.  
 Hof-Conditor. = Schmidt.  
 Küchenschreibere. = Hasselmann = Müller.  
 Mundtsche. Hr. Häschen. = Römhild. = Tille.  
 Aides. Hr. Währ. = Munzel.

#### Herzogliche Kellerey.

Mundschente. Hr. Johann Christian Delsner.  
 = Jacob Schmidt.

Cavalier-Mundschent. vacant.

Silber-Cammer. Hr. Besel, Tafelbecker.

#### Herzoglicher Marstall.

Oberr-Stallmeister. Hr. August von Bülow.

Reise-Stallmeister. Hr. von Plessen.

Stallmeister. Hr. Johann Ernst Hempel.

Bereuter. vacant.

Wagenmeister. Herr Schlicht.

Handwerker zum Stall gehörig:

Christian Heinrich Scholl, Hof-Sattler.

Gottfried Frenkel, Cur-Schmidt.

Christian Merthhoff, Beschlag-Schmidt.

Herzogliche Jagd- und Forst-Bediente.  
 Ober-Jägermeister. Herr von Behmen.  
 Jägermeister. vacant.  
 Jagd-Junker. vacant.  
 Ober-Förster. vacant.  
 Forst-Secretair. Herr Johann Pegel.

#### Herzogliche Cammer-Musici.

Madame Cocco, Sängerin.

Herr Zeller, Concertmeister.

= Seidel, prim. Violin.

= Meyer, second. & Traverl.

= Richter, = =

= Lyncke, Clavecinb.

= Erhardt, Waldhorn.

= Stolke, = =

= Crolle, Sen. Fagot.

= Crolle, Jun. Fagot.

= Reinhardt, Violin.

= Hentrich, Hautb.

#### Herzogliche Schloß-Kirche.

Herr A. G. Masch, Consistorialrath und Hofprediger:

= Liemke, Hof-Organist.

= Cantor, vacant. Die Dices verwaltet Herr

Gruhl, Schreib- und Rechenmeister.

= Martens, Schloßküster.

### Der Herzogliche Landes-Staat.

1) Beym Herzogl. Hochpreis. Geheimen  
 Rath-Collegio zu Neu-Strelitz.

Räthe. Hr. Geheimerrath, Steph. Werner von  
 Dewitz, auf Rölpin.

Herr Geheimer Rath von Gamm, auf Göh-  
 ren.

Herr Geheimer Rath Seip, auch Archiv-  
 rius.

Beh. Secretarius. vacant.

Secretarii. Hr. Horn und Hr. Penk.

Canzlist. Hr. Witte.

Pedell, Zielftorff.

2) Herzogl. Regierung zu Rakeburg.

Herr Oberhauptmann Wilhelm Friedrich von dem  
 Kneesebeck.

Herr Cammerath Joh. Casp. Wilh. Siemssen.

Herr Cammerath Carl Nemilius Reinhardt.

Secretarius. Herr Schulz.

Canzlist. Herr Hermanns.

3) Bey der Herzogl. Lehns-Canzley.

Räthe. Herr Geheimer Rath Seip.

Canzlist. Dessen Dices vertritt Hr. Secret. Horn.

Pedell, der Cammerbote Zielftorff.

4) Bey der Herzoglichen Justiz-Canzley  
 zu Neu-Strelitz.

Canzleyräthe. Herr Geheimer Rath von Gamm,  
 vorsitzender Rath.

Herr Geheimer Rath Seip.

Herr Gerling. Herr Gössel.

Secretarius, Hr. Blüth. Canzlist, Hr. Schommer.  
 Pedell, Roloff.

5) Beym Herzoglichen Consistorio.

a) Zu Neu-Strelitz.

Räthe. Herr Geheimer Rath Seip, vorsitzend. Rath:

Herr Conf. Rath und Superintendent Masch.

Herr Consistorialrath Gerling.

Secretarius. Hr. Horn, welcher zugleich die Dices des  
 Canzlisten vertritt.

Pedell, der Canzleybote Roloff.

b) Zu Rakeburg.

Hr. Oberhauptm. Wilh. Friedr. von dem Kneesebeck,  
 Herr Cammerath Siemssen.

Herr Consistorialrath und Superintendent Masch.

Herr Cammerath Reinhard.

Herr Consistorialassessor Nauwerk.

Secretarius. Hr. Schulz. Canzlist, Hr. Hermanns.

6) Bey



# 6) Bey der Herzoglichen Cammer.

## a) Zu Neu-Strelitz.

Cammer-Director. Herr von Winnemer.  
Geheimer Cammerath. Herr von Bülow.  
Cammer-Räthe, Herr Krohn.  
Herr Gerschow.  
Cammer-Secretarius, Herr Schönwald.  
Commissarius Camera, Herr Quinkard.  
Cammer-Schreibere. Hr. Pegel. Hr. Schröder. Hr.  
Mamerow, letzterer zugleich Rechnungsbvisor.  
Cammerbote. Zielforff.

## Bey der Herzogl. Renterey.

Landrentmeister, vacant. Cassirer, Hr. Nolde.  
Rentereyschreiber, Hr. Ebert.

## Bey der Herzogl. Münze.

Münzmeister. Herr Löwe.  
Rendant. Herr Wildberg.  
Warden. Herr Knust.

## b) Zu Rügenburg.

Wie bey der Regierung daselbst.

# 7) Beym Herzogl. Forst-Collegio.

Herr Geheimer-Rath von Dewitz.  
Herr von Winnemer.  
Herr Ober-Jägermeister von Behmen.  
Secretarius, Hr. Pegel, zugleich Kanzleist.  
Bedell, der Cammerbote Zielforff.

# 8) Beym Corpore der Herren Landstände.

Land-Marschall. Herr von Zahn, auf Plees; bey  
welchem Hause dieses Amt erblich ist.  
Landrath, Herr von Bredow auf Prilwitz.  
Vice-Landmarschall, Herr von Genskow auf Jasse.  
Deputirte des Stargardischen Kreises zum Engern  
Aussschuß in Rostock:  
von der Ritterschaft, Hr. von Vertzen auf Varksdorf.  
von den Städten, Herr Rath Schröder, Bürgermei-  
ster der Vorder-Stadt Neubrandenburg.  
Land-Syndicus, Herr Pistorius.  
Kreis-Secretarius, Herr Notarius Wentwig.

# 9) Procuratores & Advocati Ordinarii bey sämtlichen Gerichten.

## a) In Neustrelitz.

Herr Schönwald. Herr Tangas. Herr Schärpelz.  
Herr Quinkardt. Herr Regebein.

## b) In der Vorderstadt Neubrandenburg.

Herr Rath Schröder. Herr Rath Fischer.  
Herr Rath Wulffleß.  
Herr Landyndicus Pistorius.  
Herr Ratorp. Herr Herrlich. Herr Spalding.  
Herr Wulffleß. Herr Nümker. Herr Schröder.  
Herr Dankert. Herr Kölling. Herr Gerschow.

## c) In Altstrelitz.

Hr. Bürgerm. Tangas. Hr. Rath Jacobi. Hr. Fuchs.

## d) In Friedland.

Herr Berlin. Herr Göden. Herr Krüger.

## e) In Woldegk.

Herr Weichel.

## f) In Stargard.

Herr Gerichtsverwalter Funk.

# 10) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

## A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Masch.

Uebrige geistliche Lehrer:

### a. Zu Neustrelitz.

Hofprediger, Herr Consistorialrath und Superinten-  
dent Masch.

Stadtprediger, und zu Zierke, Herr Pastor Gerling,  
Consistorialrath.

### b. Neubrandenburgisches Ministerium.

Pastor Primar. Herr Stock. Herr Pastor Kirchstein,  
emer. Herr Pastor Zander, Abjunctus. Hr. Pa-  
stor Jacobi.

### c. Friedländischer Synodus.

Marienkirche. Pastor, Hr. Rudolphi. Hr. M. Göden.  
Nicolai-kirche. Herr Pastor Spiegelberg.

### Cis-Insulani, die Herren Pastores zu

Neuentirchen und Ihlenfeld, Hr. Pastor Barnewitz.  
Staven, Roggenhagen und Rossow, Hr. Reinhold.  
Reverin und Glocksin, Hr. Pastor Meier.  
Brunn und Genskow, Herr Pastor Ockel.  
Reddemin, Trollenhagen und Podewall, Herr Bar-  
newitz.

Beseritz und Dahlen, Herr Pastor Woldicke.

Schwanebeck, Salow und Namelow, Herr Pastor  
Jansen.

Roga, Passow und Plees, Herr Mag. Zahn.

### Trans-Insulani, Herren Pastores zu

Schwichthenberg, Sandhagen und Bresewitz, Herr  
Pastor Benzmer.

Schönbeck, Cosa, Broma u. Lindow, Hr. Weissenborn.

Gehren, Gahlenbeck und Neuenfund, Hr. Labesius.

Rotelow, Klockow, Wittenborn und Lübbestorf, Herr  
Wildberg.

Jasse und Genskow, Herr Spiegelberg.

Eichhorst und Liepen, Herr Korthum.

Rülow, Glinte und Sadelkow, Hr. Pastor Selmer.

Warlin, Pragsdorf, Sponholt u. Rüssow, Hr. Senfe.

### d. Woldegkscher Synodus.

Woldegk, Pasenow und Ranzow, Hr. Pastor Fuchs,  
und Herr Pastor Schulz.

Grossen-Daberkow, Mildenitz, Milzow und Holzen-  
dorf, Herr Witte.

Göhren, Leppin und Plate, Herr Roggenbow.

Ruhblank, Neßka und Golm, Herr Brückner.

Hinrichshagen, Rehberg und Ballin, Hr. Regebein.

Köbelich und Petershof, Herr Ahmmacher.



Babresche, Kleinen-Daberkow, Ratten und Schön-  
hausen, Herr Schulze.

Helpt und Kreckow, Herr Pastor Krebs.

Bredensfelde, Lichtenberg, Brechen zc. Hr. Brückner.

e. Stargardischer Synodus.

Zu Stargard, Bergensdorf, Quastenberg und Zapel,  
vacant.

Balwis, Holtorf, Krickow, Groß- und Kleinen-Re-  
merow, Nowe, Herr Pastor Köhl.

Warbende, Gramelow, Quaden, Schönfeld, Stolpe  
und Wastendorf, Herr Butermann.

Prißwitz, Hohen-Tieritz, Zippelow, Psadel, Weistm  
und Blumenholz, Herr Pastor Schmidt.

Wangsa, Blankensee, Zachow und Rollenhagen, Herr  
Pastor Kramann.

Dewitz und Kölsin, Herr Pastor Seidel.

Teschendorf und Loitz, Herr Pastor Neptunus.

Wöddelin, Grossen-Schönfeld, Karpin, Möllenbeck,  
Camin, Godeschwege zc. Hr. Pastor Barnewitz.

f. Mirow'scher Synodus.

Zu Mirow, Loiffow, Mirowdorf, Birtow, Granzow,  
Herr Giesebrecht.

Schillersdorf, Moggentin, Quatzow, Kafeldütt zc.  
Herr Birkenstädt.

Garz u. f. Herr Pastor Vos.

Klaburg, Granzin und Dalmstorf, Herr Pastor  
Seyer.

g. Weseberg'scher Synodus.

Zu Weseberg, an St. Marien-Kirche und Delow,  
Herr Pastor Coppius.

An St. Georgen-Kirche, Wustrow und Drosedow,  
vacant.

Zu Altstrelitz, Grossen-Trebbow, Kleinen-Trebbow,  
Uferin, Quassow, Fürstensee, Turow und Zinow,  
Hr. Pastor Eggers. Herr Simonis.

Fürstenberg und Buchholz, Herr Grieben.

Wokul, Dabelow, Grammertin zc. Hr. Past. Wende.

Grünow, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Golden-  
baum, Herr Pastor Grieben.

Triebkendorf, Mechow, Lütkenhagen, Laben, Pastor  
emer. Hr. Mag. Behm. Past. adjunct. Herr Leo-

mann.

Carwitz, Feldberg und Schlichte, Hr. Pastor Stoy.

Estrasen und Priepert, Herr Pastor Rabn.

Tarnow, Barsdorf, Dannenwalde und Blumenau,  
Herr Past. Grünberg. Past. adjunct. Hr. Piper.

Tierke, Hr. Consistorialrath Gerling zu Neustrelitz.

Fürstenhagen, Herr Pastor Bree.

h. Folgende Pfarren gehören zu keinem  
Synodo.

Weitin, Zirzow und Neuendorf, Herr Pastor Behm.

Wulkenzin und Grebin, Herr Pastor Heinzelmann.

B) Im Fürstenthum Rügenburg.

Probst, Herr Nauwerk.

Schönberg, Hr. Pastor Wende und Hr. Pastor Lücke.

Zieten, Herr Pastor Bacmeister.

Carlow, Herr Pastor Zander.

Demern, Herr Pastor Roggenbow.

Schlaasdorf, Herr Pastor Simonis.

Herrenburg, Herr Pastor Koblreis.

Selmsdorf, Herr Pastor Rüdinger.

11) Lehrer der öffentlichen Schulen in  
Strelitz und Rügenburg.

In Neustrelitz, Herr Milberg, Rector.

In der Vorderstadt Neubrandenburg,  
Herr Magister Dankert, Rector.

= Rümker, Cantor. Hr. Bodinus, Cantor adj.

= Schüler, Baccalaureus.

In Altstrelitz, Herr Buchholz, Rector.

Herr Steindorf, Cantor.

In Friedland. Hr. Spengler, Rect. Hr. Köhler, Contr.

Hr. Dorrii, Cant. Hr. Drummer, Baccalaur.

In Woldegk, Hr. Köhler, Rect. Hr. Weidemann, Cant.

In Fürstenberg. Herr Teltow, Rector.

In Stargard. Hr. Marggraf, Rect. Hr. Günther, Cant.

In Weseberg. Herr Sarnow, Rector.

In Mirow. Herr Krüger, Cantor.

Auf dem Dohm zu Rügenburg:

Hr. Reddelmann, Conrector. Hr. Schmidt, Cantor.

= Erasmi, Subrector.

12) Provisores bey Kirchen in Städten.

Zu Neubrandenburg. Bey der Marienkirche, Herr  
Rath Wulffleff.

Bey der Klosterkirche, Herr Senator Ratorp.

Zu Altstrelitz. Herr Habermann.

Zu Friedland. Herr Krull.

Zu Woldegk. Vacant.

13) Magisträte in den Städten.

Zu Neustrelitz. Bürgermeistere: Herr Schloß-Apothe-  
ker Eggers. Der Kaufmann Strübing.

Zu Neubrandenburg. Bürgermeistere:

Herr Rath Schröder. Herr Rath Wulffleff.

Zu Altstrelitz. Herr Bürgermeister Langak.

Zu Friedland. Herr Bürgermeister Spiegelberg.

Zu Woldegk. Herr Weichel.

Zu Stargard. Bürgermeister, Herr Grapow.

Zu Weseberg. Bürgermeister, Herr Karstien.

Zu Fürstenberg. Bürgermeister, Herr Michaelsen.

14) Gerichts-Verwalter in Städten.

Zu Neustrelitz. Herr Kanzleyrath Gerling.

Assessores. Die beiden Bürgermeister und Herr Se-  
cretarius Horn.

Zu Neubrandenburg. Herr Rath Fischer.

Assessor. Hr. Rath Schröder. Hr. Rath Wulffleff.

Senator. Herr Advocat Ratorp.

Secretar. Herr Notarius Ratorp.

Zu Altstrelitz. Herr Rath Jacobi.

Assessor. Herr Bürgermeister Langak.

Secretar. Herr Delius.



Zu Friedland. Hr. Gerichtsverwalter Krüger.  
 Assessor. Hr. Bürgermeister Spiegelberg.  
 Secret. Hr. Advocat Göden.

Zu Woldegk. vacant.  
 Assessor. Hr. Rathsverwandter Bietfeld.  
 Secret. vacant.

Zu Fürstenberg. Herr Siemsen.  
 Assessor. Hr. Bürgermeister Michaelsen, der zugleich Secretarius ist.  
 Rathsherren. = Lembke. = Tiburtius und Fischer.

Zu Stargard. Herr Advocat Junk.  
 Assessor und Secret. Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Wefenberg. Hr. Rath Jacobi.

15) Die Accise-Einnehmer in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Müller.

Zu Neu-Brandenburg. Hr. Notarius Hofmann, und Hr. Notarius Nese.

Zu Alt-Strelitz. Die Herren Hiccius und Casse.

Zu Friedland. Herr Berlin.

Zu Woldegk. Hr. S. J. Greier. Hr. Senator Brix.

Zu Fürstenberg. Die Herren Rathsverw. Tiburtius und Fischer.

Zu Stargard. Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Wefenberg. Hr. Bürgermeister Karstien.

16) Die Beamte und Justitiarii der Fürstlichen Aemter.

a) Stargardischen Krenses.

Im Amte Stargard haben die Jurisdictionalia der Herr Amtmann Siemsen und Herr Gerichtsverwalter Junk.

Das Amt Strelitz und Wefenberg hat der Hr. Amtmann Dannehl in Berechnung, und die Jurisdictionalia werden von demselben mit dem Hrn. Rath Jacobi verwaltet.

Im Amte Broda werden die Jurisdictionalia von dem Hrn. Amtshauptmann von Dewitz verwaltet.

Im Amte Remerow ist Herr Amtmann Friedrich Reuter.

Das Amt Wanksa hat Hr. Commissarius Zimmermann in Pacht.

Im Amte Feldberg hat die Wittwe, Frau Amtmannin Gerschow das Amt in Pension, und deren Sohn, der Hr. Amtmann Gerschow, verwaltet die Jurisdiction.

Im Amte Mirow verwaltet der Hr. Amtshauptmann von Rhaden, und Hr. Gerichtsverwalter Spies die Jurisdiction.

Den Bauhof und das dazu gehörige Ackerwerk hat der Herr Amtshauptmann von Rhaden in Pension.

Das Heyde-Amt haben Junken Erben in Pension.

Das Amt Fürstenberg berechnet der Baufchreiber Herr Tiede, und Hr. Gerichtsverwalter Siemsen verwaltet die Jurisdiction.

Das Amt Vergfeld hat der Herr Amtshauptmann von Warburg.

Zu Pragsdorf der Hr. Amtmann Ditto.

Pripert haben des Herrn Amtmann Segerten Erben in Pension.

#### b) Fürstenthums Raseburg.

Das Amt Raseburg ist an verschiedene Pächter ausgehan, und die Jurisdictionalia gehen an die Raseburgische Regierung.

Im Amte Schönberg verwaltet der Herr Gerichtsrath Schleyermacher die Jurisdiction.

Das Amt Stobe verwaltet Hr. Amtmann Seler, und mit ihm die Jurisdiction, Justitiarius Herr Dannhauer.

#### 17) Land-Physicus.

Herr Hofrath Hempel. Land-Chirurgus, Herr Göke.

#### 18) Bey der Herzogl. Garde.

##### Garde zu Pferde:

Chef und Rittmeister der Garde zu Pferde, auch Ober-Stallmeister, Hr. von Bülow.

Rittmeister, Herr von Avenstorff.

##### Garde zu Fuß:

Commandeur der Garde zu Fuß, Oberster, Herr von Rebeur.

Major, Herr von Normann.

Hauptmann, Herr von Schmalensee.

= Vette, als Regiments-Quartierm.

= von Kahlben.

= von Pleffe.

= von Horn.

Lieutenannt, Herr von Kampf.

= M. Chr. von Berner.

= A. L. von Berner.

= Linde.

= von Vietingshofen.

Auditeur, Hr. Advocat Scherpelz.

Regiments-Feldscherer, Hr. Göz.

#### 19) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Sträbing.

Zu Alt-Strelitz. Herr Albrecht.

Zu Neu-Brandenburg. Herr Gräbe.

Zu Friedland. Herr Dankwerths.

Zu Fürstenberg hat die Wittwe, Frau Bürgermeisterin Quinkard die Post, und verrichtet die Expedition deren Sohn, Herr Notarius Quinkard.

Zu Wefenberg. Herr Bürgermeister Karstien.

Zu Woldegk. Herr Fischer.



# Nachricht von Abgang und Ankunft der Herzoglichen Posten zu Strelitz.

## Abgang der Posten von Strelitz.

Sonntag Nachmittag gehet die Post nach Neu-Brandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neu-Brandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag gehet die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichs-Landen, wie auch nach Frankreich, Holland, England, u. s. w.

Montag Nachmittag gehet noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag gehet die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Voitzsburg, Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts gehet wieder die Post ab, wie oben am Sonntag Nachmittag angezeigt.

Freytags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beyden Posten ab, wie oben am Montage bemerkt ist.

Sonabend Nachmittag gehet wieder die Post über Mirow, u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Montage.

## Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags kommt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w. über Voitzsburg, Perleberg, Wittstock, Mirow.

Dienstag Vormittag kommt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichs-Landen, auch Frankreich, Holland, England u. s. w. Und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abend kommt die Post von Neu-Brandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin; desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freitag Nachmittag kommt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonabend Abend kommt die Post von Neu-Brandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

\* \*

Zwischen Alt- und Neu-Strelitz gehet die Post alle Tage, nur allein Donnerstags passiret gar keine Post.

## Ordentliche Gerichts-Tage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

### Im Herzoglichen Hof-Gerichte zu Güstrow.

Der Erste Dienstag nach 1 Epiphania, den 12 Januar.	Der Dritte Dienstag nach Mar. Heimsuch. den 6 Julii.
Der Zweyte Dienstag nach Quasimodogen. d. 20 April.	Der Vierte Dienstag nach Michaeli, den 5 October.

### Im Herzoglichen Consistorio zu Rostock.

Der Erste Dienstag nach Lätare, den 23 März.	Der Dritte Dienstag nach Maria Geburt, den 14 Sept.
Der Zweyte Dienstag nach Trinitatis, den 8 Junii.	Der Vierte Dienstag nach dem 1 Advent, den 30 Nov.

## Verzeichniß einiger Jahrmärkte.

<p>Anklam, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Maria Geburt. Vollmärkte, 10 Jun. 18 October.</p> <p>Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.</p> <p>Altenau in Mecklenburg, dienstag nach Johannis.</p> <p>Krenshagen, mittwoch vor Martini, oder 8 tage vorher.</p> <p>Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2 montag in der Margarethenwoche, Vieh- und Pferdemarkt, 3 sonnt. nach Michael Krammarkt, 4 mont. in der Simonis Judäwoche Vieh- und Pferdemarkt.</p> <p>Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Char-woche, 2 mittwoch nach der Pfingstwoche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.</p>	<p>Berlin, 1 Lätare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 + Erhöhung, 6 Allerheiligen.</p> <p>Voitzsburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Judä, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.</p> <p>Voitzsburg, Ufermark, sonabend 1 vor Lätare, 2 Michael.</p> <p>Belitz, im Amte Voitzsburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael.</p> <p>Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Invo-cavit, 2 mittwoch nach Maria Heimsuchung, 3 mittwoch nach Gallen, dienstag vorher allemal Glachs- u. Viehm.</p> <p>Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerstag nach Michael.</p> <p>Braunschw. Freymessen, 1 montag nach Lichemeß, 2 montag</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



montag nach Laurentius. Jahrmarkt 8 tage vor Weih-  
 nachten. Viehmärkte, 1 mont. nach Lätare, 2 Johanni.  
 Bügnow, donnerst. nach 1 Lätare, 2 dienst. nach den 4 Julii,  
 als Ulrichstag, 3 dienst. nach Allerheiligen.  
 Cammin, 1 Reminiscere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Kram-  
 markt, 4 Erhöhung, 5 Martini; allemahl dienstags  
 nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.  
 Crivitz, 1 dienst. nach Oculi, 2 auf Kilian als den 8 Julii,  
 3 donnerst. nach Dionysii.  
 Damm bey Stettin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Gallus.  
 Dambeck, Dorf, dienst. nach 1 Lätare, 2 Mar. Geburt.  
 Damgarten, 1 donnerst. nach Lätare, Kram- Vieh- u. Pfer-  
 demarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Juda Vieh-  
 markt, 3 mittw. nach 1 Advent Krammarkt.  
 Demen, ein Dorf, den montag nach Johannis.  
 Demmin, 1 dienst. nach Inuocavit Pferde- und Vieh- und  
 mittwoch Krammarkt, 2 den 1 Jul. Kram- und tags vor-  
 her Pferde- und Viehmarkt; fällt 1 Jul. auf den sonnab.  
 sonntag oder montag, so wird der Pferde- und Viehmarkt  
 den folgenden dienst. und Kramm. den mittwoch, 3 dien-  
 stag vor Mar. Geburt Pferde- und Vieh- und mittwoch  
 Krammarkt; sollte diese woche ein Bußtag eintreffen, so  
 wird der Pferde- und Viehmarkt donnerstag und Kramm.  
 freytag, 4 montag vor den 10 Nov. Pferde- und Vieh-  
 markt und dienst. Krammarkt.  
 Dobberan, den 2 sonntag nach Trinitatis.  
 Dömitz, 1 mittw. vor Palmarum, 2 mittw. vor Johannis,  
 3 mittw. vor Bartholomäi, 4 mittw. vor Galli.  
 Dödersen, oder Dobbers, mittwoch nach Johannis.  
 Eldena bey Dömitz, 1 den tag nach Verkündigung Maria,  
 2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.  
 Eiren, bey Triebsee, mittw. nach Miseric. Domini.  
 Feldberg, Strelitzches Amt, 1 am mittwoch in der vollen  
 woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini.  
 Fellahn, ein Dorf, 1 mittwoch vor Ostern, 2 mittwoch vor  
 Johannis, 3 mittwoch vor Michael.  
 Frankfurt an der Oder, 1 montag nach Reminiscere, 1 mon-  
 tag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.  
 Frankfurt am Mayn, 1 Osterdienstag, 2 Maria Geburt.  
 Franzburg, 1 donnerst. vor Margarethen, 2 donnerst. nach  
 Galli, Kram- und Viehmarkt.  
 Freyenwalde in Pommern, dienstags nach 1 Oculi, 2 nach  
 Graubi, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2 Advent.  
 Friedland, 1 dienst. nach Reminiscere, 2 dienst. vor Marga-  
 rethen, 3 dienst. vor Michael; montags Viehmarkt.  
 Fürstenberg, 1 freytag in der vollen Woche nach Pfingsten,  
 2 freytag nach Allerheiligen, tags vorher Viehmarkt.  
 Garz auf Rügen, 1 montag nach dem ersten Trinitatis,  
 2 montag in der vollen woche vor Michaelis.  
 Gadebusch, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.  
 Goldberg, mittw. nach Reminiscere, 2 dienst. vor Johanni,  
 3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- und Pferd-  
 demarkt.  
 Grabau, donnerst. nach 1 Fastnacht, 2 vor Johannis, 3 vor  
 Dionysius, 4 vor Martini.  
 Greifswald, 1 Jacobi, 2 Crispinus, Viehm., 3 Allerheiligen,  
 Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonnabend,  
 sonntag oder montag, so ist Viehm. dienst. nachher. Ist  
 Allerheiligen sonntag, geht das Krammarkt montag an.  
 Grumm in Pommern, 1 mittw. vor Lätare ist Kram- und  
 Viehm., 2 Johannis-Abend Kram. u. Viehm., 3 dienst.  
 vor Michael, Krammarkt, 4 Dionysitag Viehmarkt.

Grossen-Girvitz, auf Jacobitag, wenn es auch sonntag ist.  
 Grubenhagen, 1 sonnab. nach Oculi, 2 sonnab. vor Johanni,  
 3 sonnab. vor Martini.  
 Güstrow, 1 umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Jac.  
 3 Margarethen, 4 Maria Geb. mittwachs nachher, fal-  
 len diese tage mittwachs, denselben tag, 5 freytag in  
 der Simon Judawoche Viehmarkt.  
 Güstrow, 1 dienst. in der stillen woche, Kram- und Vieh-  
 markt auf einen tag, 2 dienst. nach Johannis, Kram-  
 und Viehmarkt auf einen tag, 3 dienst. nach Galli  
 Krammarkt, und denn wird 8 tage nach dem Kram-  
 markt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.  
 Hagenau, 1 mittw. nach Jubilate, 2 Margar. 3 Dionys.  
 Jabel, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2  
 mittwoch vor Ostern, 3 mittw. vor Michael.  
 Jarmen, 1 mittw. vor Judica, 2 mittw. in Johanniswo-  
 che, 3 donnerst. in der dritten woche nach Dionysii.  
 Järnsdorf, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Pet. Paul.  
 Neu- Rahlen, 1 acht tage nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz-  
 Erhöb. 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.  
 Kiel, 1 umschlag, auf Heil. drey Könige, 2 Inuocavit, 3  
 acht tage nach Johanni, 4 acht tage nach Michael.  
 Klitz, donnerstag vor Michael, oder 8 tage nachher.  
 Kracken, ein Dorf, auf Petri Pauli.  
 Krackow, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittw. vor Maria  
 Magdal., 3 mittw. vor Cathar., allezeit auch Viehm.  
 Kröppelin, auf Matthäus, oder den dienst. nachher.  
 Kloster Rühn, donnerst. nach Pfingsten, Kram- u. Viehm.  
 Lassahn, 1 mittw. nach Johannis Vieh- und Krammarkt,  
 2 montag nach Michael, Viehmarkt, Dienstags Kram-  
 markt, fällt Michael mont. oder dienst. ists 8 tage nachher.  
 Lage, 1 dienst. nach Inuocavit, 2 dienst. nach Michael.  
 Liebenwalde, 1 montag nach Judica, 2 mittwoch nach Jo-  
 hannis, 3 montag vor dem Gallimarkt zu Zehdenf.  
 Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.  
 Leitz, 1 dienst. vor Palmarum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti  
 sonnabend, sonntag oder montag, ist dienst. markt; ist  
 Viti Festtag, so den dritten tag darnach; 3 dienst. acht  
 tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonnabend,  
 sonntag oder montag, so ist freytag vorher Markt.  
 Lübben, 1 donnerst. nach Ostern, 2 donnerst. nach ersten Tri-  
 nitatis, 3 donnerst. nach Bartholomäi.  
 Lübz, 1 freytag nach Lätare, 2 dienst. nach Johanni, 3  
 donnerstag nach Galli.  
 Malchin, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii,  
 3 dienst. nach Johannis, 4 mittw. nach Michael,  
 Tages vorher allemal Viehmarkt.  
 Marlow, 1 dienst. nach Johanni Vieh- und Krammarkt,  
 2 freytag nach Simon Juda, oder 8 tage nachher.  
 Malchow, 1 dienst. nach Estomihi, 2 dienst. nach Dionysii.  
 Klost. Malchow, 1 dienst. nach Palm. 2 dienst. nach Johanni.  
 Messelin, den montag nach Bartholomäi.  
 Mirau, 1 donnerst. vor der stillen woche, 2 den tag nach Jo-  
 hanni, 3 den zweyten mittwoch nach Galli.  
 Meyenburg, 1 montag nach Judica, 2 donnerstag nach 2  
 Trinit. 3 mont. nach Michael, 4 mont. nach 3 Advent.  
 Naumburg an der Saal, in Thüringen, 1 Messe Grün-  
 donnerstag, 2 Petri Pauli Abend.  
 Nehringen, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Michael.  
 Neustadt



Neustadt in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Lätare, 2 mont.  
vor Johanni, 3 donnerst. nach Simon Juda.  
Neustadt Eberswalde, 1 Aßchermittw. 2 mittw. nach Can-  
tate, 3 auf Simon Juda.  
**N** Michaelis. Auf der Neustadt, 1 dienst. vor Jacobi, 2  
dienst. vor Martini.  
Pasewalk, 1 donnerst. nach Inuocavit, 2 dienst. nach Crandi,  
3 donnerst. nach Gallus.  
Penzlin, 1 freytag vor Inuocavit, 2 freyt. vor Mar. Heims.  
3 freyt. vor Gallus, donnerstag Viehmarkt.  
Perleberg, mont. 1 nach Inuocavit, Krammarkt, 2 nach O-  
culi, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen.  
Picher, ein Dorf, 1 mittwoch vor Lichtmess, 2 mittwoch vor  
Maria Verkünd. 3 mittw. vor Pfingsten, 4 mittw. nach  
Maria Geb. 5 mittwoch vor dem Christfest.  
Plau, 1 dienst. nach Crandi, 2 dienst. nach Maria Heims. 3  
dienst. vor oder auf Simon Juda.  
Prenzlau, 1 mont. nach Aßchermittw. 2 den tag nach Jo-  
hanni, 3 montag vor Galli, 4 Catharinen.  
Prigler, ein adeliches Guth, auf Martini.  
**N** Aßkow im Schwed. Pom. Amte Loß, 1 dienst. nach Pal-  
marum, 2 dienst. nach Egdii.  
Raseburg, 1 montag nach Reminiscere, 2 mont. nach Ostern,  
Vieh- und Pferdemarkt, 3 acht tage nach Johanni, 4 mon-  
tag vor Galli Vieh- und Pferdemarkt.  
Rebentin, auf Catharinentag.  
Reckenitz bey Dargun, 1 mittw. nach dem 1 sonnt. post Tri-  
nit. 2 mittw. vor Sim. Juda, Vieh- u. Kramm. zugleich.  
Rehna, 1 donnerst. nach Reminisc. 2 donnerst. in Medardus-  
woche, 3 dienst. in Simon Judawoche.  
Redewisch im Amte Dobberan, sonntag nach Petri Pauli.  
Ribnitz, 1 auf Margarethen, 2 mittwoch nach Galli.  
Richtenberg, 1 dienst. nach Lätare, 2 freytag vor Jacobi, 3  
dienst. nach Galli, Kram- und Viehmarkt.  
Rostock, 1 montag nach Inuocavit, 2 Pfingst- und Trinita-  
tiswoche, 3 Michaelisabend Viehmarkt.  
Röbel, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. nach Viti, 3 dienst. nach  
Mar. Geb. 4 dienst. nach Sim. Juda.  
**S**agard auf Rügen, 1 freytag vor der Charwoche, 2 mont.  
nach dem 1 sonnt. nach Trinitatis, 3 freytag in der vol-  
len woche vor Michael.  
Saal, 1 mittw. nach Judea, 2 mittw. vor alten Egdii.  
Schönenberg, im Stift Raseb. 1 mittw. vorm Palmsonnt.  
2 mittw. nach Dionyswoche, allemal Kram- u. Viehm.  
Schwan, 1 dienst. nach Gregorii, 2 dienst. nach Dionysius.  
Schwerin, 1 donnerstag vor Palmarum, 2 auf Vitus, auch  
Viehmarkt, 3 auf Maria Geb. In der Neustadt, 1 mitt-  
woch nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.  
Stargard in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Oculi, 2 dienst.  
nach Cantate, 3 dienst. in der Quatemberwoche vor Mi-  
chaelis. Tages vorher Viehmarkt.  
Stargard in Pommern, Krammärkte, 1 Johannis, 2 mont.  
nach Nicolai. Wollmärkte, mittw. vor Johannis u. Mi-  
chaelis. Viehmärkte, die freytage vor Reminiscere, Lata-  
re, Palmarum, Johannis, Martini und den donnerstag  
vor Gallus.  
Stapel, 1 am sonnt. vor Himmelfahrt, 2 sonnt. nach Egdii,  
3 sonnt. nach Galli.

Stavenhagen, 1 mittw. nach Lätare, 2 mittw. vor Jacobi,  
3 dienst. vor Galli, tags vorher Viehmarkt.  
Sternberg, 1 dienst. vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni,  
3 Gallitag, oder den dienst. nachher.  
Stettin, (Alt-) 1 mont. nach Maria Himmelfahrt, 2 mont.  
nach Catharinen, 3 freyt. nach Galli Viehm.  
Stralsund, 1 auf Viti, 2 auf Nicolai.  
Strasburg in der Ufermark, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst.  
nach Margarethen, 3 dienst. nach Martini.  
Strelitz, hält Krammarkt 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst.  
vor Himmelf. 3 mittw. nach Dionysius, tags vorher alle-  
zeit Viehm. 4 Egdii tag ist Viehmarkt allein.  
Neu-Strelitz, 1 am dienstage vor der stillen Woche, 2 den  
tag nach Margarethen, fällt Margarethen auf einen frey-  
tag oder sonntag. so wird in der folgenden woche am mon-  
tag Viehmarkt, und den tag darauf Krammarkt gehal-  
ten, 3 am dienst. in der vollen woche vor Seyhnacht-  
tags vorher allemal Viehmarkt.  
Sülze, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Margarethen,  
acht tage nach Maria Geburt.  
**T**eterau, 1 dienst. nach Inuocavit, 2 Pet. Paul, 3 Aller-  
heiligen.  
Tessin, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Sim. Juda.  
Treprow an der Tollensee, 1 Aßchermittwoch, 2 mittw. in der  
woche vor Johannis, 3 mittw. nach Dionysius, Vieh- und  
donnerst. Krammärkte. Wollmärkte sind den 18 oder 17  
Junius und 15 oder 14 October.  
Tribsees, 1 freyt. vor Lätare, 2 montag vor Jacobi, 3 freyt.  
nach Galli, allezeit Kram- und Viehmarkt zugleich.  
Uesedom, 1 sonnt. nach Mar. Heims. 2 vierzehn tage nach  
Michaelis, dienst. hernach allemal Viehmarkt.  
Warchentin, dienst. nach Maria Heimsuchung.  
**W**ahren, 1 donnerst. in der Fastenwoche, 2 Petri Paul, 3  
dienst. vor Michael. Tags zuvor allezeit Viehm.  
Wahrensdorf, dienst. nach Lätare.  
Wangerin, mittw. nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freyt.  
nach dem 13 post Trinit. 4 mittw. nach dem 20 post Trinit  
5 mittwoch nach dem 3 Advent.  
Wanzke, ein Strelitzisches Amt, auf Maria Geb. oder so es  
sonnabend oder sonntag fällt, den montag nachher.  
Werrin, dienst. nach Kreuz- Erhöhung.  
Wesenberg, 1 dienst. nach Reminiscere, 2 dienst. nach Bar-  
tholomai, 3 dienst. nach Mart. Luther.  
Wismar, 1 montag nach Inuocavit, 2 den mittw. vor Pfing-  
sten, der neu angelegte Viehmarkt am donnerstag, freytag  
und sonnabend vor Gallen.  
Wittstock, 1 montag nach Inuocavit, Viehmarkt, 2 montag  
nach dem Osterfest, 3 donnerst. vor oder nach Maria Geb.  
4 Catharinen. Wollmärkte sind Vitus und Michael.  
Wittow auf Rügen, freytag in der Trinitatiswoche.  
Woldeg in Mecklenburg, 1 Aßchermittw. 2 dienst. in der  
vollen woche vor Johannis, 3 dienst. nach Michaelis, ta-  
ges vorher allemal Viehmarkt.  
Wolgast, 1 mont. nach Oculi, Vieh- und Krammarkt, 2 mon-  
tag nach Kreuz- Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf  
Galli Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.  
Wollin, 1 mittw. nach Inuocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Mi-  
chael; dann alle montage bis Martini Viehmarkt.













**Buchbinderei**



**Clausen**  **Rendsburg**

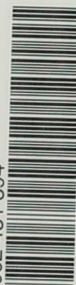
04331/22809

[www.buchbinderei-clausen.de](http://www.buchbinderei-clausen.de)

5

LBMV Schwerin 33

002 431 394



Landesbibliothek  
Mecklenburg-Vorpommern  
Günther Uecker

[https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1820699552/phys\\_0055](https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1820699552/phys_0055)

**DFG**



CALIFORNIA



großen Früchte der ruhmvollen Regie-  
den gesegneten Besitz der vortrefflichen  
beglückten Monarchen.

igten Niederlande war  
althalters Wilhelm von  
land 2c. mit dieser Krone  
an allen Bündnissen der-  
erfolgte Tod dieses Mo-  
glorreichen Vorsorge, und  
l eines Statthalters lei-  
s doch keine Veränderung  
an dem Spanischen Suc-  
ch; Sie hielten in diesem  
und größter Standhaftig-  
aus, in welchem die Spa-  
Desterreich dergestalt über-  
blick zu einer hinlänglichen  
war um so viel nöthiger, da  
e Kosten erforderten Krieg  
des Handels die Republik  
sie sich noch bis jetzt nicht

Sie hat daher seit die-  
hischen Successions-Krieg  
Antheil genommen, und  
Neutralität zu erhalten  
igin von Ungarn den ver-  
o. 1743 durch Hülfsvölker  
von Gelegenheit, nicht al-  
ern auch der gesamten Des-  
des Holländischen Plan-  
der durch die Annäherung  
verursachte Schrecken, gab  
ung des Prinzen von Ora-  
te den ersten Grund zu ei-  
in dieser Republik, welche  
m vollendete; indem dem  
ten nach und nach von al-  
Statthalterschaft in männ-  
und bald darauf von den  
eralkapitain und Admiral  
Statthalter in den Landen  
n. Der Aakener Friede hat  
Besitz der gesamten Spa-  
ch der Republik ihre War-  
ein da diese in dem Kriege  
und Desterreich sich bisher  
ag derselben hat verstehen  
ige Sicherheit davon nicht  
ung der Statthalterschaft  
bre Gewaltthätigkeiten ge-  
ie Finanzen in die äußerste  
erung des Volks gegen die  
alter grössere Rechte und  
Gewalt,

Römi-  
scher  
SEPTEMBER

Uhr-  
Tabell  
secund.

Seite

Herbstmonat XXX Tage  
Tage (Anbruch um 4 Uhr.  
Abschied um 8 Uhr.

CAL.	Sept.	19	1
IV	Non.	19	2
III	Non.	19	3
Pridie		20	4
13 post Trin.		20	5
NONÆ	Sept.	20	6
VIII		20	7
VII		21	8
VI		21	9
V	Idus	21	10
IV		22	11
III		22	12
14 post Trin.		22	13
Pridie	Sept.	22	14
IDUS		22	15
XVIII	ante	22	16
XVII		21	17
XVI		21	18
XV		21	19
XIV		21	20
15 post Trin.		20	21
XIII	Calend.	20	22
XII		20	23
XI		20	24
X		20	25
IX		20	26
VIII		20	27
VII		20	28
16 post Trin.		20	29
VI	Octobris.	19	30
V		19	
IV		19	
III		19	
Pridie		19	

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

Dritter Vet.-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Ab.	1. Aufg. Ab.	2. Untg. Ab.	3. Untg. Ab.	4. Untg. Ab.
fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
7. 33	7. 49	7. 32	6. 32	
6. 56	7. 17	7. 12	4. 28	
5. 21	6. 58	6. 53	4. 6	

D